

Wildes Huhn



Magazin Nr. 2
Nachrichten
von und für
Unzufriedene.

Leuchte uns
den Weg
ins
Huhn

Bunker

Kirchstr.

Kattowitzerstr.

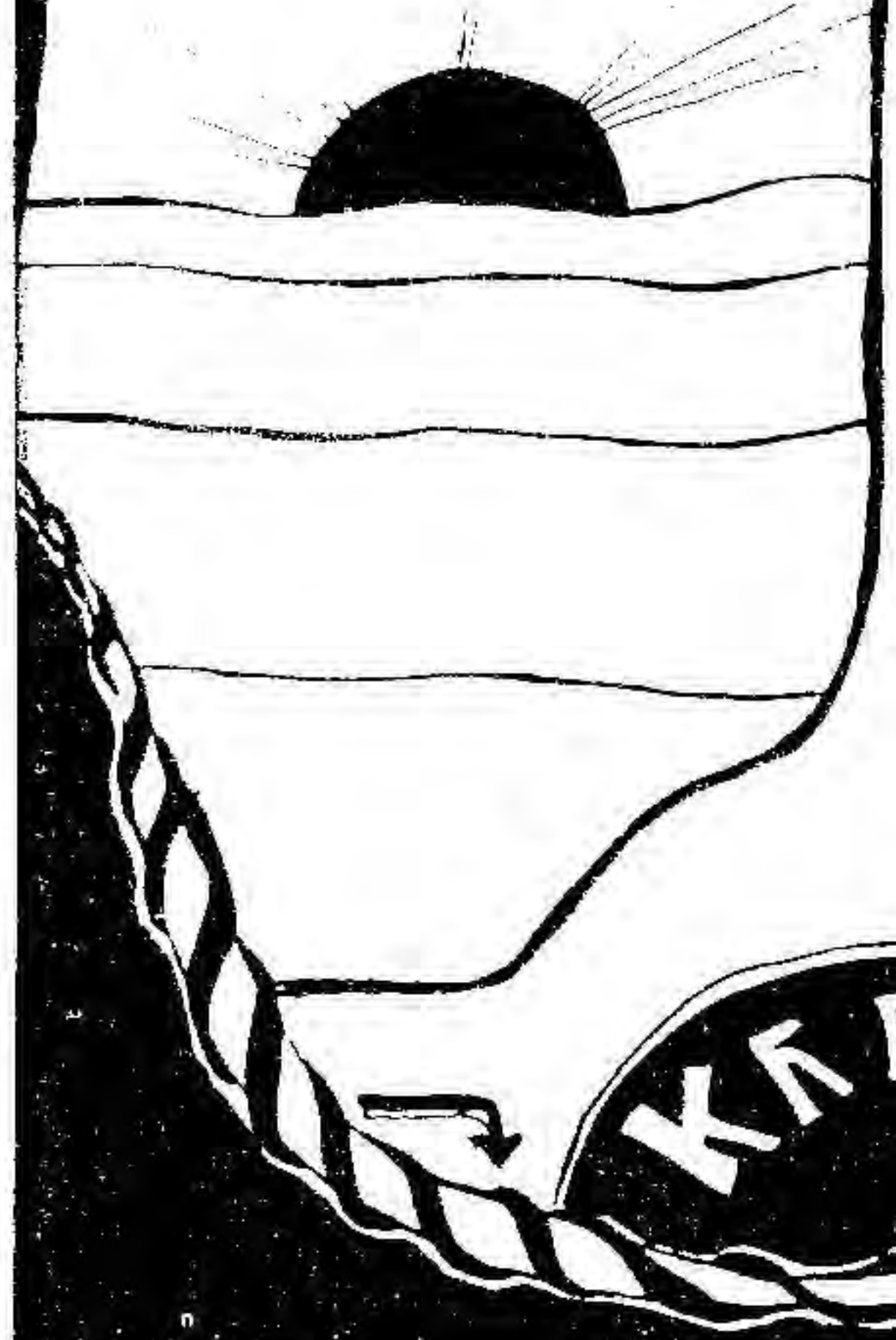
an der Schölke 5

Tabu verboten ...



DIES
MAGAZIN
MACHT
SCHLAU
MAGAZIN
MACHT
FREI
MIT
50 Pf. BIST'E
DRBEI
... Kann
auch
mehr
sein

KREISEL



im letzten info haben wir versucht, die einzelnen gruppen, die im hahn mehr oder weniger arbeiten, vorzustellen.

das info ist hart kritisiert worden.

einige meinten, es hat sein ziel (jedem ein einsteigen in unsere vereinsarbeit zu ermöglichen) nicht im geringsten erreicht.

andere meinten, wenn das so wäre, sollten wir mehr allgemeine informationen, diskussionen und aktionen (möglichst wo wir dabei waren) bringen und das info langsam zu einem blatt entwickeln, wo diskussionen über bestimmte themen öffentlich diskutiert werden und wo andererseits unterbliebene nachrichten veröffentlicht werden.

wir hoffen, das sich mehrere leute dazu äußern. der verein zur förderung von kultur und kommunikation e.v. hat die mittel bereitgestellt, die nötig waren, damit das info zu stande kommt.

die einzelnen artikel wurden vom verein weder beigelegt noch zensiert.

bei eventuellen rückfragen wendet euch bitte am freitag um 19.00 uhr stattfindenden vollversammlung.

tschüss

verein zur förderung von kultur und kommunikation e.v.

332 salzgitter 1

an der schölke 5

termine für die einzelnen arbeitsgruppen:

montag:	14 ⁰⁰ bis 18 ⁰⁰	kindergruppe
	18 ⁰⁰ bis 20 ⁰⁰	projektgruppe hildesheim 14-tägig
	19 ⁰⁰	schülerkreis
dienstag:	19 ⁰⁰	veranstaltungsgruppe
mittwoch:	14 ⁰⁰ bis 18 ⁰⁰	kindergruppe
donnerstag:	20 ⁰⁰	kommunikationsgruppe
freitag:	16 ⁰⁰	knastgruppe
	19 ⁰⁰	vollversammlung
samstag:	14 ⁰⁰	frauengruppe
	17 ⁰⁰	kdv gruppe

★

Seite 1 + 2	leserbriefe zum letzten info
Seite 3 + 4	Neues von der Frauengruppe Der Irrtum über den vaginalen Orgasmus
Seite 5 - 8	Knastgruppe, Selbstdarstellung
Seite 9	Schwule Kanstarbeit
Seite 10	Wir drehen einen Film übers Huhn
Seite 11	Abschied vom Frust
Seite 12 -16	Ton-Steine-Scherben und die SPD
Seite 17	Operation Menschenfresser (Buchbesprechung)
Seite 18 +19	Ein Teil unseres Bewußtsein's
Seite 20 +21	Der Fortschritt in Kambodscha
Seite 22 -24	Erlebnisbericht aus Brokdorf
Seite 25 -26	Viele Bürger sind gegen das KKW in Brokdorf
Seite 27 -30	Im Rahmen des üblichen -Sicherheit im Atom-Kraftwerk-
Seite 31 -32	Atomüll im Schacht, dann krachts
Seite 33	Gedichte und Gerüchte
Seite 34	"Die phantastischen Vier"



VERANSTALTUNGSPLAN

von november und dezember

25.11.	19.00uhr diavortrag über das märchen "der kleine schwarze fisch"
27.11.	19.00uhr film- und informationsberichte über brokdorf
4.12.	17.00uhr informationsveranstaltung mit der roten hilfe westberlin
6.12.	19.00uhr referat und diskussion über die sexualunterdrückung
7.12.	19.00uhr geschlechterrollen - spiele, diskussionen
8.12.	16.00uhr frauentag, - berichte über erfahrungen der selbstuntersuchung -, abends: big fete
9.12.	19.00uhr männerfete
10.12.	19.00uhr film: rosa winkel - befasst sich mit unterdrückung der schwulen vom faschismus bis heute.
11.12.	19.00uhr gemeinsame fete - session, erfahrungsaustausch über männer- und frauenfete
18.12.	19.00uhr songs und gedichte von einem malocher, selbstgemacht und selbstgespielt
24.12.	21.00uhr film: weihnachten 1972, die bombardierung von hanoi



Info-Woche

Sexualität

6.12.

11.12.

6.12. Sexualunterdrückung

7.12. Geschlechterrollen

8.12. ♀♀ Frauenfete ♀♀

9.12. ♂♂ Männerfete ♂♂

10.12. Rosa-Winkel-Film

11.12. ♂♀ → Gemeinsame





EIN
LEI'
TUNG
wir woll
en euch mit
der info-woche
keine lösungs-
möglichkeiten ver
mitteln, sondern
das ihr und wir lern-
en über unseren probleme
zu quatschen. aber erstmal
wollen wir euch 'n bißchen
berichten, was wir für pro-
bleme bei der vorbereitung die-
ser woche hatten.....



die idee einer info woch sex kam eigentlich im ehemaligen arbeitskreis sexualität hoch, doch die einzelnen

leute konnten sich nicht aufraffen den ersten schritt zu machen oder sie fanden andere sachen wichtiger

matthias wollte aber unbedingt, das sowas wie ne info-woche stattfindet. er fragte noch einige

leute, ob sie mitmachen wollten ... so kamen noch rosie und susanne dazu ... alles lief wie

am schnürchen...doch der frust kam mit den ersten absagen: die flying-lesbians sollten

auf der frauen-fete spielen, wollten aber über tausend mark haben, das war uns

ein bißchen zu teuer und dann sollte noch eine berliner frauengruppe komm

en, die euch frauen die medizinische selbstuntersuchung zeigen wollte

das klappte also nicht...dazu kam noch das wir immer weniger

zeit hatten uns zu treffen: resi mußte für die schule

pauken, matthias fing sein praktikum an. hätten uns

zu der zeit nicht ursula und gudrun unterstützt und den

büchertisch zusammengestellt, war nicht ^{einmal} niemals das gelau-

fen. die themen für die einzelnen tage hatten wir schon fest

gelegt nun brauchten wir uns "nur" noch zusammensetzen und sie

ausarbeiten.... da stießen wir gleich auf die nächsten probleme

WIR HABEN ZIEHMLICH SCHWIERIGKEITEN UNSERE PROBLEME IN DER SEXUA-

LITAT ZU VERMITTELN wir kamen uns ziehmlich doof vor: da sitzen so'n

paar idioten und labern über freie sexualität und beziehen sich nicht

mit ein!! darin liegt eigentlich auch die wesentliche "INHALTLICHE

ÄNDERUNG DER INFO WOCHE".. wir sagen jetzt nicht mehr oder versuchen es

auf jedenfall: "MAN IST UNFREI" ^{legten} sondern "ICH BIN UNFREI!" als wir

über dieses problem redeten und wir auch fest: wir wollen in

der woche nicht über ~~die~~ dicke theorie reden, abgehoben von

uns und dir, sondern wir wol len versuchen über uns mit

euch, über euch mit uns zu REDEN. wir setzten nicht

mehr den schwerpunkt auf wissenschaft sondern

auf: SPIEL, UNTERHALTUNG SPASS, FREUDE... ^{Bin}

und diese brochüre hier ist nichts wei

ter als ein klei nes programmheft-

chen für die woche und keine abhand-

lung die alle probleme und

und fragen löst so jetzt

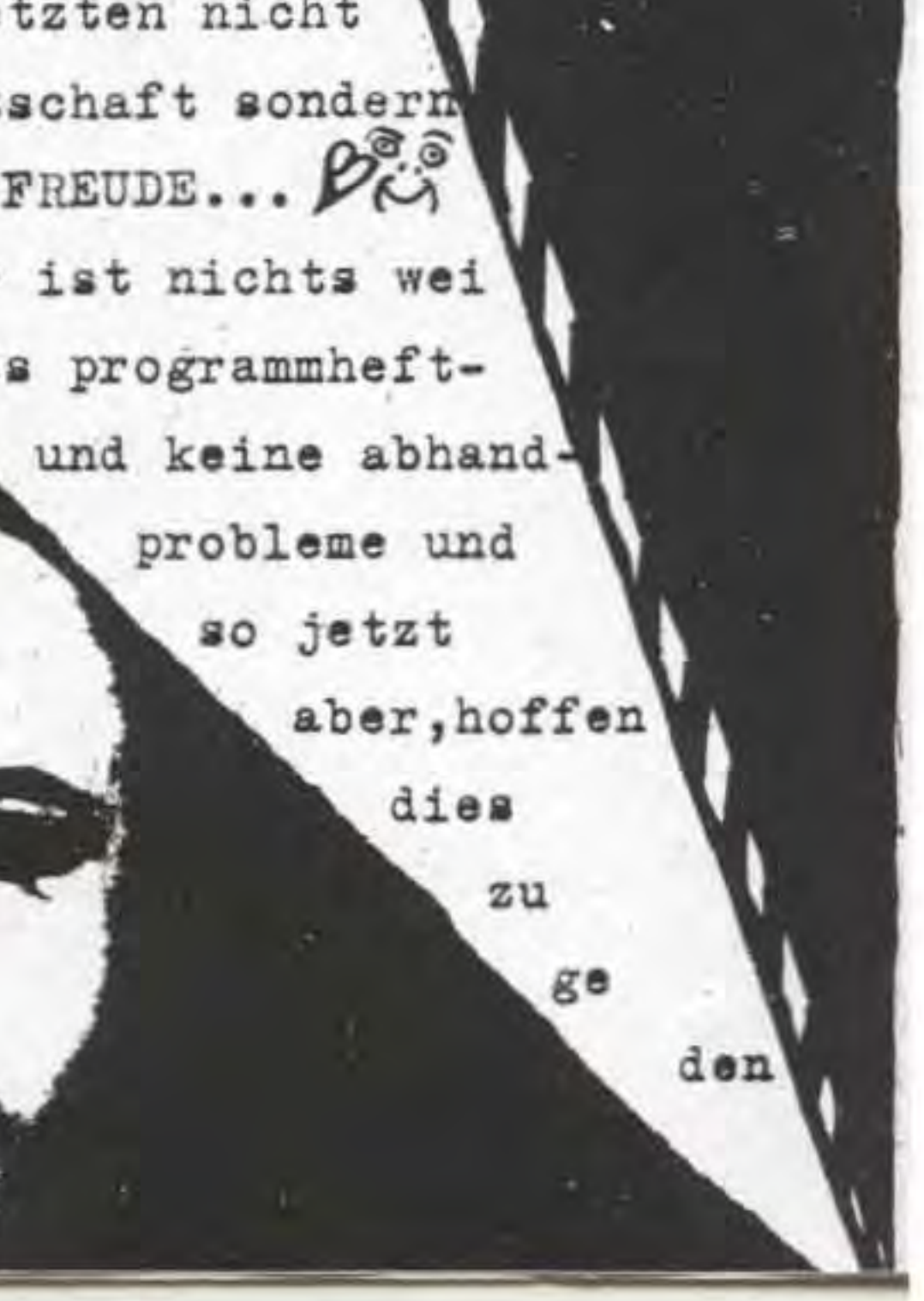
reicht es aber, hoffen


lich ist dies

heft nicht zu

trocken ge

wor den



Drey von 
Susanne



vor drei wochen hatte matthias mich gefragt, ob ich an der vorbereitung für die info-woche sexualität mitmachen möchte. da mich diese thema sehr stark beschäftigt, stimmte ich freudig zu. wir haben uns ein paar tage später getroffen, um ein referat zu machen. wir - das sind matthias, rosi und ich. es war ganz schön komisch. erst wußte ich gar nicht genau, worum es geht. wir wollten eigene erfahrungen in punkto "kontaktaufnahme", "verhalten in der kneipe" und so weiter zusammentragen. wir mußten feststellen, daß es ziemlich schwierig war, darüber zu reden. obwohl wir uns doch schon ziemlich gut kannten. (es waren hemmungen da, die erst nach ziemlich langer zeit, nicht mehr ganz so störend wirkten.) naja, auf jeden fall konnten wir zum schluß viele parallelen zu unserem verhalten feststellen (matthias uns rosi stimmten mir zu, wenn ich ein erlebnis erzählte und umgekehrt) wir unterhielten uns z.b.: darüber, daß wir früher und auch heute noch in kneipen gehen um jemanden bestimmten kennenzulernen. hm. nun, jetzt fängt es schon wieder an, daß ich nicht mehr weiß, wie ich das in worte fassen soll. also nochmal: so vor drei jahren, wenn ich irgendwo hingegangen bin, geschah das meistens in der hoffnung, einen "zu angeln". ich kam also in eine kneipe, sah mich um und dann gefiel mir einer. er mußte gut aussehen, möglichst größer und älter aussehen, möglichst ähnlichkeit mit meinem bruder haben. war einer in dieser richtung

da, fing ich an, zu "flirten". und zwar wurde der typ angepeilt (mit den augen) angelächelt. ich versuchte demjenigen mit diesem verhalten klar zu machen, daß ich ihn abkonnte. mehr als ihn die sog. "schönen augen zu machen" konnte ich ja nicht, denn ich war ja ein mädchen. jetzt mußte also der nächste schritt von dem jungen kommen. und wenn ich pech hatte und er traute sich auch nicht oder noch schlimmer: er fand mich nicht gut, fing erstmal das "down-sein" an, denn immerhin habe ich mir in dieser zeit hoffnungen gemacht, ihn zu bekommen und dabei gab es dann natürlich auch die schönsten phantastereien und wenn die sich nicht erfüllten, man-o-man, naja, nach ein paar tagen "down-sein" gefiel mir wieder ein anderer oder ich horchte rum und hoffte auf eine fete oder so, denn dort klappt es ja komischerweise meistens (vielleicht liegt's an den dunklen ecken). hat es dann mal wirklich geklappt, man war ich da glücklich. ich hätte die ganze welt umarmen können. obwohl, oft gab mir der typ auch garnichts, also wenn ich ihn hatte, fühlte ich mich bestätigt usw. aber ihn brauchte ich dann nicht mehr. naja, nach ein paar wochen machte ich mich eben wieder auf die suche und wieder machte ich einen schritt und den nächsten erhoffte ich mir wieder von dem typen usw., usw., usw....

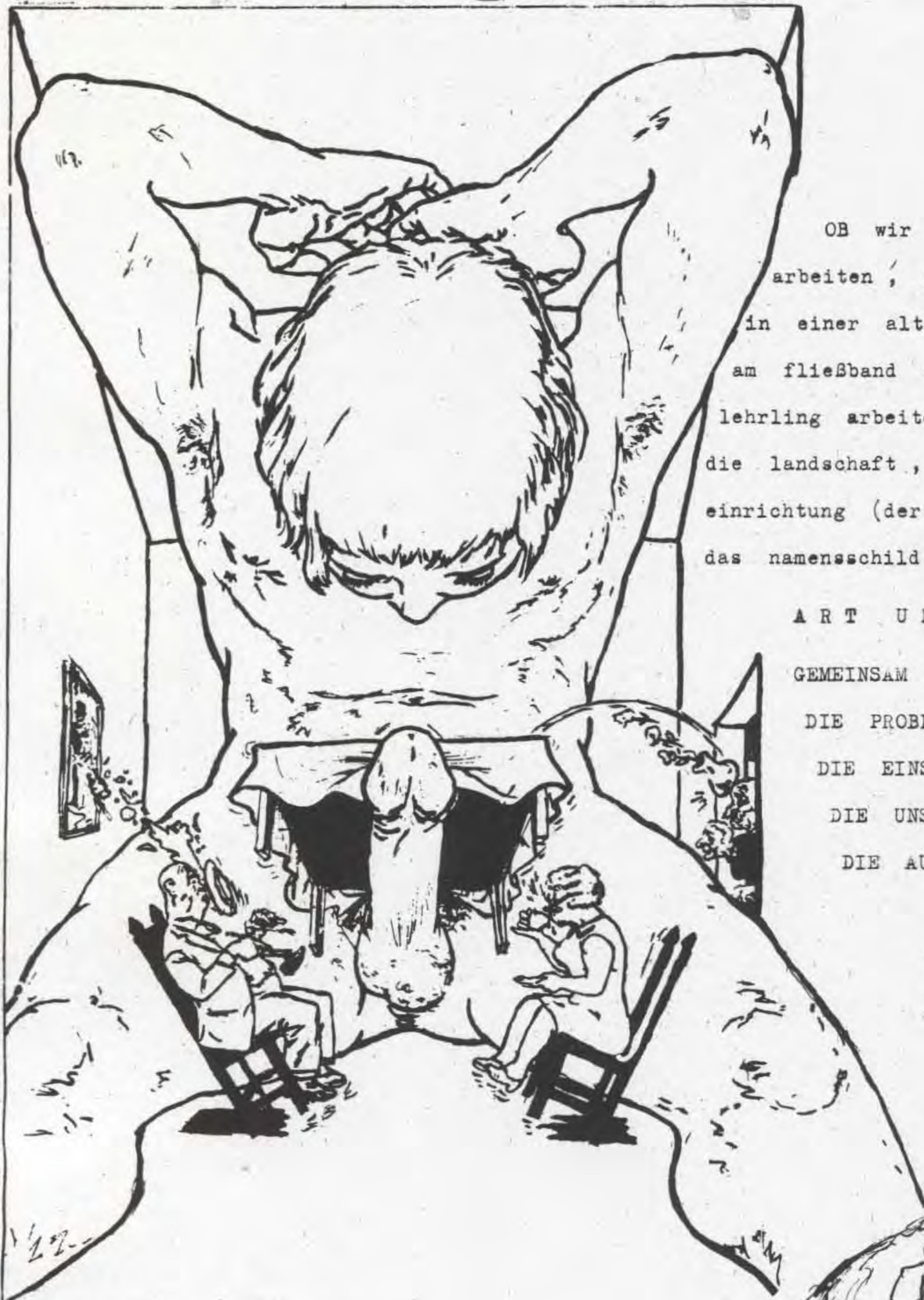
Kategorie: Sex-Pol

Name	Titel	Signatur
O.Gmelin	Emanzipation und Orgasmus	1.1
Ferenczi	Genitaltheorie	2.1
J.L.Rosenberg	Der totale Orgasmus	3.1
Kinsey	Kinsey-Report	4.1
Amendt	Sexfront	5.1
Claesson	Sexualinformation für Jugendliche	5.2
Dannecker/Reiche	Der gewöhnliche Homosexuelle	6.1
R.Reiche	Sex, Moral, Gesellschaft	6.2
?	Marxismus, Psychoanalyse, Sexpol	7.1
Schofield	Das sexuelle Verhalten junger Leute	8.1
Ritter	Grenzen der Emanzipation von Sexualität und Familie im Spätkapitalismus	9.1
Kentler	Sexualerziehung	10.1
M.J.Sherfey	Die Potenz der Frau	11.1



Bücher:

Die Bücher die wir euch nebenstehend aufgeschrieben gibt es in der Bücherei im Wilden Huhn. Jugendliche haben eine ganze Latte von Büchern zusammengesammelt oder sogar von ihrem Geld gekauft. Ihr könnt sie auch ausleihen und das ist gut so, denn viele Bücher über Sexualität sind ziemlich teuer. Dann haben wir auch noch täglich einen Büchertisch im Huhn. Schaut ihn euch mal an. Die Stadt hat uns leider verboten, Scheiße! Euckt euch aber mal den brief paar seiten weiter an von Herrn Schlomps ... Ach so da war noch was wir haben noch einige Bücher die wir bis jetzt noch nicht aufgeführt haben, da müßt ihr euch noch mal im Huhn informieren... **STOP!** Dieses Heftchen ist in einer Wahnsinnigen hektik gemacht worden und hätten Gioola, Engel und Mannit nicht mitgeholfen wär's nichts geworden!



OB wir in einem klein- oder großbetrieb
arbeiten, im betonknast am fredenberg oder
in einer alten dorfschule lernen, bei vw
am fließband stehen oder in der hütte als
lehrling arbeiten - verschieden ist nur:
die landschaft, die gesichter, die wohnzimmer-
einrichtung (der eltern), das firmenzeichen und
das namensschild an der tür - die

ART UNSERER ARBEIT!

GEMEINSAM HABEN WIR

DIE PROBLEME! -

DIE EINSAMKEIT,

DIE UNSICHERHEIT,

DIE AUSWEGLOSIGKEIT.

eines unserer haupt-
probleme:

Die Sexualität



der aufbau der psych

freud teilte die psche des menschen in drei
teile: in ES, ICH und ins ÜBER-ICH

ES: es umfaßt alle triebstrukturen; sexualtrieb/
überlebenstrieb/ fortpflanzungstrieb etc.
das ES sind also die triebe, die mensch aus
seiner urzeit mitgenommen hat.

Über-ICH: ist eine kontrollstation, in der alle
bürgerlichen, sinnigen und unsinnigen gese-
tze und normen und tabus enthalten sind.

(z.b. behielt dein über-ich während deiner
erziehung den satz: jungens weinen nicht,
und immer wenn du jetzt weinst, fängst du
an dich zu schämen)

ICH: muß zwischen ES und ÜBER-ICH vermitteln,
das ICH ist eigentlich das, was dir bewußt
ist ... (z.b.: du möchtest nackt rumlaufen
plötzlich kriegt du ein schlechtes gewis-
sen (dein über-ich) und dann entscheidest
du dich nur dein hemd auszuziehen.)

SIGMUND FREUDENHAUS

PRESENTS!

SEX VOR DER EHE?... AUSGESCHLOSSEN!



CHARLIE "OBER-ICH"

besondere kennzeichen:
hinterhältig + bürgerlich + autoritär + reaktionär + ...tabus etc.

WILDES HUNN
ERWIN Objekt



BESONDERE KENNZEICHEN:

ängstlich + verklemmt + autoritätshörig + angepaßt

Marie - Juana - ES



STEIG ZU MIR INS BAD...

BESONDERE KENNZEICHEN:

SIE IST:.....
wahnsinnig urwüchsig + sehr wechselhaft + spontan + mal grausam ... mal sehr lieb.....

HERBROTHER

herr ich weiß meistens nicht wo er soll. pendelt er ständig hin und ÜBER-ICH. er ist depressiv, hat gewissensbisse und muß entscheidungen treffen...

Es begab sich aber zu einer zeit, die ...
... sagen wir mal: hart war ..., daß ERWIN OBJEKT außen knast entlassen wurde. und als er da so stand und als er merkte, daß da gar nicht so'n großer unterschied war, zwischen knast und dem freien leben, da behielt er seine knast-klamotten erstmal an und tapperte los.... und genau hier setzt unsere so wundersame geschichte ein



1.
ERWIN OBJEKT hatte es schon schon
schwer in seinem leben ... so mancher
stein lag
auf seinen
wegen...



2.
doch rappelte sich ERWIN immer wieder auf.
besonders das eine mal....

ENDE DES ERSTEN AKTES ANFANG DES ZWEITEN AKTES

1.
ERWIN OBJEKT war total hinüber... die sache (äh trixi) hatte nur einen haken! sie war (ist) verheiratet. doch ERWIN bestürmte seine heldin wie ein junger gott, da nahm die tragödie ihren lauf.....

2.
marie-juana war natürlich
sogleich dabei, und schrie
herrn ICH an:.....



als CHARLIE "ÜBER-ICH" von den
aktivitäten mari-juana "ES" er-
fuhr, platzte er fast vor wut?
telegraphierte sofort:....



"ES" du alte sau -stop- halt
den mund-stop- an ICH; keinen
SEX -stop- TRIXI ist VERHEIRA-
TET -stop-

4.
HERR "ICH" konnte einem
schon leid tun. was sollte
er nur ERWIN'S gliedern be-
fehlen?
ich

WASTUN

NR.5 WÄHREND

"ich" immer noch zwischen
den zwei befehlen hin und her
überlegte und föglich ERWIN OBJEKT
ins schwitzen kam, da.....

rum?
links
rum?

WAS
TUN??

6.

ERWIN darf
auf keinen fall
in trixis ehe einbrechen!
sie zerstören... das würde ja
unsere ganze gesellschaft, die
wirtschaft rminieren....was würde
dann unser lieber krupp machen
das DARF NICHT SEIN!

7.

SCHRECKLICH!
ich muß unbedingt verhindern
daß HERR ICH die forderung von
CHARLIE ÜBER-ICH annimmt.
wenn ERWIN nicht mit trixi... dann
.....D A N N
werde ich noch so aggressiv, daß
ERWIN eine vergewaltigung
machen muß!!!

8.

immer mehr drohungen sendete CHARLIE-ÜBER-ICH an herrn ICH und M.J.-ES;
H A L T E T E U C H Z U R Ü C K ! ! ! mahnte CHARLIE
MARIE-JUANA ES tobte: sie wurde zur unberechenbaren BESTIE!

ACHTUNG!

ACHTUNG! an ICH:

KLARMACHEN FÜR VERGEWALTIGUNG

die nächste frau, die vorbeikommt,
wird G E F I C K T ! ! ! ! !

HAHAHAHAHA 10.

ICH laß dich doch auf
so was mittelalterliches nicht
ein! WOZU HABEN WIR DENN
DIE PUFFS UND DIE PORNOKINOS mit
den SYNTHETIK-GEFÜHLEN?????

diese argumente leuchteten
HERRN ICH ein.
so lenkte er ERWIN OBJEKTS
füße schnurstracks in den
nächsten pornoschuppen....

und die moral von der geschicht!
glaub' deinem ÜBER-ICH NICHT!

1. Teil:

der staat moses

die juden sahen sich als auserwählte, als kinder gottes. aus diesem grund mussten sie natürlich auch so etwas wie ein gegensatz bewußtsein haben: wir sind besser als unsere nachbarvölker.

die nachbarvölker hatten eine weibliche kultur: frauen als götter, als priester etc.. auch war bei ihnen die sexualität ziemlich frei. weibliche und männliche tempelprostitution, knabenliebe und homosexualität waren bei ihnen natürlich. und dies mußte in den augen moses als nicht natürlich erscheinen. denn sein volk war ja das auserwählte.

er drohte bei ehescheidung, homosexualität und mehrehe mit schrecklichen strafen. so ließ er einmal 24.000 männer hinrichten, als sie mit den töchtern der moabiter "rumhurten". doch die mehrehe, als institutionelle gebärmaschine, notwendig um den nachschub für die im krieg gefallenden männern zu garantieren. so führte moses die mehrehe und die scheidung bei unfruchtbarkeit wieder ein, nachdem er sie vorher verboten hatte.

2. Teil: die römer und ägypter

da kannst du dir gleich den klassencharakter dieser völker klarmachen. während die arbeitende bevölkerung mit dem hunger zu kämpfen hat und für die sexuelle enthaltsamkeit mit getreidegarben und grausamen spielen in der arena entschädigt wurden pflegten die reichen und privilegierten eine richtige sexualkultur. homosexualität, knabenliebe und gruppensex galten als natürlich und wurden sogar in gedichten beschrieben.

auch waren frau und mann

in der sexualität gleich gestellt. und erst mit der totalen unterdrückung der sexualität durch

die christliche sexualmoral wurde auch die frau gesamtgesellschaftlich unterdrückt, gegradert zur gebärmaschine, putzfrau und erzeiherin.

im 4 jahrhundert nach chr. setzte sich das christentum im damaligen römischen weltreich

durch: kaiser konstantin erhob es zur staatsreligion. damit wurde auch die christliche (mosaische) sexualmoral zum GESETZ!

3. Teil: Mittelalter

das asketische, sexualfeindliche ideal, das christentum mußte im mittelalter durch dessen sozio-ökonomische realität zunächst die lebensform einer geistig-geistlichen elite bleiben. ein junger bauer z.b. konnte nicht auf vorehelichen verkehr verzichten. er brauchte diesen schon allein um die fruchtbarkeit seiner frau zu prüfen. die menschen (das volk) lebten in familienverbänden, sippen zusammen. alle schliefen nackt in einem raum, es gab kein bett und es störte niemanden, wenn mägde, knechte u.s.w. zusammen vögelten. die kinder wurden sogar von ihren eltern masturbiert, um sie still zu halten. auch gegen sexuelle spielchen der kinder hatte niemand etwas einzuwenden. bordelle wurden von bischhöfen und stadtvätern besucht, die prostitution nicht halbwegs so geächtet wie heute. frauen und männer hielten sich gemeinsam nackt in badehäusern auf. die sexuelle enthaltsamkeit galt hier noch als gesundheitsschädigend. grund für diese sexualfreundliche haltung kam aber auch aus den eheverboten, da nur bestimmte leute

(erberechtigte u.s.w.) heiraten konnten. es wäre unzumutbar gewesen, von knechten und übrigen volk enthaltsamkeit zu fordern.

hizukommt das ausleben von emotionen zu dieser zeit liebe, haß, zorn, sexuelle bedürfnisse wurden offen gezeigt. rülpsen und forzen eine natürliche sache. allerdings gab es auch die psychische kehrseite der medallie, die durch den beginnenden druck der christlichen religion und die allgemeinen lebensschwierigkeiten hervortrat, z.b.: massenwahn wie kinderkreuzzüge, aberglauben, religiöse hysterie und zerstörungswut aus naturhafter angst gegen sich und andere.

um die wende zum 6. jahrhundert g begann euro. von einschneidenden veränderungen umgestaltet zu werden. das weltbild änderte sich. die erde war nicht flach sondern rund. das deutsche reich war in eine unzahl von selbtherrlichen landesfürstentümern, besitztümern usw. versplittert. die absolute staatgewalt rückte somit dem bürger unmittelbar auf die haut.

am bedeutsamsten aber waren neue entdeckungen und verbesserungen auf technischen und wirtschaftlichen gebiet. z.b. der buchdruck, bergbau, metall- und textilwirtschaften. es entstand eine veränderung der produktionsweise, die zeit des frühkapitalismus begann. die handwerker wurden durch den beginnenden konkurrenzkampf gezwungen sich zu spezialisieren, also neue, wirtschaftlichere produktionsmittel anzuschaffen, wosu dan



meisten von ihnen das nötige kapital fehlte. sie liehen es sich von reichgewordenen kollegen oder kaufleuten und begaben sich damit in abhängigkeiten und mußten dadurch nach deren vor-schriften und bestimmungen arbeiten. oftmals konnten die handwerkleute ihre kredite nicht zurückzahlen und mußten ihren betriebe ver-kaufen. dadurch sammelte sich das kapital und die produktionsmittel in den händen weniger leute, die man sozialologisch als bürgertum bezeichnet.

die zahl der lohnabhängigen in der bevölkerung wuchs immer mehr. der produktionsprozeß wurde dem häufig familiären teil entzogen. die einzelnen familienmitglieder waren gezwungen, sich arbeit zu suchen. die kontakte, die sie dabei schlossen waren keine menschlichen mehr, sondern rein soziale, die nötig waren, um den arbeitsplatz beizubehalten. oftmals mußten sie zum ersten mal in ihrem leben mit menschenarbeiten, die ihnen fremd oder verhaßt waren, den sie ihre gefühle nicht offen entgegenbringen konnten. das verhalten des menschen mußte immer mehr auf den produktionsprozeß abgestimmt werden.-

-die uhrzeit wurde zum tyrann.- in dieser zeit entwickelte sich auch die körperfeindlichkeit: das bett und das nachthemd wurden erfunden, der intimbereich wurde entdeckt. die sexuellen be-dürfnisse wurden immer mehr ins unterbewußtsein verdrängt.

die bürgerliche moral, die zu dieser zeit durch den zwang der produktionsverhältnisse entsprang, war nahezu deckungsgleich mit der christlichen moral.

nun müssen wir aber wirklich die geschichte vom klassenstandpunkt ansehen, und danach unterteilen während die proletarischen kinder schon frühzeitig in der fabrik arbeiten mußten, um die familie unt erstützen zu können wurden die kinder der bürger-lichen auf die schulbank gesetzt. durch die spezialisierung der berufe und ~~neue~~ erkenntnisse der neuen wissensa der neuen wissenschaft war ein theoretische vor-bildung notwendig geworden. und im 18. Jahrhundert trat eine entscheidende situation im bürgertum ein:

das über-ich wurde ausgebildet. die schule diente zur weitergabe von bürgerlichen, frühkapitalistis-chen gesetzen und normen. durch das ewige einbleuen dieser normen entwickelte sich in der psychologie das über-ich, als kontrollstation daß jegliche von der gesellschaft abweichende sexualnorm verhaltens-weisen verhindern. erst im laufe der zeit vor all en dingen nachdem die allgemeine schulpflicht ein geführt war, konnte sich die bürgerliche sexual-moral bis fast in die letzten schichten durch-setzen.



wer unbefriedigt ist,
 wer angst hat vor seinem eigenen körper,
 wer schwierigkeiten hat, mit anderen in kontakt zu kommen,
 wer vor der fülle der eigenen probleme nicht die riesigen allgemeinen sieht,
 wird sich auch niemals gegen uns auflehnen.
 genial, nicht?



folgenden artikel fanden wir im neuen forum oktober/november 1971. wir fanden ihn so gut, daß wir das referat über sexualunterdrückung im laufe der geschichte für montag, d.6.12. fallen ließen. wir glauben, dieser aufsatz von dipl.-ing- ernst gehmacher ist euch und uns viel näher, aber darüber müssen wir alle noch mal quatschen.....

KLINKE ZEIT ZUM "FREISEIN"

Hoppla

wir haben fast keine freizeit. daran ist die arbeit schuld. wenn wir abends nach hause kommen, gibt es nicht viele möglichkeiten. ein wortwechsel mit den eltern beim nachtmahl, man muß sich schon wieder ärgern, oder zeit im bild und anschließend der "kommissar". wenn man müde ist- gleich schlafen wenn die freundin wartet- geht man noch fort. ins kino oder spazieren. um 11.00uhr soll man zu hause sein. man hält sich natürlich nicht daran. und dann, um 12 oder 1 uhr, ins bett, leise, damit die eltern nicht aufwachen. das tut gut, im bett zu liegen. das hätte man gebraucht, heute abend mit ihr. wecker auf 6 uhr früh, TRAUMEN.

DIE FAMILIENBANDE SCHNÜREN UNS DIE KEHLE ZU

wer kennt nicht die langen samstage und sonntage im kreis der familie? bei großmutter und urgroßtante. man sitzt und sitzt, schaut auf die uhr (es ist schon spät), sitzt und trinkt kaffee und ödet sich an. LAaaaaHHH, UAAAAH, MUNG! das geplapper und geschwätz rieselt auf dich nieder. was hast du hier zu suchen? die familienvorstände reden fachmännisch über fußball, politik und autos, das hausfrauenkränzchen plaudert über rheumatismus und kochkunst. INTERESSAAAAAANT. sie verstehen nicht warum du so gereizt bist. er war doch immer so ein braver bub. du unterdrückst deinen langsam aufkommenden haß. es hat eh keinen sinn, die freundin hat hausarrest deshalb fängst du keinen streit an. am nächsten wochenende könnte ihr mich am arsch lecken, da bin ich weg, und wenn ihr euch auf den kopf stellt.

TEURE MÄDCHEN

nehmen wir an, es ist gelungen, die leine an der uns die eltern halten, durchzuschneiden. wir können frei über unser bißchen zeit verfügen. wir wohnen bei unseren eltern sozusagen in untermiete. was will man mehr? - ein mädchen. jemand, der uns versteht, bei dem man so sein kann wie man ist. das ist doch ganz einfach. es wimmelt ja nur so von mädchen. wir gehen auf aufriß. von montag bis freitag durchstreifen wir sämtliche lokale und diskotheken, die wir kennen. das macht: 10 cola, 2X15 s eintritt für die diskothek, 7 packerln hobby. und 20 verkäuferscheine. 25 heiße blicke.

4 X männliches auftreten und eine schlägerei, bei der die neue wildlederjacke zerfetzt wird. zu hause warten schon die hauptmieter auf die lehrlingsentschädigung. die hälfte davon wird beschlagnahmt - kostgeld. warum hat er keinen erfolg bei mädchen? (dabei sieht er doch aus wie stewart granger)

1. er hat kein auto, nicht einmal ein moped.
2. er versteht nichts von platten, beat und folk.
3. er ist immer gleich angezogen. er weiß nicht, was gerade mode ist. er ist entweder zu "sweet" oder zu "dry".
4. seine haare sind zu kurz (weil der chef ihn sonst hinaus-schmeißt).
5. die konkurrenz ist zu groß. die mädchen wissen sich was besseres als 5 stunden bei einem cola mit und einem kleinen brauen szu sitzen, um nachher vielleicht auf einer parkbank zu frieren.

ABER ENDLICH, nach zwei bis drei wochen enttäuschende suche haben wir sie -hurrah- gefunden. die richtige, die wahre und einzige.

DER LIEBE IST KEINE PARKBANK ZU FLUCHT UND KEIN HAUSTOR ZU KALT, ABER - WARUM HABEN SIE KEINE WOHNUNG?

blöde frage. woher nehmen? untermietzimmer- erstens zu teuer, zweitens mit feixenden hausdrachen versehen, also unmöglich.

wohlwollende gönner, die einem manchmal das schlafzimmer borgen sind selten - auch nichts. gemeindewohnung? die kriegt man entweder erst nach drei kindern oder nach der ausgefüllten beitragsklärung. bleib noch die eigentumswohnung. aber dazu ist wie zu allem der lehrlingslohn zu knapp. und arbeiterfreundliche chefs, die ganz von selbst die lehrlingsentschädigung erhöhen, gibts bestenfalls im märchen. was tun? auf die sturmfreie bude warten? die gibts fast nie. außerdem haben unsere eltern meistens eine komische einstellung zur sexualität. ein zufälliges zusammentreffen würde doch etwas stören. zwei-, dreimal probiert man es im hotel, aber das geht nicht. - jugendschutzbestimmungen.

man rennt im kreis und findet nichts. das verlangen wächst, die geduld schwindet. neidisch schaut man auf die hell erleuchteten fenster der wohnbauten. die habens klasse, die dürfen mit trauschein, in der eigenen wohnung.

endlich hat man ein sicheres mädchen, und man kann nicht mit ihr schlafen. man hält es nicht länger aus und beginnt sein sexuelleben (mangels anderer möglichkeiten) zwischen parkbänken, entlegenen aussichtstürmen, schrebergartenhütten, schuttabelleplätzen, haustoren und umkleidekabinen zu entfalten.

so flogen z.b. ein bursch und ein mädchen aus der schule, weil sie am nachmittag im klassenzimmer gevögelt hatten.

und ein anderer fall, der damals in ganz in-
versdorf und umgebung aufsehen erregte, als ein
mädchen während der kionvorstellung in der loge
einen scheidenkrampf bekam und das pärchen auf ei-
ner tragbare ins krankenhaus gebracht werden mußte.
bei der liebe im freien gibt es außer der ständig
trophenden störung noch eine andere gefahr: das ge-
setz.

JUGENDSCHUTZ SCHÜTZT VOR DER JUGEND

in den grauen häusern des jugendamtes, der fürsorge,
der bewährungshilfe, des jugendgerichtes, der psychia-
trischenklinik und in den erziehungsheimen nimmt die
unterdrückung der jugendlichen gestalt an. sie wird
sichtbar, greifbar, hörbar. täglich werden jugend-
liche verwarnt, abgeurteilt, ins gefängnis oder ins
heim eingewiesen. eine ganze maschinerie, hunderte
beamte beschäftigen sich tagtäglich mit nichts ander-
em als mit der niederhaltung der jugendlichen. die
grundlage für diese unterdrückungsmaschine bilden
gesetze, die zum teil noch aus dem mittelalter stam-
men.

natürlich kann man diesem gesetzesschlingel mit viel
list und geschicklichkeit entgehen. aber es ist nicht
gerade stimmungsfördernd, wenn man bei jeder ge-
legenheit erwarten muß ein polizeikoppel hinterm
busch oder hinterm hauseck auftauchen zusehen. man
will endlich seine ruhe haben, endlich einmal nicht
anecken.

man wird älter und gesetzter, amn hat sich schon
soooooo aneinander gewöhnt. man will sich nicht
verlieren; nur kein risiko eingehen, auch wenn sie
oder er nicht mehr der "einzige" ist. wenn man die
freundin verliert, kann man wieder wochenlang suchen
das ist unbequem. was bleibt also übrig? - der vor-
gezeichnete weg. gemeinsame besuche bei eltern und
bei schwiegereltern. samstag und sonntag nachmittag
im beisein der familie (ist ja gar nicht mehr so
schlamm wie früher, außerdem, wir werden es besser
machen als sie).

er wird in die herrenrunde aufgenommen.
(schließlich ist er jetzt erwachsen), die
findet aufnahme im damenkränzchen (schließ-
lich muß sie ja etwas vom kochen verstehen).
gemeinsame ausflüge, blumen für die schwieger-
mama, der bruder-schafts-trunk und -kuß, -
die verlobung. danach muß er noch zum mili-
tär. dort lernt er endgültig (beim exerzieren),
was ein fertiger staatsbürger unbedingt beherr-
schen muß - KRIECHEN- .

ICH ERWARTE EIN BABY - ACH WIE SCHÖN!

WEGSHE SCHANDE!

warum ist passiert? es gibt doch die pille. ja,
aber nur ab einem gewissen alter und das auch nicht
bei jedem arzt (vor allem nicht auf dem lande),
"wer vorher vögelt, ist selber schuld."

in der schule hört man im aufklärungsunterricht
bestenfalls über das geschlechtsleben der amöb-
(einzellige urtrierchen) - über verhütungsmitt-
schwangerschaftsabbrechung und geschlechtskran-
heiten reden unsere herren pädagogen nichts. k
wunderdaß viele von uns bis heute nichts über
ihren körper und seine funktionen wissen, obwo-
sie schon seit langer zeit vögeln.

Wenn man ein kind bekommt und man noch zu jung
und die eltern sind noch dagegen, kommt die für
und steckt das kind in ein heim. ABFALL.

oder die mutter und das kind werden ins
mütterheim eingewiesen -schöne zukünft--.
angst vor den eltern, angst vor der schande
läßt für viele scheinbar nur eine möglichkeit
offen -den weg zur "engelmacherin"-. immer wie-
der kommt es vor, daß frauen bei einer ab-
treibung sterben (abtreibung ist verboten, des-
halb sind oft kurpfuscher unter lebensbedrohli-
verhältnissen am werk). aber das hat man ja ni-
nötig . jetzt, spätestensfalls jetzt, wird gehe-
tet. und die sache hat sich. niemand wird einen
schief anschauen. nein, man wird zum standesam-
gehen und mit dem kind zugleich hat man dann
einen trauschein.

mit ja - wort hauchen wir unser leben aus. mit
dem läuten der hochzeitglocken verklingt un-
sere jugend, die wilden zeiten sind vorbei. wir
steigen in die ehegruf. vorbei die saufgelage
mit den freunden. wir haben eine wohnung. jetzt
dürfen wir, im eigenen bett, ganze sonntagnach-
mittage ununterbrochen, in ewiger treue, bis
zur erschöpfung. aber sonst hat sich nichts
geändert. m an verdient immer noch kein haus.
fü r das meiste ist das geld immer noch zu knap
der vorgesetzte im betrieb ist immer noch da un-
unsympatisch. jetzt läuft unser leben ingeordne
bahnen. nach 2-3jahren glück, hat man sich bald
nichts mehr zu sagen. man wäre wieder lieber un-
er den alten freunden, ein bischen wild. abends
redet man nur noch über neue anschaffungen, das
wirtschaftsgeld, # urlaubspläne, und dann über-
gibt man sich (genau wie die eltern) im fernseh
programm. auch das verlangen im bett nimmt lang-
sam ab. dabei hat man sich immer gedacht, daßma
es besser machen würde als die eltern.

ehe-, kinder-, haus-, putzfrau

irgentwo hinter dem geschirrborg, zwischen
waschküche und supermärkten, gleich in der
nähe des kinderzimmers lebt ein seltsames



wesen -die frau-. ein nettes haustier, das mit den jahren immer fetter und unansehnlicher wird. begehrtes mädchen einst, haussklavin jetzt. "die frau ist dem mann untertan", das hat sie hunderte jahrelang gehört. "sie ist anhängsel des mannes." das äußert sich auch im berufsleben, wo die frau bei gleicher arbeit oft weniger bezahlt bekommt als der ~~mann~~ mann. also der ~~mann~~ mann unterdrückt die frau? ja, auch, aber der hauptdruck kommt von woanders und betrifft uns alle. und dieser druck ist es, der das leben in der familie zur hölle macht, vorallem für die frau.

automatische wachsmaschine mit transistor-oder was verkauft man wie wem am besten?

die arbeiter produzieren waren. diese werden von unternehmern verkauft. wem? der bevölkerung. (und die besteht zum groSteil aus arbeitern.) wenn ich etwas kaufe, habe ich ein bedürfnis danach. ich kaufe mir z.b. eine knackwurst, wenn ich hunger habe. je größer mein bedürfnis nach etwas ist, umso g teurer wird dieses etwas sein. in der wüste, knapp vor dem verdursten, ist jeder bereit, alles für ein häferl wasser zu geben. genauso verhält es sich mit der sexualität. die sexuellen bedürfnisse jedes einzelnen werden unterdrückt, durch gesetze, durch die erziehung... der normalen befriedigung der burschen und mädchen, dem geschlechtsverkehr (und nicht nur in der ehe) legt die gesellschaft immer wieder hindernisse in dem weg. keine wohnungen, keine jugendzentren, keine sexualaufklärung usw.

unsere industriebosse brauchen keine freien, befriedigten menschen. sie brauchen uns als arbeiter und als käufer. in beiden fällen bringen wir ihnen geld.



UND DAS GESCHÄFT MIT DER SEXUALITÄT IST EINES IHRER GEWINNTRÄCHTIGSTEN GESCHÄFTE.

deshalb einerseits: hunderttausende verkrachte ehen, ansteigende sexualverbrechen, ungeheure selbstmordraten, verschlossene, ängstliche, unglückliche gesichter, wo du hinschaust. und auf der anderen seite: die blühende, strahlende sex-industrie. die auf-lagen der sexzeitungen steigen. sexschlagzeile wird zum geschäft für tageszeitung (wer liest denn nicht gerne die verbotene liebe?) graf porno und seine lüsternen mädchen. keuchende männer, die sich bemühen, im dunkel des kinos ihre befriedigung zu finden.

vibrationsstengel für witwen und lüsterne hausfrauen. geile reklame mit sinnlichen nixen in hot-pants, die noch besser das geld aus der brieftasche holen sollen. für: zahnpaste, haarspray, unterhosen, lebensversicherung und zigaretten. und wir kaufen. wir zahlen wöchentlich 6 s für sexy oder wochenend (die kommune war die hölle) und verstecken sie vor eltern oder ehefrauen. jeder darf ein bißchen mitnaschen.

lösen sich dadurch unsere probleme? werden wir glücklicher? kommen wir zu unserem orgasmus? das einzige, was sich ändert, sind die profitraten der geschäftemacher, der unternehmer. die sexwelle ist ein ersatz.

NA, JETZT BIST DU WER, JETZT HAST DU WAS . da, frau und mann, arbeiter und hausfrau, bevölkerung, das ist eure zukunft: ehe, fernsehapparat, waschmaschine, kleinwagen, schrebergarten und ARBEIT, ARBEIT, ARBEIT. vielleicht gewinnst du beim kronenzeitungspreisträtsel, dann kannst du auch millionär werden, wie wir. alle habt ihr die gleiche chance. und eure kinder sollt ihr so erziehen, wie ihr erzogen worden seid- zu kleinen, unterdrückten, ängstlichen, unbefriedigten, niedlichen untertanen.



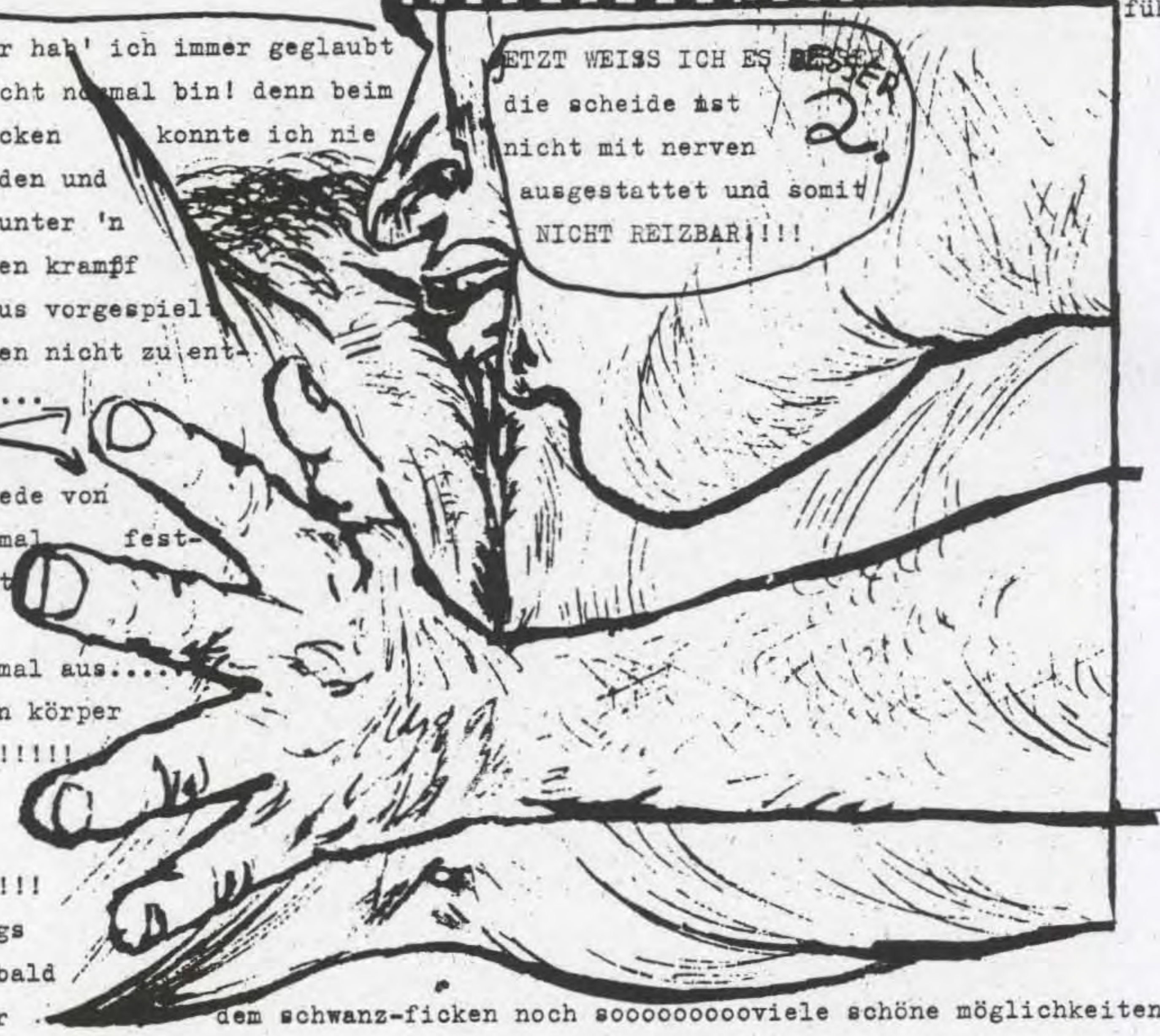
" manchmal stecke ich meinen schwanz ganz gern bei ihr rein. aber nur sehr vorsichtig.... manchmal ist mein schwanz und ihre möse auch ein bißchen trocken dann küßt sie meinen pimmel und macht ihn mit ihrer spucke feucht ... oder ich reib in selbst ein ... feucht muß es aber schon sein, sonst tut es nämlich ihr und mir weh! schön ist es aber auch, wenn sie meinen pimmel nimmt und ihn an ihrem kitzler reibt, denn sie sagt dort ist es für sie am tollsten. es ist auch schon mal passiert, daß ich meinen pimmel bei ihr drin hatte und sie mir dann sagte: "du ich spür gar nicht das haben mir schon viele frauen gesagt, ich glaub auch das ist wirklich so, daß sie lich dort am meisten fühlen!"



1. "früher hab' ich immer geglaubt das ich nicht normal bin! denn beim schwanz-ficken konnte ich nie was empfinden und hab' dann unter 'n unheimlichen kramff den orgasmus vorgespielt um den typen nicht zu enttäuschen....."

2. "JETZT WEISS ICH ES BESSER die scheide ist nicht mit nerven ausgestattet und somit NICHT REIZBAR!!!!"

3. was wohl jede von uns schon mal festgestellt hat wenn nicht probiert's mal aus..... lernt euren körper kennen!!!!!!! am kitzler ist es am SCHÖNSTEN!!!!!! und die jungs ticken auch bald das es außer dem schwanz-ficken noch soooooooooo viele schöne möglichkeiten gibt.



Bücher zum Thema Orgasmus: Birne Koedt → Der Mythos vom Vaginalen Orgasmus im Wilden Huhn Magazin Nr. 2 gibt's 'n Artikel über das Thema von der hiesigen Frauengruppe ★ Alice Schwarzer: Der kleine Unterschied... ★ kommt aus Frauenfoto am Mittwoch, da könnt ihr auch noch darüber reden ★ Phyllis Chesler: Frauen - das verückte Geschlecht? ★

ich zerbreche das licht in meinen händen in unzählige strahlen möge einer dich erreichen die dunkelheit um deinen körper aufbrechen dass wärme ausströme und ich in flammen stehe dass das eis schmelze das mich gefangen hält

Rosa Winkel?

Das ist doch schon lange vorbei . . .

in den Konzentrationslagern der Hitler-Faschisten gab es eine Häftlingsgruppe, die von den Geschichtsschreibern vergessen wird: die Homosexuellen. Gekennzeichnet waren sie durch ein rosa Dreieck, das an der Kleidung aufgenäht war, die Männer mit diesem Rosa Winkel wurden nicht nur von den Faschisten, sondern oft auch von ihren mitgefangenen Unterdrückten. Zitate und Fotos dokumentieren am Anfang des Films den brutalen Terror gegen Schwule in den Konzentrationslagern. nach dem Krieg änderten die herrschenden und die Bevölkerung in der BRD ihr Verhalten gegenüber Schwulen kaum. Der von den Nazis verschärfte § 175 wurde nicht verändert, KZ-Überlebende Schwule erhielten bis heute keine Entschädigung. auch nach zwei "liberalisierungen" des §175 in den letzten Jahren gehören Diskriminierung und Existenzvernichtung zum täglichen Leben von Homosexuellen. vier betroffene berichten im zweiten Teil des Films über Schwulendiskriminierung heute:

1) Rechtsanwalt Otto Jägersch, Saarbrücken, wurde erst nach erheblichen Schwierigkeiten und einer Pressekampagne als Anwalt zugelassen. damalige Stellungnahme der saarländischen Anwaltskammer: "die etwaige Unterhaltung homosexueller Beziehungen läßt den Bewerber nicht würdig erscheinen, den Beruf eines Rechtsanwaltes auszuüben."

2) Werner Janik, Mitglied einer Bonner Schwulen Gruppe, wurde von zwei Gerichten zu einer dreimonatigen Beugehaft verurteilt, weil er sich weigerte, die Namen, die Namen von Mitgliedern seiner Aktionsgruppe vor Gericht zu nennen.

3) Olav Meyer-Sievers, die Polizei holte den Hamburger Schülerbuchstäblich aus dem Bett seines Freundes.

4) Reinhard Koepf wurde in Westberlin aus dem Schuldienst entlassen, weil er sich öffentlich zu seiner Homosexualität bekannte. obwohl Schüler und Eltern protestierten, ist er bis heute mit einem Berufsverbot belegt.

im dritten Teil des Films werden Ansätze zur Gegenwehr gezeigt: Szenen aus dem ersten Schwulen Agitationstheater in der BRD, "Brühwarm-Ein Schwuler Jahrmarkt", vertiefen noch einmal die Absicht des Films, die direkte Linie der Schwulenunterdrückung vom Faschismus bis heute herauszuarbeiten:

die Therapieszene beschreibt jeden Versuch, Schwule zu "heilen" als brutalste Folter;

das Parkbankgespräch zwischen einem ehemaligen KZ-Schergen und einem ehemaligen

gegen Bundesverfassungsrichter zeigt

daß der Geist von "damals" auch

heute noch die Geschichte unseres

Staates lenkt. wie Schwule

le sich in Aktionsgruppen

organisieren, zeigt

schließlich ein

Gespräch mit einer

Braunschweiger

Schwulengruppe.

gruppe.

LENBEWEGUNG IST HEUTE DER ROSA

WOHIN SCHWULENUNTERDRÜCKUNG FÜHRE

IHRE RECHTE KÄMPFEN. U N D: SCHWUL

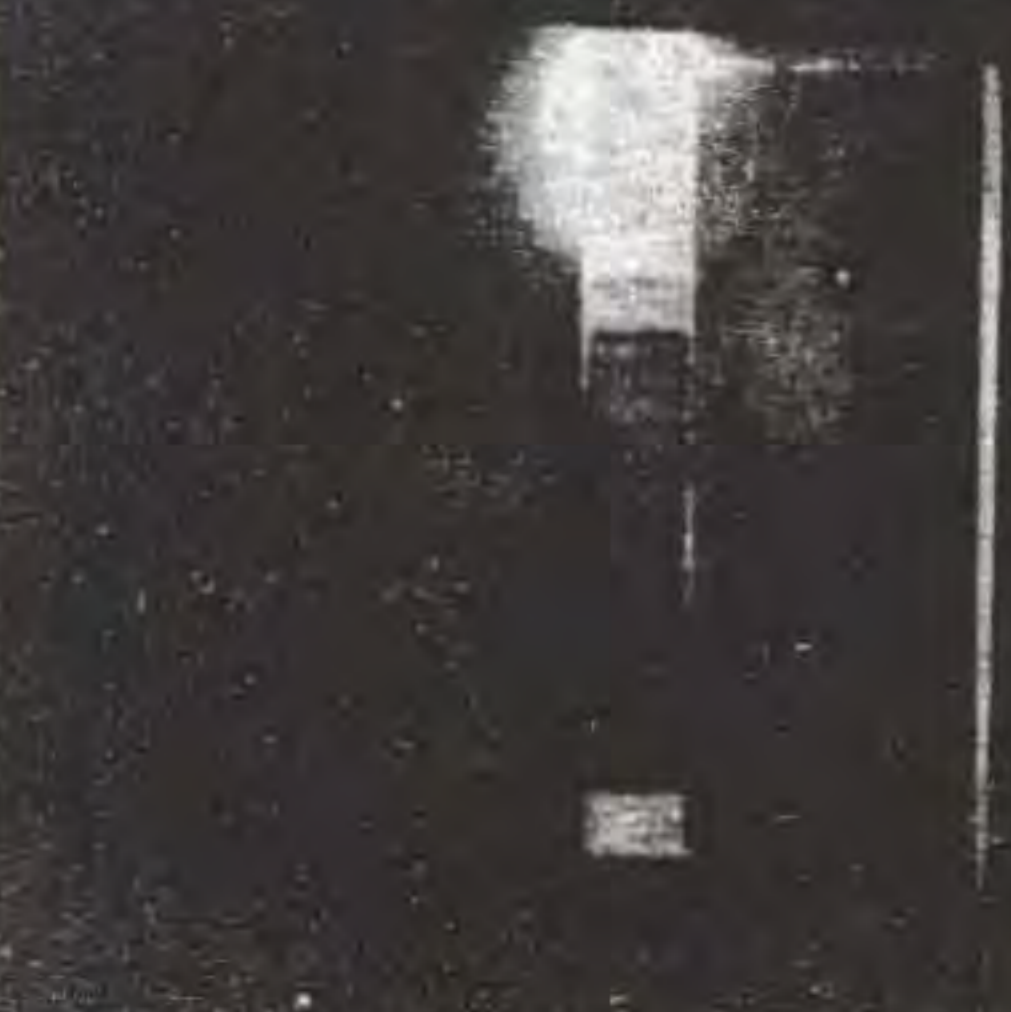
SEXUALUNTERDRÜCKUNG WAR SCHON IMMER

HEN.



SYMBOL DER INTERNATIONALEN SCHWULEN
WINKEL.....EINE ERINNERUNG DARAN,
WAS KANN, WENN SCHWULE NICHT AKTIV FÜR
IHRER UNTERDRÜCKUNG BETRIFFT JEDE/N, DENN
DAS IST EIN MITTEL ZUR BEHERRSCHUNG VON MENSCHEN.

LENBEWEGUNG IST HEUTE DER ROSA
WOHIN SCHWULENUNTERDRÜCKUNG FÜHRE
IHRE RECHTE KÄMPFEN. U N D: SCHWULEN
SEXUALUNTERDRÜCKUNG WAR SCHON IMMER
HEN.



DIE FREIWILLIGE ENTMANNUNG

karl-heinz l. sitzt in stammheim in u-haft.

(in stammheim sitzt übrigen ein großer teil

politischer gefangener. der knast ist berüchtigt

für die isolationsfolter und die rollkommandos,

die gefangene in den zellen zusammenschlagen.

dort wurde auch ulrike meinhof ermordet.)

wegen körperverletzung wurde er zu einer hohen

strafe verurteilt. er hat revision eingelegt.

er ist ende 40 und vater von 8 kindern. er war

schon einmal wegen "unzucht mit männlichen

jugendlichen" verurteilt. man hatte ihn nur

unter der bedingung entlassen, sich vorher

freiwillig entmannen zu lassen. als man fest-

stellte, daß dadurch nur seine zeugungsfähigkeit

zerstört wurde, "bewegte" man ihn zu einer

zweiten operation. die auswirkungen auf seine

gesamtpersönlichkeit wurden verharmlost. seit-

dem ist sein geschlechtsleben total tot, wie

sein fürsorger schreibt. mehr und mehr leidet

er unter den nachfolgewirkungen

dieser opera-

tion: haarausfall, herz- und

kreislaufbescher-

den und schweren seelischen

depressionen. er

versuchte sich schon einige

male das leben zu

nehmen, da er sich oft nur noch

als menschliches

wrack wahrnimmt. er selbst

möchte alle päderas-

ten warnen, auf eine entmannung

als entlassungs-

bedingung einzugehen.

vorsicht vor dem klimawechsel
faschismus naht im männerkleid
vorsicht also, warme brüder
die kalten kriegler stehen bereit!



KLAPPENRAZZIA

klappen-razzia in frankfurt + klappen-ra

in der nacht vom 6./7. aug. 76

betrifft ein trupp unifor-

mierter bullen die klappe am

grünepark mit den worten:

"so jungs jetzt

macht mal

schluß für

heute und

raus

hier!"

unter tränengas-

einsatz wird die

klappe geräumt.

..... wenn's

sein muß, wird

die hetero-norm

mit gewalt durch

gesetzt!!!!!!!

wann fangen WIR an,



UNS ZU WEHREN

.....schwul wird man/frau nicht mit 4 oder 5 ter. mit 4 Jahren wird ein triebchicksal vergebung erworben. und auf diesem triebchicksal einstellungen und unbewusste ängste und ableh wahrnehmung und selbsturteilung errichtet, ser soziale zwang zwang ist gas, was schwule darstellenPERVERSE, DIE VOM ANDEREN

SCHWULES

Coming-out

Schwules-coming-out ist die Zeit die jeder Schwule durchmacht: mehr oder weniger hart. In dieser Zeit befindet er sich in dem Zwiespalt: bin ich schwul oder „Normal“?



Das erste mal, daß ich das gefühl hatte: du bist anders! das war so in der zeit, die man pubertät nennt. da machten wir diese doktor-spielchen. kennste sicherlich auch: wer hat den längsten schwanz und so gegenseitiges abtasten.... das war für mich immer sehr aufregend.... doch dann kam plötzlich die zeit, da riefen meine freunde nach mädchen ausschau, die wollten dann auch nicht mehr die spiele machen so mit 16 traute ich mir und meinen bekannten (hauptsächlich mädchen) zuzugestehen: ich bin bisexuell, kann also mit jungens und mädchen. aber keiner konnte mir richtig helfen, sagten damals alle ist ja nicht so schlimm, hauptsache du kannst auch mit mädchen der zwang, meine gefühle vor männern verheimlichen zu müssen, wurde für mich immer unerträglicher. in der zeit hab' ich auch am meisten gesoffen und tabletten gefressen, immer so'n scheid minderwertigkeitsgefühl gehabt. dann mit 17 oder so hab' ich dann an einem abend in meinem auff-kopf alles meiner mutter gesagt. reaktion: "wie kannst denn das vor gott verantworten?" bin da total durchgedreht und abgehauen.... 14 tage später saß ich dann vorm psychater, auf eigenem wunsch! das war so'n richtiges schwein. als ich ihm von mir erzählte, von meinen depressionen so, gab er mir die kluge antwort: tja dann fahr se doch nach afrika, da sind'se alle so wie sie ... oder sie unterdrücken halt ihre gefühle!!!! du alter mistkerl! sahte ich ich mir, sagte aber meinen eltern ich bin geheilt. "



Dann das buch „Männertbilder“ oder komm doch einfach zur Man-Rosa-Winkel-Film, da kannst Schwulen labern. In Braun-eine Schwule-Aktions-Grup um 20:30 im Frei-Bi-Zi Sonntag 9:00 um zum Kaffee klatsch

Er kommt sich in dieser Zeit sich gegen die hetero Welt durchzusetzen und nach dem coming-out sagt er zu sich „bin ich ein schwul und nehme mich als solcher an.“ Er ist raus gekommen

freundschaften? das ist wirklich blöde, hab' auch schwierigkeiten dir das zu erzählen....

naja ...am einfachsten, nah...am schnellsten findeste 'n typen wenn du in die sogenannte subkultur gehst, ich geh allerfings nicht gerne da hin, find das so'ne fleischmarkt-atmosphäre: da kommte rein in das lokal, machst 'n typen an und ziehst dann mit dem loa, meistens hörste und siehst hinterher von dem typen nichts mehr. früher hab ich mich total gewehrt in so'ne kneipe zugehen, aber nach ner zeit kannst garnicht anders, wenn du andauernd von den hetero-typen, die du anmacht einen korb kriegst. ich geh jetzt schon immer so alle paar wochen dort hin, ich werd sonst immer wahnsinnig aggressiv, wenn da keine befriedigung ist....

da war mal so'ne sache mit dem typen, zu der zeit war ich erst 17 und er 27. hatte mich total in ihn verknallt, hab' ein jahr in einer diskothek jeden samstag neben ihm getanzt, aber nie getraut ihn anzusprechen, hatte ich schiß, er lacht mich aus. nach einem jahr war ich ziehmlich fertig, hatte mich total auf ihn fixiert. an einem abend hab ich mir dann einen geknallt und 'n mädchen hingeschickt, um mit ihm eine verabredung mit mir auszuhandeln. als ich dann wieder nüchtern wahr, hab ich mich wahnsinnig geschämt...der typ kam dann auch noch, die sache war ziemlich verklemmt, haben aber auch noch zusammen geschlafen.... "

Du kannst 'ne ganze Menge Bücher über Schwul-Fein lesen! Im „Tintenstreit“ z.B. stehen noch mehr Geschichten über das Schwule-Coming-out. Du schät nicht nur was über Schwule drin. Du schät auch mit ner Schweigepflicht treffen und Freitags um 15:00 im Guten

gibt es auch sich Montags 19:00 und Morgen Büro

jahren, sondern mit 14 oder 17 oder gar spä- ankert, d.h. eine neigung aber keine festle- werden soziale geschlechterollen, bewusste nungen aufgebaut, wird ein bild der selbst- das sozialen gesetzen und zwingen folgt, die zu dem macht was sie in der gesellschaft UFER KOMMEN!



Er kommt sich in dieser Zeit sich gegen die hetero Welt durchzusetzen und nach dem coming-out sagt er zu sich „bin ich ein schwul und nehme mich als solcher an.“ Er ist raus gekommen



FÜR MAINER....

erinnerst du dich noch?
als wir neulich im cafe den kakao schlürften
und es in unserem gespräch noch freiheit roch
als wir beide
loht: schwul und du: hetero
eng umschlungen am dem laden flüchteten
da waren wir doch froh!
war's nicht so?
als dann aber der beweis für frommes leben: der kinderwagen
unser verhalten berichtigte
und unsere gefühle vernichtete
da kam doch deine angst
über all das, was du kannst.

da bin ich aber froh
dann bist du ja gar nicht so hetero
und ich ja auch gar nicht so schwul!



BERND SCHLUMPS
AM FEUERLÖSCHBRUNNEN 8A
332 SALZGITTER 1

salzgitter, d. 27.11.'76

rechtzeitig vor redaktionsschluß erreichte uns noch nebenstehender brief. die redaktions freut sich besonders darüber, daß die aktion der stadt sz's, unseren info-stand in den blumentriften zu verbieten, auch und besonders in der arbeitende bevölkerung auf lautstarken protest stieß.

stadt salzgitter
tiefbauamt/verwaltungsamt
rathaus
332 salzgitter 1

betr.: informationsstand

hiermit beantrage ich einen informationsstand (tischgröße: 10,60m*2,00m) für mittwoch, den 8.12.'76, in der zeit von 14.00 uhr, für freitag, den 10.11.'76, für die zeit von 14.00 uhr bis 18.00 uhr und für samstag, den 11.12.'76, für die zeit von 9.00 uhr bis 14.00 uhr in salzgitter lebenstedt in den blumentriften in höhe betten-heinrich vor dem blumen- best.

am informationsstand liegen informationen über das sexuelleben der weib- nachtsmänner und der weihnachtsfrauen aus. ich bitte um baldige benachrichtigung. sollte ich innerhalb von 7 tagen keine schriftliche benachrichtigung erhalten haben, werde ich meinen weinen rechtsanwalt einschalten. die durchschrift dieses antrags liegt bei meinem rechtsanwalt.

mit freundlichen weihnachtsgrüssen



leserbrief

antwort, auf den krampf
der immernoch weitergeht!

als ich kürzlich bei euch in salzgitter zu besuch war, hab ich mir euer info nr. 1 mit nach berlin genommen und es hier gelesen. ja, und bei dem artikel über die männergruppen "der krampf geht weiter", bin ich ganz schön ins schleudern gekommen, als du schreibst, matthias, daß das entstehen und weiterleben einer männergruppe von der existenz und entwicklung einer frauengruppe ab und/oder zusammenhängt. ich will mal versuchen, aufgrund der erfahrungen, die ich in berlin gemacht habe, meine meinung zu einigen sachen aus deinem artikel darzustellen.

das entstehen von männergruppen bei uns in berlin hing sicher mit der existenz der frauenbewegung zusammen, das männer beziehung zu frauen aus der bewegung hatten, so wie ich und/oder die auseinandersetzung mit der frauenbewegung und der eigenen situation als mann in beziehung zu frauen und als mann in beziehung zu den anderen männern, das heißt also auch zu sich selbst, uns dazu brachte männergruppen zu machen.

soweit find ich's o.k. wenn du schreibst: "...das entstehen von männergruppen ist abhängig von der existenz und der entwicklung der frauengruppen.", oder besser die existenz von frauengruppen war der auslöser für die entstehung von männergruppen.

aber jetzt der punkt, wo ich anderer meinung bin als du, nämlich das auch das weiterleben von männergruppen abhängig ist von frauengruppen wie du sagst. das finde ich nicht richtig. denn was eine frauengruppe mit ihrer situation macht ist eine sache und was eine männergruppe mit ihrer situation macht ist eine andere sache. denn die frauen sind in einer anderen situation, in einer unterdrückten und ausgebeuteten, gegen die sie sich wehren müssen/wollen. und wir männer in einer den frauen gegenüber privilegierten und aussaugenden situation, aber den männern gegenüber in einer selbstbelügenden konkurrenz-situation.

wir haben nichts
zu verlieren, außer
unserer angst!



+

13.6.

unsere männergruppe
wurde nach langen krämpfen
zu grabe getragen.
von spenden ist abzusehen,
wir bitten um spenden an
die frauengruppe.



das grosse problem was wir haben, ist ja eben, das gerade die beziehung, die männer untereinander haben unsere beziehung zu frauen bestimmen. für uns ist es glaube ich sehr wichtig uns selbst kennenzulernen, gegenseitig. wenn sich da etwas verändert, können wir sicher die frauen auch besser verstehen und erleben. aber das heißt nicht nur einfach die ansprüche der frauen wiederkauen, oder gar das wir männer die ansprüche an unsere befreiung den frauen, wie auch immer, aufzwingen. ja und dann schreibst du: "wir männer kommen nicht drumherum uns zu verändern (klar) und das wird weitgehend von euch frauen abhängen." AU BACKE? DAS HANGT VON UNS SELBST AB!! das klingt so nach: "Los, frauen sagt uns, wie wir uns verändern müssen, damit wir wieder akzeptabel für euch werden." dabei kann nur anpassung heraus kommen, aber anpassung bringt uns nicht weiter. wir müssen jetzt eben lernen, was mit uns selbst anzufangen.

für mich, ich will die angst vor dem anderen mann verlieren, lernen und lernen, ihm keine angst mehr zu machen. mein bauch, mein rücken meine hüfte, mein hintern, mein ganzer körper ist zu oft zu weit von mir entfernt. aber ich merke, wie sich das bild von dem mann neben mir verändert, von dem konkurrenz und rivalitätsbolzen zum lebenden etwas wird, das ich beginne zu akzeptieren, ja der mann interessiert mich, auch erotisch, zärtlich.... männergruppen!
auf der anderen seite mein kampf gegen das system und auch hier kann ich nur als mann kämpfen, nicht als frau, die frauen kämpfen ihren kampf und das macht die frauenbewegung aus. das die frauen sich endlich mal nen scheiß drum kümmern was wir für richtig halten.

dann machen viele männer den fehler, wie ich ihn auch gemacht habe und jammere, :ich will mich ja verändern. so hinten rum, ver-
stehste, erst den macker raushängen, der immer sagt was läuft, tja und wenns dann nicht mehr läuft, dann wird an die mütterlichkeit der frauen appelliert (die tatsäch-
lich uns männern gegenüber ihr größtes pro-
blem ist) dem armen veränderungswilligen mann nun endlich zu sagen wohin er sich verän-
dern soll. und da find ich es nur o.k. wenn sich die frauen ag gen hören nun schon wie-
der verantwortung für uns männer zu über-
nehmen. wir müssen lernen ve antwor ung für uns selbst zu übernehmen, ich kanns nicht, noch nicht, vor einem jahr aber noch weni-
ger.

matthias, du verläßt dich auch zu sehr darauf eine männliche dialektik zu übernehmen. ich und du wir sind keine konterrevolutzer, kei-
ne antifeministen. die art von dialektik paßt da eben nicht rein. theorie bla, bla,..

du schreibst auch gar nicht warum eur männer-
gruppe kaputt gegangen ist, im detail. aber deine wiederbelebungsbemühungen waren verge-
bens und die frauen haben dich nicht unter-
stützt ????????

fragen, die unbeantwortet bleiben,
hoffentlich nicht, wa?!

wäre duft wenn du in eurem nächsten info mehr darüber schreiben würdest warum es bei eurer gruppe nicht gelaufen ist.
und vielleicht tönnen wir noch mehr männer an, sich in eurem info! (und hoffentlich nicht nur da) dazu zu äußern. sone kleine diskussion mmh?

liebe grüße aus berlin
micha

noch'n leserbrief

kritik am letzten info

die äußere aufmachung des info nr.1 ist gut - die zeichnungen lockern die einzelnen artikel auf. es macht spaß das info durchzublätern -
warum aber wurde der artikel "gegenöffentlichkeit: jetzt erst recht" an den anfang gestellt, der wirkt wie ein hammer auf die leute, die das huhn nicht kennen, es durch das info aber kennenlernen sollen und dazu angeregt werden sollen hin zu kommen undes sich anzusehen und aktiv mitzumachen. es wäre besser gewese n, diesen artikel an den schluß zu stellen, den nn das info nr.1 sollte doch dazu da sein die gruppen im "WILDEN HUHN" und das huhn überhaupt darzustellen. die information bei einigen artikeln ob sie noch leute aufnehmen,, sind auch zu kurz gekommen. der artikel der theater-
gruppe schafft es eher noch den leuten hemm-
ungen, verklemmtheit, allgem. ängste, etc. bei-
zubringen- er ist zu intellektuell. die artikel der knastgruppe, des arbeitskreises sexualität, der frauen- und männergruppe be-
schreiben sehr gut die arbeit in den guppen. der drogenkreis und der kindergruppenartikel bieten zu wenig information. einige sehr wichtige informationen fehlen fehlen also im info - es wäre wünschenswert diese im nächsten info nachzuholen.

DROGENKREIS[®] ERKLÄRUNG?!

der drogenkreis sieht sich zum wiederholten mal außerstande, einen artikel zu verfassen. die gründe dafür sind:

sinnloses hin und her gequatsche
desinteresse
einfallslosigkeit
zeitdruck
unfähigkeit und
allgemeines genervt sein

trotzdem

HASCHISCH OPIUM LSD FÜR EINE SCHWARZE BRD

übrigens: der DROGENKREIS LÖST sich auf.



der irrtum über den vaginalen orgasmus



F R A U E N : das Nicht-Erleben eines vaginalen Orgasmus wird als Versagen der Frau gesehen (nur von Männern).

Folgendes ist sicher: für den sexuellen Höhepunkt der Frau gibt es nur ein Körperorgan - nämlich die KLITORIS (der Kitzler), sie ist das weibliche Gegenstück zum Schwanz.

Die Vagina ist physiologisch nicht genügend mit Empfindungsnerven ausgestattet. Wir denken, das sagt 'ne ganze Menge !!!

Deshalb muß die übliche Vogel-Technik verändert werden, also nicht mehr das herkömmliche "REINHAUS-Spiel".

Männer erreichen ihren Orgasmus nicht durch Reibung an der Klitoris, sondern hauptsächlich durch Reibung ihres Schwanzes in der Vagina. Frauen erreichen ihren Orgasmus durch Reizung der Klitoris, die dieselbe Struktur und Funktion wie die Spitze des Schwanzes hat.

EINFACHER kann's der Mann nicht haben !

Die Vagina bietet ihm die besten Voraussetzungen zum schnellen ABSCHNITTEN.

(Lette Ejlersen - Ich klage an) "Um nicht das Selbstbewußtsein des Mannes zu verletzen, fügt sich die Frau in die ihr vorgeschriebene Rolle und täuscht sexuelle Extase vor".

Wir leben nämlich in einer Gesellschaft mit männlichen Machtstrukturen, die keine Veränderung der weiblichen Rolle wünschen.

FRAUEN, täuscht keinen Orgasmus mehr vor!
Seid ehrlich! Entwickelt eine eigene sexuelle Identität!

Dieser Bericht, den wir drei Frauen geschrieben haben, ist für einige von euch ziemlich pauschal, aber aus Gesprächen mit anderen Frauen haben wir erfahren, daß sich die Sexualität der Frauen oft so gezeigt hat.

Wir sind gerne zu ausführlichen Gesprächen bereit. Literatur gibt's auch: Der Mythos vom vaginalen Orgasmus von Anne Koedt.

FRAUEN, werdet ihr selber, lernt euch und euren Körper besser kennen und lieben.
Vertretet eure eigenen Maßstäbe!

Ein Gedicht für Dich!

Als ich meinen Körper noch teuer verkaufte,
war ich umfaßt von blicken.

Traurig auch, in schlimme Regeln gezwängt.
Heute, wo Befreiung mit Frauen die Richtung bestimmt,
weigert mein Körper sich,
ohne Liebe zu sein.

Täglich fressen tausende Frauen
festes und flüssiges Fett
in sich hinein
mit Widerwillen
weinen vielleicht vor Ekel
wissen keinen anderen Weg
wünschen sich Wärme.

Keine Wahl, weil ich wählerisch bin:
nehm keinen Mann mehr an.

Manchmal von tief drinnen Sehnsucht nach
Frühling: jemanden sehn ohne Skepsis
möchte mich noch mal in jemanden spiegeln
gleiten lassen in deine Hände
ohne Angst, mich zu verlieren
lachen und taumeln
theorielos, ganz einfach.



falls ihr dazu fragen habt,
wendet euch bitte an
ronna, tinne und gudrun!

the news of the women's emancipation

neulich machte es peng, und die frauengruppe drohte auseinanderzubrechen. anlaß war "öffentlichkeitsarbeit". bei der letzten zusammenkunft der fr kam deutlich zum ausdruck, daß die öffentlichkeitsarbeit (wie im letzten info beschrieben) von dem meisten frauen (außer 4,5) abgelehnt wird, und zwar mit den begründungen, "ich bin noch nicht so weit; ich fühle mich nicht in der lage die verantwortung zu übernehmen; wir müssen erst richtige beziehungen zueinander aufbauen" usw..

dazu ist zu sagen, daß die oben genannten gründe vor einem jahr auch schon erwähnt worden sind und es kann wohl kaum eine erzählen, daß sie sich innerhalb dieses jahres nicht weiterentwickelt hätte. wir meinen deshalb, daß wohl andere gründe dahinterstecken müssen, vielleicht angst? bequemlichkeit? desinteresse?

ihr sagt zwar, daß ihr mit uns über evtl. schwierigkeiten, die vor oder nach errichtung der beratungsstelle eintreten, reden wollt; warum nicht schon bei den vorbereitungen?

aber ähnlich sieht es ja auch bei anderen aktivitäten aus, wo dann leicht der ein- druck entstehen kann, daß ihr damit nichts zu tun haben wollt, z.b. beim erstellen des neuen info's, oder beim verteilen der flug- blätter zum wahlboykott. oder seit ihr der meinung, daß solche sachen frauen nichts an gehen?

weiterhin sagt ihr, daß ihr die gespräche

über persönliche probleme nicht aufgeben wollt, daß verlangt auch keiner, nur sollte man/frau versuchen, die probleme im gesell- schaftlichen zusammenhang zu sehen. einigen ist die klamotte auch klar, nur fehlt die konsequenz die man/frau daraus ziehen sollte, und dazu gehört die öffentlichkeitsarbeit (nicht nur auf frauenarbeit bezogen); die auseinandersetzung und der kampf gegen die gesellschaft, die uns kaputt macht. sonst sitzt man/frau noch in 100 jahren am tisch und quatscht über die gleichen probleme, und fragt sich woran liegt es nur, warum sind wir uns immer noch so fremd?

der kampf geht weiter.....weiter...weiter..



nach 1. Jahr dem



nach dem 2. Jahr



nach 10 Jahren



immer noch die gleiche Scheiße

hierarchie

wo für lebe ich?
wofür lebst du?
um zu arbeiten immerzu?
sagst du zu mir, dir geht es gut, hast dich gewöhnt ans arbeitsklima. sammelst ärger im betrieb, schleppst ihn nach haus. dort packst du ihn dann aus.

deine untertanen, frau und kinder, haben dann nichts zu lachen, sie können dir nicht helfen in diesen sachen.

du brüllst sie an, schikanierst sie, wie man es in der arbeit

mit dir macht, deine frau bekommt nicht auf dich, sondern auf die kinder wut. die haben es dann auszubaden.

sie schlucken es herunter, werden es in sich tragen, bis es eines tages aus ihnen bricht. sie werden rocker oder bösewicht, schlagen

sinnlos alles entzwei, proletenbubis, oh wei, oh wei.

wie du siehst, wird man dich immer wieder ausbeuten, und deine kinder werden somit indirekt erzogen

von den herrschenden leuten.



Das sind zwei Gedichte von Hubert, Hubert ist ein netter Typ, der seit etlichen Jahren im Betrieb malocht, Demnächst wird er sich auch mit ein paar selbstgemachten Liedern hier im Huhn vorstellen.

Nicht verpassen. Termin: 19.12.76 1980



Senkrecht

der boss sprach zu seinen bösschen, ich lass euch klettern die leiter hoch, immer nur ein sprösschen.

ich stehe auf der höchsten sprosse und wer es wagen sollte, mich herunterzustossen, dem trete ich auf die flosse.

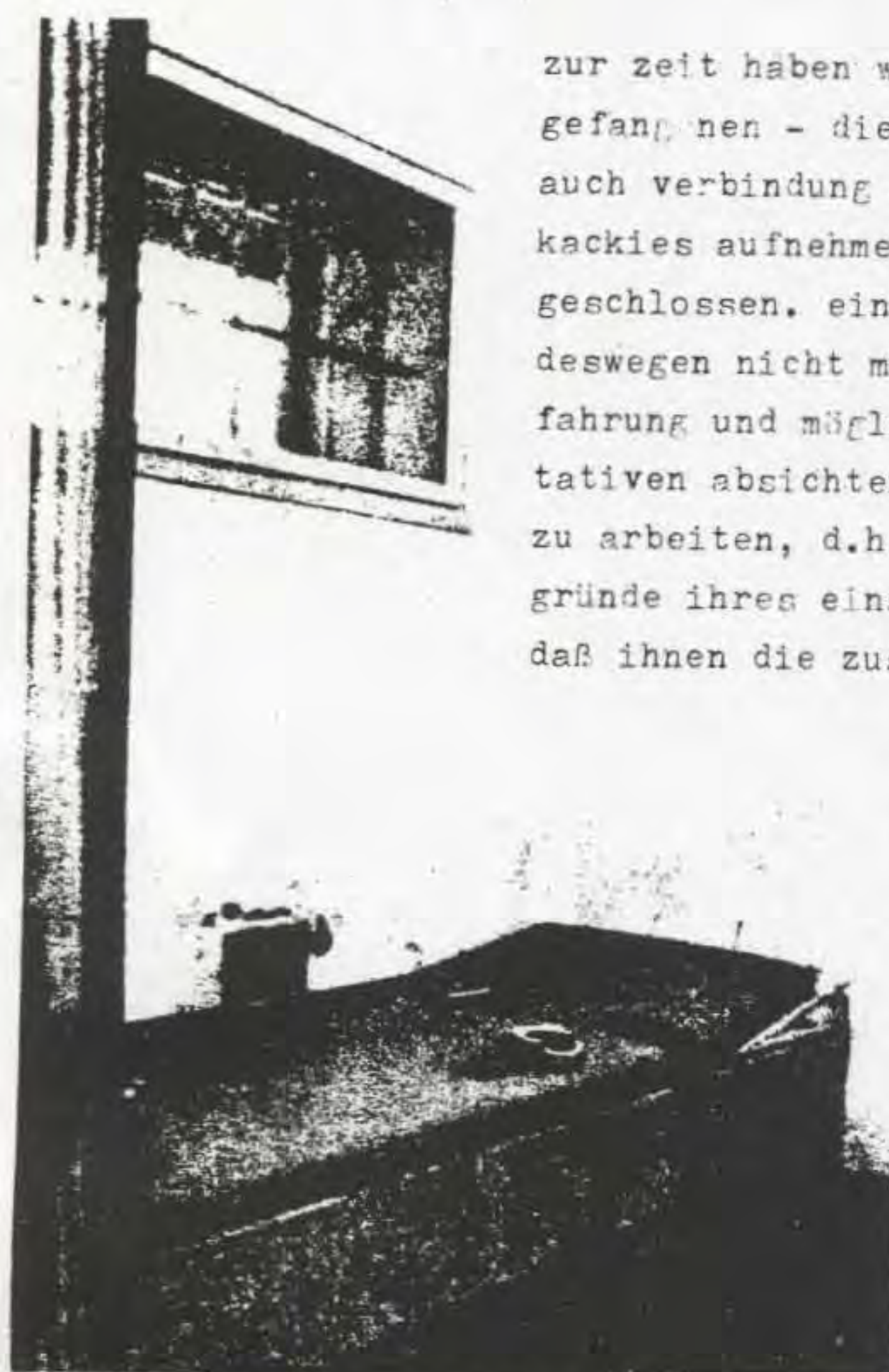
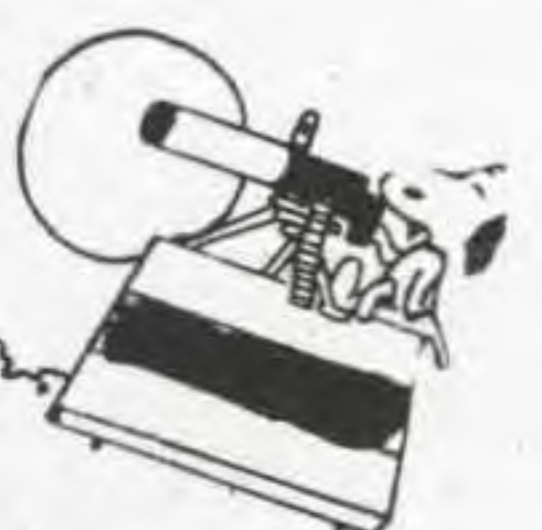
waagerecht

da kam dann einer legte die leiter flach. es gab darauf erst recht viel krach. aus war es nun mit dem treten, bald auf dem land, bald in den städten. die menschen konnten sich wieder leiden, und sind von der heutigen realität aus gesehen zu beneiden.

KNASTGRUPPE - SELBSTDARSTELLUNG

zur zeit haben wir nur kontakte zu politischen gefangenen - die diskussion darüber, ob man auch verbindung zu sogenannten "normalen" kackies aufnehmen sollte, ist auch nicht abgeschlossen. einige meinen, es sei momentan deswegen nicht möglich, weil man keinerlei erfahrung und möglichkeiten hat, über die caritativen absichten hinaus, politisch mit ihnen zu arbeiten, d.h. ihnen aufzuzeigen, daß die gründe ihres einsitzens systembedingt sind, daß ihnen die zusammenhänge bewußt werden und

sie dann dementsprechend darauf reagieren. diese schwierigkeit haben wir bei politischen gefangenen nicht - dort bestehen mehr gemeinsamkeiten in den politischen auffassungen. außerdem sind diese gefangenen besonderen haftbedingungen unterworfen, die zur zerstörung der psychischen und physischen identität führt. durch eine kontaktaufnahme wird die isolation, die einen wichtigen teil der sonderbehandlung darstellt, durchbrochen. durch ein gemeinsames gespräch bleiben beide seiten in 'nem denkprozeß, der es ermöglicht, erfahrungen und anregungen von draußen nach drinnen und umgekehrt zu vermitteln. durch aufklärung über die besonderen haftbedingungen wollen wir eine öffentlichkeit herstellen, die eine gewisse schutzfunktion für den gefangenen haben kann.



↑
ZELLE
←

für die mitglieder der gruppe gab's noch einige gründe mehr, knastarbeit zu machen. zum einen wollen wir durch kontaktaufnahme (schriftlich und besuch) die angst vorm staatsapperat, die in uns drinne steckt, zumindest teilweise abbauen, darüber hinaus soll es ein anlauf sein, um aus unserer passivität und unserem abgeschlafftsein herauszukommen.

neben der fortführung unserer bisherigen arbeit (besuche im knast, briefkontakte) wollen wir die verbindung zu anderen knastgruppen aufnehmen und uns mit papieren über knastarbeit auseinandersetzen.

demnächst werden wir einen informationsabend über die knastgruppe machen, termin wird noch bekannt gegeben. ansonsten: die knastgruppe trifft sich jeden freitag um 16.00 uhr hier im huhn.



KNASTPFLEGER



dieser brief ist von andreas vogel der seit dem frühjahr in berlin in u-haft sitzt. er ist mitglied der bewegung 2. juni und hat angeblich bei der lorenz entführung mitgemacht.

u-knast moa it, den 20.10.76, morgens halb acht

hallo lieber ihr anderen. ich hab den brief gestern bekommen und es war noch all drin. heißen dank.

auch danke für euer zeitungsangebot, aber zur zeit brauche ich nichts mehr, bin recht gut versorgt und deshalb schlag ich euch vor, haltet euer angebot aufrecht und vermacht es einem anderen knacki in einem knast bei euch in der nähe. hat salzgitter eigentlich einen? aber hannover, celle, niedersachsen ist ja richtig verseucht damit.

und da fällt mir gleich was zu dem 'willen-huhn-info' ein, der text, der wohl von eurer knastgruppe geschrieben worden ist, da steht, daß sich die knastgruppe mit den gefangenen auseinandersetzen, helfen, unterstützen will, die sich selbst als politische gefangene verstehen. ich weiß nicht, ob das so richtig ist, auch wenn es richtig ist, daß

die 'politischen' gefangenen besonderen haftbedingungen unterliegen und deshalb hilfe, ich meine solidarität nötig haben, die mehrzahl der gefangenen haben meist hilfe, unterstützung, briefe viel nötiger, besonders in einem zusammenhang von knastagitation, auseinandersetzung, halt sozialistische propaganden. wir 'politischen' gefangenen sind ja deshalb drin, weil wir bewußt gehandelt haben.

ich hab früher auch in einer knastgruppe gearbeitet, daher weiß ich, daß er sich seine arbeit meist über die auseinandersetzung mit den 'politischen' gefangenen entwickelt. das ist kurzfristig notwendig und die auseinandersetzung mit uns muß weitergeführt werden, allein schon deshalb damit unsere iso durchbrochen wird, damit wir erfahren was sich tut, aber auch damit andere von uns lernen können, allerdings wird eine knastgruppe irgendwann stillstehen, die arbeit wird zu reiner caritas, wenn die arbeit, auseinandersetzung sich nicht auf die sogenannten normalen gefangenen (ich nenn das die 'sozialen' gefangenen.

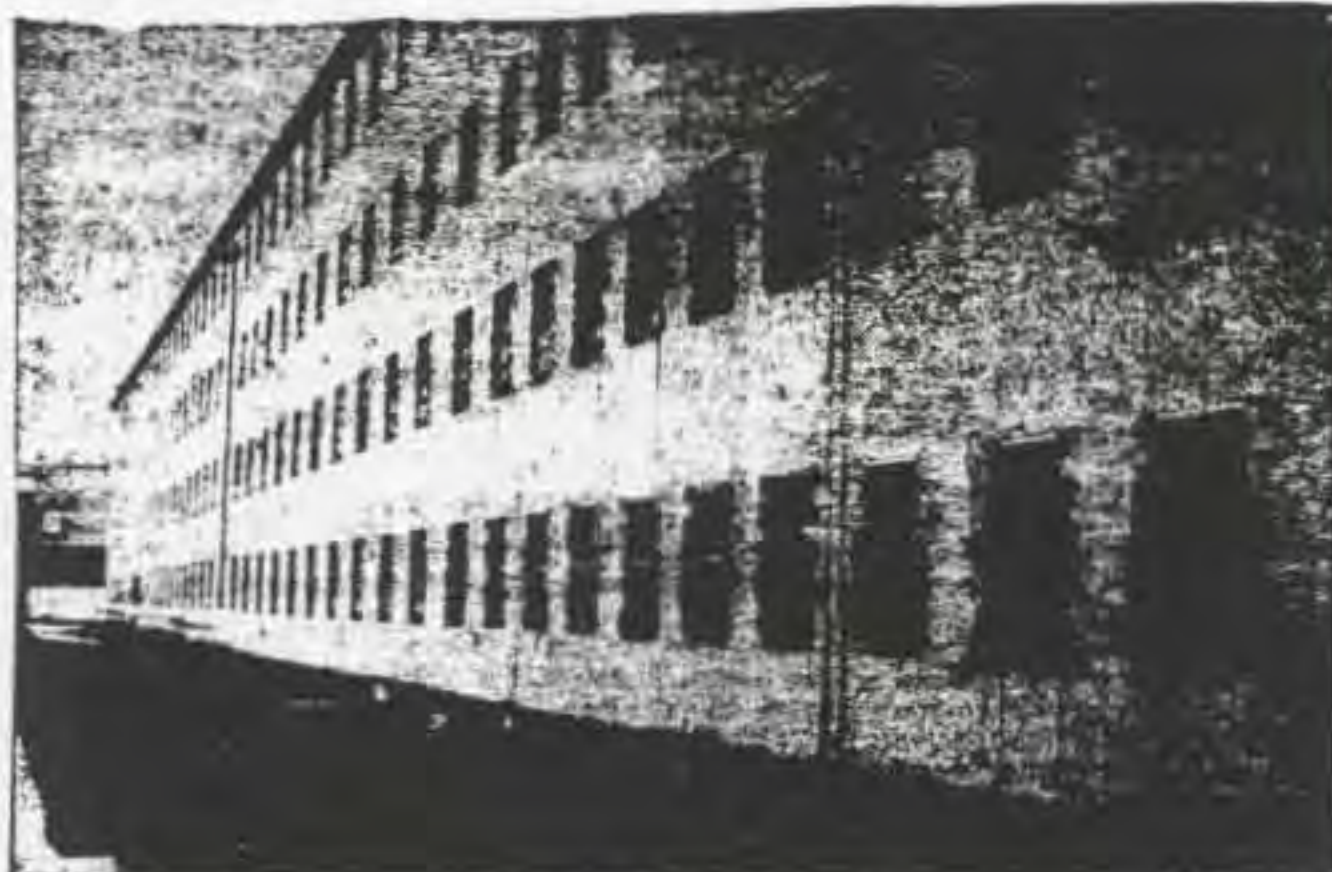
jva verhindert Besuch bei ronald augustin

ronald augustin sitzt in der jva hannover schon seit jahren. er gehört zur raf und war ihr angeblicher waffenbeschaffer.

ronald sitzt seit jahren in isolationshaft d.h. er ist total von der außenwelt abgeschirmt

zweimal am tag sieht er einen wächter, der ihm das essen reinschiebt, hofgang muß er alleine mit zwei bewaffneten bullen machen, seine zelle ist schalldicht gemacht worden, damit er ja nicht hört was um ihn geschieht. seine mutter und seine schwester, die ihn einmal im monat besuchen dürfen, können ihn bei ihren besuchen nicht berühren, da sie eine zentimeterdicke glasscheibe trennt. die post an ihn wird regelmäßig beschlagnahmt, oft auch die von familienangehörigen, bücher und zeitungem ebenfalls nicht durch.

außerdem darf ihn kaum ein mensch besuchen, die meisten besuchsanträge werden mit irgend welchen fadenscheinigen argumenten abgelehnt.



Brief aus dem Knast

weil die trennung nicht gut ist. und trifft ja auch nicht zu, ich sitze ja nicht nur aus politischen, sondern auch aus sozialen gründen, und bei anderen gefangenen ist es doch ähnlich.) ausweitete. wir haben unsere lage erkannt, aber wir sind ja nicht die einzigen, die in knäste eingekerkert werden, und die iso, die sonderbehandlung von 'politischen' gefangenen, aber nicht nur von denen, sondern von allen bewussten, renitenten gefangenen, kann am wirksamsten nur dann durchbrochen, aufgerollt und verhindert werden, wenn die forderungen einheitlich und lauter werden, und von allen getragen werden. aber das ist nicht nur von uns drinnen allein herzustellen, sondern muß auch von draußen, von knastgruppen kommen.

nu hab ich dazu ja ne ganze menge geschrieben und noch gar nix zu meiner situation. bei mir siehts jetzt so aus, daß ich mit den anderen mitangeklagten zusammen hofgang, 2 stunden sport in der woche habe. die iso wurde auf fünf erweitert, die sonderbehandlung bleibt die gleiche, wir haben jetzt also son mini-kz für uns fünf, ne konzentration die wir nicht wollen, unsere forderung ist und bleibt ~~xxxxxxx~~ integration innen normalvollzug und das werden wir auch noch machen.

so, ich weiß jetzt gar nix mehr für heute tschüß

und alles liebe

schwarzbunte grüße andreas

Im nächsten Info mehr Informationen über Andreas



wir wollten diese isolation durchbrechen indem wir ihm einen brief schickten und zwei besuchsanträge stellten.

was dabei rausgekommen ist seht ihr ja selbst!?

...auf der nächsten Seite →

WAS RECHTS IST SOLL RECHT BLEIBEN!



WAS RECHTS IST SOLL RECHT BLEIBEN!



WAS RECHTS IST SOLL RECHT BLEIBEN!



betr. antrag auf besuchserlaubnis des inhaftierten ronald augustin

bezug: ihr besuchsantrag vom 29.9.1976

sehr geehrte frau
ihrem wunsch, den strafegefangenen ronald augustin in der hiesigen anstalt besuchen zu dürfen, kann nicht entsprochen werden. den strafegefangenen steht monatlich ein besuch zu. dieser termin wird von seinen angehörigen eingehalten. darüber hinaus werden bereits personen seines vertrauens sonder urlaube genehmigt. weitere besuchsgenehmigungen würden eine unzumutbare einschränkung der für den strafegefangenen wichtigen familiären kontakte nach sich ziehen.

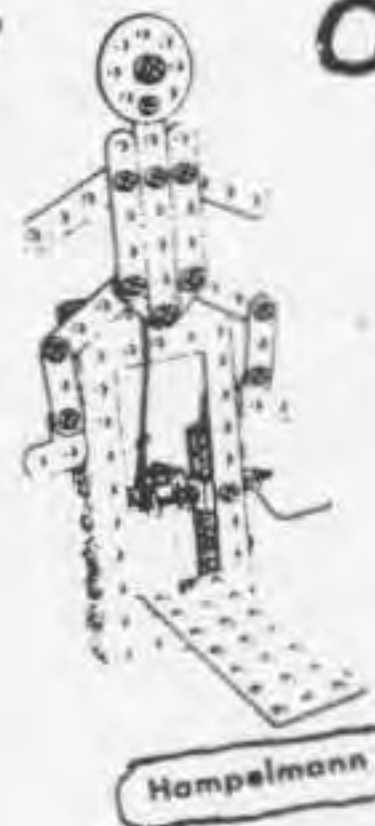
außerdem haben sie sich in ihrem brief vom 5.10.76 an den strafegefangenen augustin, mit diesem solidarisch erklärt (patati,patata) wer sich mit rechtskräftig verurteilten anarchisten solidarisch erklärt, von dem kann nicht vermutet werden, daß er sich auf dem boden der freiheitlichen demokratischen grundordnung der bundesrepublik deutschland bewegt

solche kontakte zu pflegen und zu fördern kann nicht die aufgabe des justizvollzuges sein.

ihr besuch kann aus diesen gründen nicht genehmigt werden.

es wird außerdem darum gebeten, von weiteren schreiben an den strafegefangenen abzusehen (bloiiiiing).

Was uns Herr Pomper so alles schrieb!?



Handwritten notes and a list of items with prices:

- HAU! AUF DIE DENKSTIN FLOSSEN
- SAUSIS
- TOD dem
- Widerstand ... 1500,-
- ... 500,-
- ... 1500,-
- platt wie Buback
- Urteil Nr. 3756/76
- Nichts gefallen lassen
- Urteil Nr. 375-
- 2000,-

Guter Rat wird teuer...!



betr: antrag auf besuchserlaubnis für den inhaftierten ronald augustin

bezug: ihr schreiben ohne datum, eingang hier 7.10.76

sehr geehrter herr
dem strafegefangenen ronald augustin steht monatlich ein besuch für die dauer einer stunde zu. dieser besuchstermin wird von seinen angehörigen eingehalten. darüber hinaus werden für personen seines vertrauens bereits sonderbesuch zu gelassen. weitere besuchszulassungen würden eine einschränkung der für den strafegefangenen unumgänglichen familiären kontakte nach sich ziehen.
gemäß nr. 139 DVollzO. können besuche nur dann zugelassen werden, wenn ein berechtigtes interesse nachgewiesen werden kann (stimmt gar nicht). das ist mit ihrem besuchsantrag nicht geschehn. ich bedaure daher, ihrem wunsch nicht entsprechen zu können.

Und was wir so Herrn Pomper.....



betr. einspruch gegen den ablehnungsbescheid vom
13.10.76 und begründung

sehr geehrter herr pomper!

ich habe nicht die absicht, die familiären kontakte

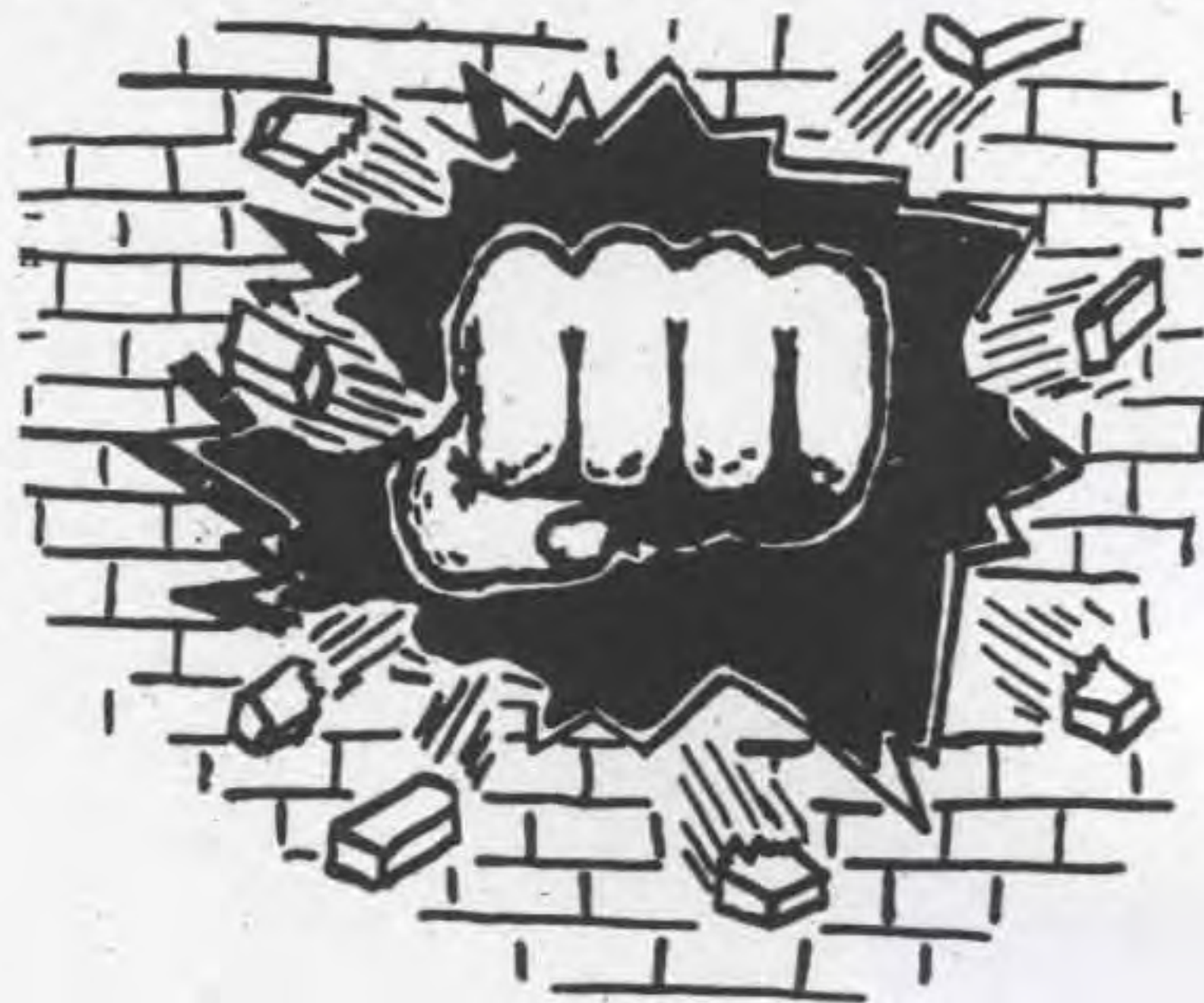
des gefangenen einzuschränken, sondern wollte
mich lediglich über die allgemeinen haftbedingun-

gen in der brd direkt erkundigen bzw. informieren.
im übrigen besteht doch wohl die möglichkeit wei-
tere sondergenehmigungen zu erteilen, was selbst
verständlich von innen abhängig ist.

außerdem habe ich mich nicht mit einem wort in dem
brief vom 5.10.76 mit dem gefangenen ronald augus-
tin solidarisch erklärt, was die fotokopie des brie-
fes auch beweist. die unterstellung, das ich mich
nicht mehr auf dem boden der freiheitlich demokra-
tischen grundordnung befinde, weise ich auf das ent-
schiedenste zurück.

weiterhin fordere ich sie auf, eine konkrete be-
gründung abzugeben, mit welchem satz oder wort
sie ihre unterstellung begründen.

WIDERSTAND IST NÖTIG,



sehr geehrter herr pomper!

mein schreiben vom 1.11.76 ist als beschwerde auf-
fassen! ich hab mich mit einem anwalt in verbind-
dung gesetzt und fordere sie auf ihre beschul-
digung in dem schreiben vom 11.10.76 zurückzuneh-
men.

außerdem habe ich mich mit dem anwalt von herrn au-
gustin in verbindung gesetzt, der mir versicherte
daß herr augustin kaum besuch von personen seines
vertrauens bekommt. von daher ist ihre ablehnung
des besuchsantrages unbegründet, wie überhaupt das
ganze schreiben vom 13.10.76.

weiterhin fordere ich sie auf, mich umgehend über
den verbleib des briefes und des infos an herrn
augustin zu informieren.

herr augustin hat am 5-11.76 im beisein seines
anwaltes kein wort von einem brief oder info ver-
loren, was darauf schließen läßt, daß er diese nicht
bekommen hat. mir selbst wurden der brief und das
info nicht zurückgeschickt ich bekam auch keine
benachrichtigung über eine eventuelle beschlag-
nahme, was in diesem fall ihre pflicht wäre.
wo also befindet sich der brief und das info???
im übrigen lasse ich mir von ihnen nicht verbieten
wem ich zu schreiben habe, was sie auch gar nicht
dürfen bzw. können. weitere schritte werde ich mir
vorbehalten!



in den randgruppen erkennst du erst erst
das wahre gesicht der gesellschaft....

... das stellten jedenfalls einige leute fest
nachdem sie den film "die verrohung des franz blum"
im huhn gesehen hatten.

der ober-knacki, der den ganzen schwarz-handel

knast kontrolliert und die mitgefangenen für sich ar-
beiten läßt, die schwulen und die schwul-"gewordenen" (an-
stelle von frauen), die für die unbefriedigten heteros als
lust und aggressionsobjekte dienen, das recht des stärkeren,
das gnadenlos jeden schwächeren zuermalmt.....

schwule Knast

arbeit



Brief aus'm Knast

mit diesen zeilen möchte ich darstellen, wie schwer es ist während einer haftzeit eine freundschaft ein-
zugehen, und welche schritte von den gesetzgebern getan werden um diese, wie es so schön im vollzugsge-
setz heißt "zu fördern".

ta

tagesausgang abgelehnt kein grund vorhanden!

..... da mir durch meine inhaftierung alle kon-
takte verloren gingen, war ich recht froh, als ich über eine mir geschenkte annoce einen jungen mann ken-
nenlernte, der auch hier am ort der anstalt wohnte. dies war recht gut, denn so konnte er mich nach eini-
gen vorangegangenen brie en besuchen. nun wir hatten uns beschnuppert und beide waren wir recht froh, wie-
der einen menschen zu haben, der zu einem steht. unsere zeilen konnten gar nicht schnell genug von der post
befördert werden, so sehr sehnte sich jeder nach den zeilen des anderen. unsere gefühle für einander wuch-
sen immer mehr, und so spürte ich, das es nun langsam zeit wird, daß wir uns auch persönlich, d.h. daß wir
uns einmal treffen müßten. nun ich wurde mit der zeit "urlaubsberechtigt" und stellte da ich spürte, daß
unser verhältnis, welches ja noch keines war, in eine krise geraten war. mien antrag lautete klar und deut-
lich:

"meine bestehende beziehung zu der hier in b. einzigen bezugsperson, meinem freund, ist in
eine krise geraten, und ich bitte daher um einen tagesausgang, damit ich diese beziehung
festigen kann."

normalerweise ist es üblich, daß man zu einem antrag gehört wird, doch bei einem homo ist dies wohl nicht
nötig, denn der antrag kam recht kurz bearbeitet zurück: "...KEIN GRUND VORHANDEN - ABGELEHNT"

daraufhin schrieb ich eine beschwerde an die zuständige staatsanwaltschaft, und bekam von dieser ein schrei-
ben zurück, in dem sie mir klarmachten, das sie da keine möglichkeit haben das zu ändern, denn es sei eine
entscheidung der anstaltleitung, und dafür sei der senator zuständig. in der zwischenzeit bekam ich nun von
meinem bekannten einen brief, in dem er mir klarmacht, daß er nicht länger warten könne, einen netten un-
gen mann kennengelernt habe, und sich auch in diesem verliebt habe. ja was bleibt mir anderes übrig, als
seine entscheidung still und leise hinzunehmen, normalerweise hätte ich um ihn gekämpft, denn ich hatte ihn
ehrlich sehr lieb gewonnen. ich bin wirklich der meinung, das ich einiges hätte abwenden können, wenn ich
die möglichkeit gehabt hätte, ihn persönlich zu treffen. ~ ~ ~ ~ ~

....hatten wir das nicht schon einmal irgendwo? setzen wir mal die rosa-brille ab, dann können wir
doch wirk- lich nur feststellen: knast ist verstärkter spiegel der wirklichkeit

... und ... wenn schwule heir draußen un-
terdrückt werden, dann im knast erst recht.

aus dem grund ist schwule knast arbeit notwendig

Fortsetzung
auf Seite...



Wir wollen keine Ketten



wir drehen einen film

eines tages tauchte die idee auf, einen film übers wilde huhn zu drehen.

wir rechnen nicht damit, daß die bestehenden massenmedien (ard, zdf) uns dieses abnehmen, deshalb müssen WIR es SELBER MACHEN. doch wir waren erst zwei.



→ Zen, z.b. ausschnitte aus veranstaltungen, diskussionen in den verschiedenen

arbeitsgruppen, als höhepunkt (abgang) unsere wöchentliche vollversammlung in der ein teil unserer schwierigkeiten dargestellt wird, die aber auch ein teil unser

durch zwei verschiedene termine versuchten wir leute zu finden, die mitmachen wollen, doch es kam keiner, beim dritten mal klappte es und wir waren plötzlich sieben. tja, nun hatten wir eine filmgruppe was nun? wir bequatschten unsere vorstellungen, wie der film gemacht werden soll, warum und was er beinhalten soll. dabei kamen ne ganze menge gute sachen raus. das wichtigste war, daß es uns spaß macht zu filmen, dann das wir mal sehen können, was eigentlich bei uns los ist, wie ein tag im huhn aussieht und dann natürlich, um leuten, die nicht im huhn sind etwas neues zu zeigen, mann man kann es auch alternative nennen, und mit ihnen darüber quatschen, also malwieder FÖRDERUNG DER KOMMUNIKATION! im film wollen wir versuchen, unsere entwicklungsgeschichte darzustellen, das wir vor ca. 4 jahren ein kleiner haufen waren, langsam immer größer wurden und dann keine räumlichkeiten mehr fanden, um unsere interessen zu verwirklichen, bis das wilde huhn auftauchte.

die gründung des vereins zur förderung von kultur und kommunikation, verbun-

den mit steine aus dem weg räumen, die uns von behörden in den weg gelegt wurden.

mann soll das laufen, was jeden tag läuft, alltag im huhn, dazu einige spit→



schwierigkeiten ist. den rest können wir vielleicht in gesprächen mit leuten aufs bild bringen. das wars eigentlich schon, aber ich glaube, daß reicht auch, mal sehen, was dabei raus kommt! ach, wie das technische ablaufen soll, haben wir noch vergessen. ganz einfach, die fachhochschule hildesheim leiht uns ab und zu mal ihre videoanlage. also, wenn demnächst leute mit kamera auftauchen, das sind keine bullen, die ihre akten vervollständigen wollen, auch keine herrschenden massenmedien, die unser aufseherregendes huhn publizieren wollen, sondern WIR!!!



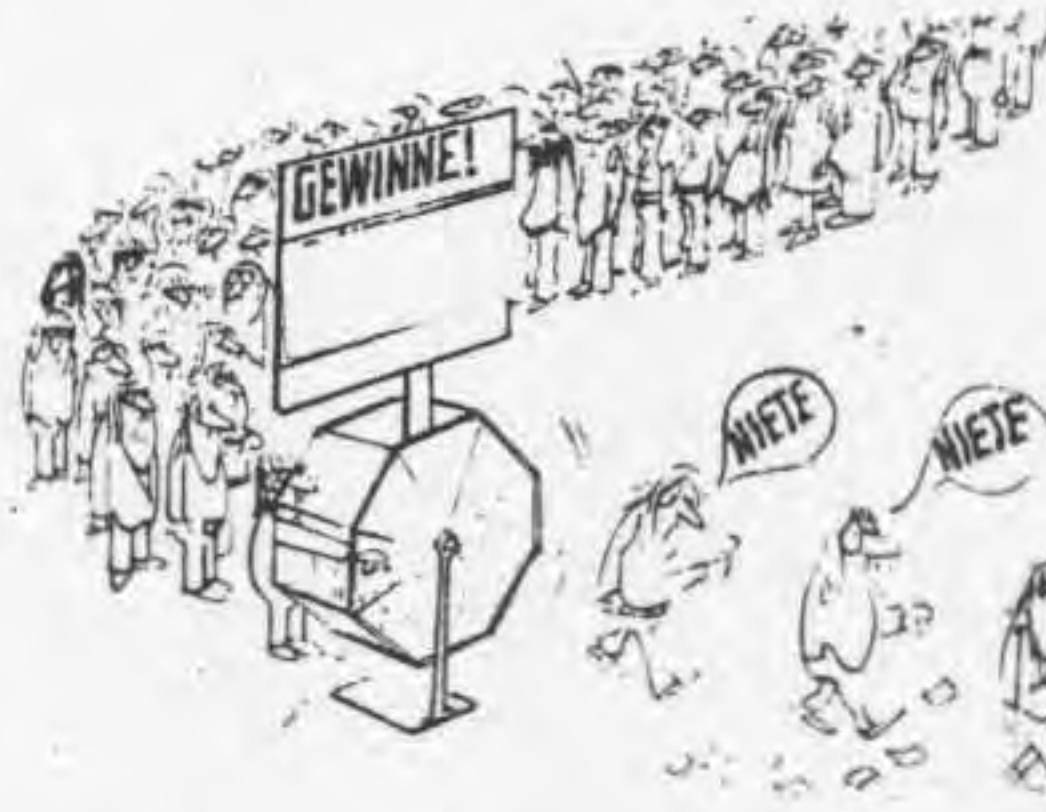
Widerstand ist Richtig

Abschied vom Frust

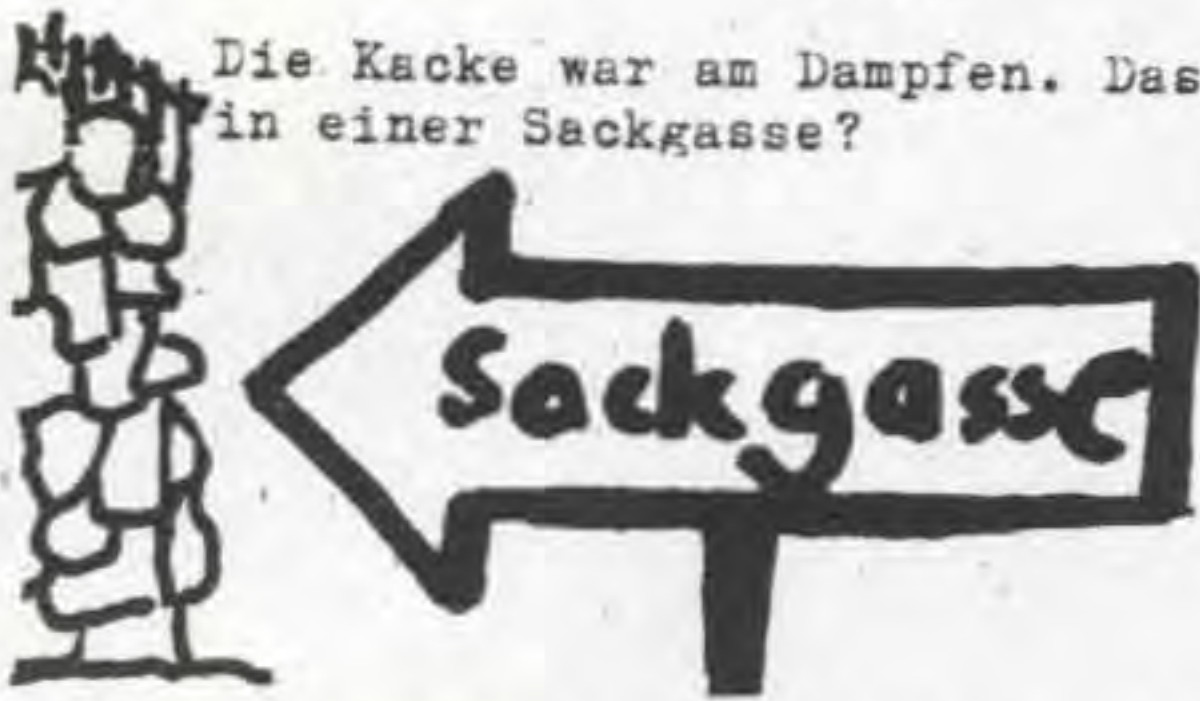
Vorweg: als wir den artikel fertig hatten, kam ein schlechtes gefühl in uns hoch. wir haben den artikel mehreren leute zum lesen gegeben..das ergebnis war, dass einige leute meinten: der soll rein; andere: bringt nichts. wir haben uns den ersteren angeschlossen und drucken den artikel ab



Und ist der Frust auch noch so groß
ziehen wirst du nie das große Los



Die Kacke war am Dampfen. Das wilde Huhn
in einer Sackgasse?



Die Absage
Traurig ch, wenn du dich in der Öde aus
Stereocanlage, Plattensammlung, Shitsöbschen
und Fernseher wohlfühlst. Dein Herz schlägt
höher, wenn du 'nen Prosche 911 vorbeiflitzen
siehst.

Du hast den Frust nicht abgeschafft,
du hast ihn vergegenständlicht in Form
einer Platten, auf die um Gottes Willen,
kein Kratzer kommen darf. Du verschwendest
zuviel Gedanken, darauf dein Gefängnis aus-
zustatten.

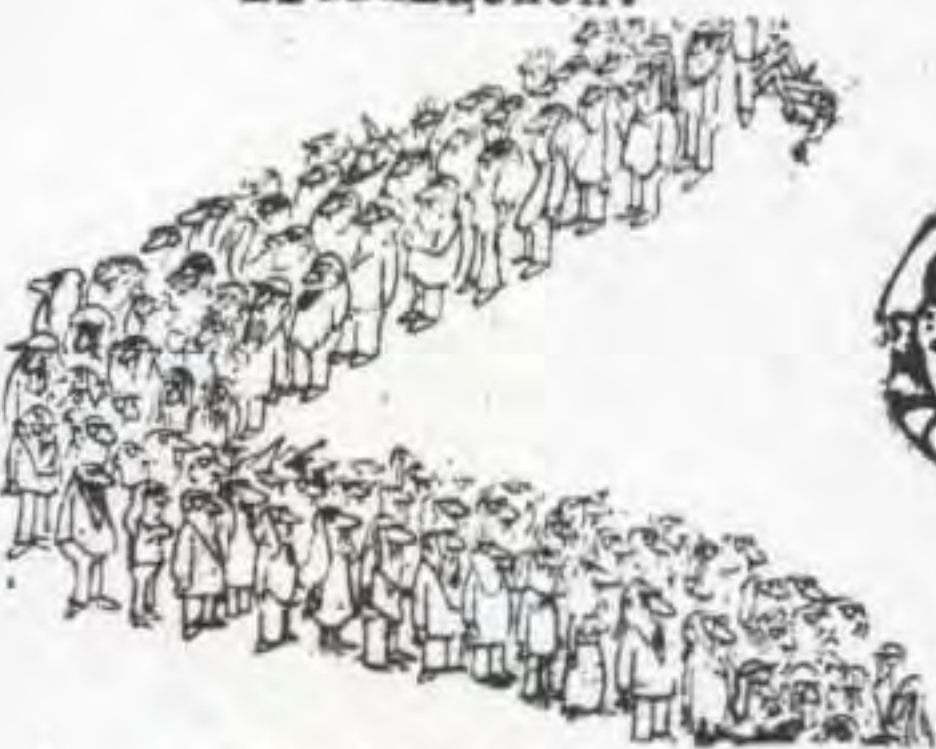
Das WH haben wir damals gemacht, weil uns
der Alltag angekotzt hat, nicht unser ist.
Die Vorstellung lief darauf hinaus, daß was
wir tun selbst zubestimmen.
Insofern machen die Leute, die am WH teil-
nehmen keine Ausnahme. Allein die Existenz
des WH ist zwar ein Anfang, die Probleme
zu lösen, aber nicht die Lösung selbst.
Wenn die Sachen nicht so laufen, wie -s
gedacht war, setzt der Frust ein.
Du kapitulierst vor den Schwierigkeiten.
Dein Kopf beginnt Ablenkungsmanöver zu
starten, die dein vorheriges Interesse
verdecken, zu Gunsten irgendwelcher über-
kommener Verhaltensweisen, sei's daß du
dich zurück siehst, ins Grübeln kommst oder
daß du lieber 'nen ruhigen Abend vor'm
Fernseher als nochmal so'ne sinnlose Sache
mitzumachen.



Die Lösung liegt außerhalb deiner Mauern.
Es sit deine Entscheidung ob du vor den
Schwierigkeiten kapitulierst, oder nicht.



Da wo die Leute sich gegen die Schwierigkeiten
wehren, ihre Probleme selbst in die Hand
nehmen, hat nieman kapituliert.
Die Sackgasse, in der wir manchmal landen,
sind nur Straßen, die nicht zu Ende gebaut
worden sind.
Ich meine, wir werden sie weiter bauen!!!!!!



Sinnlos ist nicht die Sache, die begonnen
wurde. Sinnlos ist es sich durch die Fern-
sehbilder berieseln zulassen. Du bist
plötzlich der Konsument, der sich mehr für
schnelle Autos, den neuesten Mode Gag, die
Farbtönung des Shits der am Abend auf dem
Markt ist, interessiert.

Nur du, du gehst unter den dem Strudel von
Dingen, die man kaufen kann.
Die Gespräche, die du mit anderen über
deine Probleme geführt hast, weil der Paucker,
dir einen reingewürgt hat, der Meister dich
angescissen hat, werden zu Anekdoten.
Ja das waren Zeiten.

WIR VERLASSEN
EINGEFABRENE WEGE

Zentralrat
für den
alltäglichen
Kleinkrieg



SELBSTDARSTELLUNG

AUS:

883

Nr. 73
24.12.1970



SCHERBEN

STEINER

TAN

selbstdarstellung: musik ist eine waffe!
musik kann zur waffe werden, wenn du auf der
seite der leute stehst, für die du musik machst!
wenn du mit deinen texten etwas sagst und eine
situation nennst, die zwar alle kennen, die
aber jeder vereinzelt in sich hereingefressen
hat, dann werden alle hören, daß sie nicht die
ie

einzigsten sind, die damit noch nicht fertig ge-
worden sind, und du kannst ihnen eine möglich-
keit zur veränderung zeigen. musik kann also
zur waffe werden, wenn du die ursachen deiner
aggression erkennst. wir wollen erreichen, was
daß du deine wut nicht verinnerlichst, daß du
dir klar darüber wirst, woher deine unzufrie-
denheit und deine verzweiflung kommen. wir wol-
len die feinde des volkes nennen. "macht
kaputt, was euch kaputt macht, zerstört das
system, das euch zerstört!"

unsere musik soll ein gefühl der stärke
vermitteln. unser publikum sind leute unserer
generation: lehrlinge, rocker, jungarbeiter,
kriminelle, leute in oder aus heimen. von
ihrer situation handeln unsere songs. lieder
sind zum mitsingen da. ein lied hat schlag-
kraft, wenn viele leute es singen können.
wenn du ein lied einer politischen gruppe
singst, bist du auch ihrer meinung. unsere
lieder sind einfach, damit sie viele mitsin-
gen können.

wir brauchen keine ästhetik. unsere ästhetik
ist die politische effektivität. unser publikum
ist der maßstab und nicht irgendwelchem
ausgeflippten dichter.

unsere texte sind zum teil von lehrlingen und
arbeitern, aber alle unsere songs sind mit
ihnen zusammengemacht. von unserem publikum
haben wir gelernt, lieder zu machen, nur von
ihnen können wir in zukunft lernen lieder für das
volk zu machen. wir sind in keiner partei
und in keiner fraktion. wir unterstützen jede
aktion, die dem klassenkampf dient. egal von
welcher gruppe sie geplant sind. wir werden in
berlin und westdeutschland vor und in betrie-
ben und in jugendheimen spielen. dazu werden
wir filme zeigen, die eine ergänzung zur musik
und zum text bilden, denn wir wollen keine
musikshow machen, sondern versuchen, eine
gute agitationsarbeit zu leisten. das ziel
ist es, unsere aktion den jeweiligen situ-
ationen in den betriebe und stadtteilen an-
zupassen. dazu brauchen wir die unterstützung
der basisarbeitenden gruppen.

MACHT KAPUTT
WAS EUCH KAPUTT MACHT!



TON STEIN SCHERBEN!

antworten:

nach 5 jahren ton steine scherben in berlin hatten wir die schnauze voll. wir wussten nicht mehr, was wir wollten, wussten nicht mehr wer wir waren. im letzten jahr in berlin waren wir so um die 15 leute.

auf dem plakat von der letzten lp. kannte lesen, was wir für ne scene waren.

wir hatten am tag 15dm für 16 leute. davon kannste nich leben. den rest haben wir geklaut oder gepumpt. die mieten wa-

ren ein jahr nicht bezahlt. aber die zahlungs

befehle bekamen d. und m., weil die die hauptmieter waren. das telefon war endgültig gesperrt. wir hatten keine platten mehr. weil wir beim presswerk verschuldet waren. wir konnten nicht mehr auf tournee, autos und verstärker waren kaputt. wir konnten keine schulden mehr machen weil wir schon alle angepumpt hatten. wir haben versucht höhere gagen zu kriegen, aber das ist utopisch. die meisten linken veranstalter erwarteten von den scherben das sie gegen unkosten spielen oder am besten umsonst. aus solidarität. wenn wir abgelehnt haben waren die leute sauer und haben rumerzählt, wir wären auf dem buisiness-trip.

jeder der uns besuchte und nicht jemanden fand der sich mit strahlenden lächeln um ihn kümmerte, setzte dafür ein neues gerücht in die welt. bei jedem gespräch ob in der küche oder im bad, hatte jeder dieser gäste sein halbes ohr dabei und erzählte es weiter. heisse ware, neue frische gerüchte von den scherben. wurden wegen einer besprechung ein paar gäste aus dem zimmer geschickt, wren sie natürlich sauer. jeden tag 10 neue stories über die scherben. dann kommt da einer von der grup-

pe und quatscht dich in seine richtung voll, und dann einer von der fraktion der versucht dir schuldgefühle zu machen, das du nicht genügend für irgentwas tust. dazwischen kommt jemand und sagt, er ist auf n'em entzug und der dritte wirft die vor, dass du dich nicht genügend mit ihm beschäftigst. so ging das tag und nacht. wir waren gelähmt.

dann kam die putte-veranstaltung im audi-max. wir haben die heilige stätte

Sondervortrag!

TON STEINE SCHERBEN!

DAVID VOLKSMUND
PRODUKTION

mit glitter entweiht und uns selbst mit bunten klamotten. wir haben die tafel mit sonne, blumen und wolken bemahlt, anstatt mit revolutionären parolen. wir wollten diesen langweiligen hundertsten aufguss von politischen veranstaltungen versalzen (das waren noch zeiten bla, bla,

etc.). die putte leute hatten lampenfieber und unten hat die revolutionäre avangarde den jungen proletariern großzügig solidarität in form von abgefucktem politjargon gespendet.

am nächsten tag kannte uns keiner mehr, auch die putte leute haben nach diesem abend weit abstand von uns genommen. die scherben waren jetzt die pop-op-

glitter-scherben, die zu viel geld hatten von da ab gabs nur noch die beiden möglichkeiten: auflösung oder weg aus berlin. nickels vater spendete einen zuteilungsreifenbausparvertrag. wir fanden einen billigen hof und hauten ab. mitgenommen haben wir 100000 mark schulden.

wir haben verschiedene aufträge gemacht, um uns über wasser zu halten. trikont half uns (nicht ganz uneigennützig)

DER "KRAMPF" GEHT WEITER!!!!!!!!!!!!
DER "KRAMPF" GEHT WEITER!!!!!!!!!!!!
DER "KRAMPF" GEHT !!!!!!!
DER "KRAMPF" !!!!!!!
D !!!!!!!



Brief von einem, der die Musik-
veranstaltung mit der wohl mal aggres-
sivsten und direktesten West-Berliner
Polit-Rockgruppe Ton-Steine-Scherben
am Freitag, den 22. 10. 76 in der Be-
liner "Neuen Welt", und einer vorher-
gegangenen Diskussion mit den Grup-
penmitgliedern im Tommy- Weißbecker-
Haus am Donnerstag davor miterlebt
hat:



eure show in berlin ist vorbei und
es war schlimmer als erwartet. während
eures auftritts war ich wie versteinert
und noch nicht mal zu 'ner mündlichen
reaktion fähig. einer riesen verarschung
war ich aufgesessen, von einer truppe,
auf der ich mal irre abgefahren bin.
(und nicht nur ich): eben weil sie mit
ihrer musik, mit ihren texten sensibi-
lisierte und radikalisierte, unterschwel-
lige sachen auf'n tisch brachte, mut
machte, kraft gab, solidarität vermit-
telte--- und weil man glaubte, daß die
leute, die das machen, voll* dahinter
stehen--- es ehrlich meinen!

und weil dieses feeling so viele
haben, war die hasenheid so voll. ein
großteil der leute war nämlich nur we-
gen eurem ersten auftritt seit jahren
da. und ihr wißt um eure bedeutung, die
ihr habt--- nicht nur für studenten und
schüler, sondern gerade für arbeiter.
doch was habt ihr bei dieser konsum-
und komerzveranstaltung damit angefangen?
NICHTS--- es war wie bei einem stoness-
konzert, nur weiß man da um die ver-
schaukelungen.

ein paar alte lieder, ein paar neue,
zugabe, weg, und ein teil des publikums
hat getobt, unkritisch auf allem abge-
fahren, was ihr erzählt habt - und wenn's
balla-balla gewesen wäre. ein horror,
wenn man die politische bedeutung be-
denkt, die ihr mal gehabt hattet. da
gab's keine transparente, fahnen, über-
haupt nichts politisch antörnendes. was es
gab, waren lieder, -lieder, die zum
teil kitschig klingen (der schubidu-funky
arbeitslosensong mit choreinlage), 'nen
flachen textinhalt haben (frau panzer
z.b.),

z.b., die sich erstmal 'ne stunde auf's
klo setzt, wenn der chef sie an die brust
faßt - soll das vielleicht 'ne empfeh-
lung für frauen sein, wenn macker sie

anmachen?-) oder geheuchelt klingen
("keine macht für niemanden", während
ihr jetzt davon redet und schreibt,
daß ihr's wichtig findet, das die
spd an der macht bleibt. und ihr wißt,

**"EURE RICHTER SIND FEIGE
EURE "SCHERBEN" SIND
gekauft!"**

was die spd mitgetragen hat--- was
mit den genossen im knast läuft, was
an repression im beruf und sonstigen
bereichen ist, wie's mit den internatio-
nalen verflechtungen aussieht etc. etc.
ich blick da echt nicht durch, wenn
ihr am donnerstag im tommy-haus von
einer tagespolitischen entscheidung
(spd-wahl) sprechen könnt, wenn sowas
doch auswirkungen für mindestens 4 jahre
hat. irgendwie ein beispiel mehr wie's
den sozialdemokraten und ihrer ideolo-
gie immer wieder gelingt, sich jedweder
ehrlichen oppositionsbewegung anzueig-
nen, umzudrehen oder abzuwürgen. und



spd deswegen, weil man erst nach 100
tagen abgeholt wird, und nicht nach 3,
wie bei der cdu (diskussion tommy-haus)
klingt nach nur ein wenig länger über-
leben-wollen, nicht mehr. oder will man
die 97 tage auch dazu benutzen, um zu
kämpfen, daß man mehr als 100 tage hat,
nämlich die ganze zukunft ?

tja, und dann euer 100000.-schulden-
berg, mal abgesehen davon, daß ich
nicht ganz blicke, wie mir nichts, dir
nichts vor so'm riesen schuldenhaufen
stehen kann, muß es einfach andere wege
geben, sich dem zu entledigen, als texte
für 'ne rollende spd-show zu schreiben.

noch was zur veranstaltung. was sollte
denn das mit dem indianertextverlesen?
wenn man sowas reinsetzt, dann hätte
man mehr draus machen können. kurz über ~~die~~
die situation der indianer heute berichten
, informationen und kontaktadressen



**"KEINE MACHT FÜR NIEMAND!"
ABER WAHLSIEG FÜR DIE SPD!?"**



bei der wiederauflage der alten platten und der neuen lp. aber alles was reinkam, war gleich wieder weg, für die schulden, inzwischen haben wir nicht mal nen pkw. dann kam die geschichte mit der spd. offenbar gibts bei den scherbenfans. von denen hatten welche ein projekt, finanziert aus dem wahlkampftopf der spd, ne tournee mit theater und musik. den auftrag dafür haben sie dem mixedmediastudio gegeben wir sollten da mitmachen, zwischen 50 und 60 000 waren als musiketat vorgesehen. das hätte uns erst mal saniert.

wir haben abgelehnt. dann rief einervon den leuten an und sagte, wir sollten es uns überlegen
uns erst mal überlegen und ansehen, was da überhaupt gemacht werden soll. ich war gerade in berlin und hab mir das angeguckt. ich fand die idee des stückes ganz o.k. denn: lies die horrorstories und interviews mit strauss und dregger und kohl. wie kann man so zynisch sein und sagen, es wäre egal, wer an die macht kommt. is es nicht schon schlimm genug. muss es noch schlimmer kommen. wieviel druck von rechts brauchen wir den noch, um wieder auf die beine zu kommen? strauss als bundeskanzler?? o.k. wir brauchen kohle. der wahlkampf macht sowieso den kohl nicht fett oder den schmidt. das ist alles schon längst gegessen. ich habe also zugesagt, unter der bedingung, das ich auch die texte schreibe, was ursprünglich nicht vorgesehen war. das die scherben dabei spielten, kam aber sowieso nicht in die tüte. für die songs hab ich 16000 mark kassiert. dann brauchten wir die leute, die die songs spielten. ist es n verbrechen, dass wir leute angequatscht haben, die wir gut kennen???

ja, es stimmt, alle warn mal bei den scherben gewesen. und das ist ein grund, warum sie den job nicht machen dürfen, herr papst? guck mal nach den wichsflecken auf deinem lacken, herr pfarrer! wie frühstücken sie den, herr missionar?

wenn einer von euch mir vormacht, wie man übers wasser läuft, ohne nass zu werden, dann mach ichs nach.

zu dir noch ein wort, christian kraut: du hast mit deinem artikel in der "nurmusik" die scheisse zum dampfen gebracht. wieso konntest du deinem namen nich druntersetzen unter deine klatschspalte? weil du selber

gern bei der spd abgesehen hättest? wovor hast du denn angst? dass der verfassungsschutz dir jetzt deinen musikladen leerräumt?

mehr fällt mir nicht ein. wer mehr wissen will, soll uns schreiben. oder am 22. in die neue welt kommen. aber - lasst uns erst mal spielen. über den eintrittspreis oder unseren derzeitigen kontostand können wir ja dann anschliessend diskutieren, ja? vielleicht bringen die kollegen von missus beastly, embryo und sparfankal und die leute vom waldetheater auch ihre letzten kontoauszüge mit. oder
kontoauszüge mit. oder alle! ihr auch!

Aus der untersten Schublade:



OPERATION MENSCHENFRESSER

NEU IM TRIKONT-VERLAG



Wie und warum wir Carrero Blanco hingerichtet haben. Analysen und Dokumente von ETA.

IN KOOPERATION MIT DEM KARIN KRAMER VERLAG, BERLIN.

Dieses Buch ist der Bericht des Kommandos der ETA, das im Dezember 1973 den spanischen Ministerpräsidenten Carrero Blanco hingerichtet hat.

Oder eine Erzählung, wie vier Provinzler (also Typen wie du und ich) in die Hauptstadt Madrid gefahren sind und einen der schlimmsten faschistischen Henker Spaniens umgebracht haben.

Im Unterschied zwischen diesen beiden Beschreibungen, einer mehr offiziell wirkenden und einer näheren, fast hautnahen, liegt ein Hauptproblem des Buches.

Indem sie erzählen, wie sie monatelang für ihren Plan gelebt haben, den Ministerpräsidenten Carrero Blanco zu entführen und gegen gefangene Genossen auszutauschen; die Enttäuschung, als dieser Plan nicht klappte; der neue Plan des Bombenanschlags - indem diese vier Genossen der ETA von ihrem Alltag während dieser Zeit erzählen, räumen sie auf mit dem Glauben, daß zu so etwas nur ganz besondere Leute in der Lage sind.

Ein Superhirn wie Ulrike Meinhof oder ein unerhörter Draufgänger wie Andreas Baader, kurzum: Leute, mit denen wir uns gar nicht vergleichen können. Dazu ein Ausschnitt aus dem Buch: (S. 132 "Jon: Auf der Ebene
...was wirklich ist").

Es handelt sich aber bei unseren Vorstellungen über die Stadtguerilla, in Spanien oder der Bundesrepublik, nicht um zufällige Irrtümer, sondern um das Ergebnis der staatlichen psychologischen Kriegführung. Der Chef des Bundeskriminalamtes (BKA), Herold, sagte dazu: "Aktionen gegen die RAF müssen immer so abgewickelt werden, daß Sympathisantenpositionen abgedrängt werden." das hört sich sehr kompliziert an, heißt aber einfach, die Kämpfer von ihren Sympathisanten zu trennen.

Wie bitter nötig der Staatsschutz das hat, liegt auf der Hand, wenn man daran denkt, wie viele Menschen noch vor drei oder vier

Das Buch "Operation Menschenfresser" hat jemand aus der WG. Bleckenstedt bereits gelesen.

Seine Lehren, die er aus dem Buch gezogen hat, schildert er im nachstehenden Artikel.

Jahren zum Beispiel bereit gewesen wären, flüchtige Mitglieder der RAF in ihrer Wohnung zu verstecken. Und wieviel Erfolg der Staatsschutz hat, liegt auf der Hand, wenn man daran denkt, wieviele Leute noch an das Propaganda-Märchen von Ulrikes Selbstmord glauben; man empört sich zwar, wie grausam der Staat diese Genossin in den Tod getrieben hat - aber der Wunsch, selber zu diesen Genossen dazugehören, läßt doch stark nach. Eine "Sympathisantenposition ist abgedrängt".

Über die politische Bedeutung von Attentaten ("der Organisationsarbeit, der Förderung des Bewußtseins und des Kampfes der Massen zur Hilfe kommen und ihren Vormarsch zur Macht erleichtern", S. 186); über den zum Teil dogmatischen Marxismus der ETA ("Die Oligarchie... hat die Rolle, die ihr die Geschichte zugeschrieben hat, jetzt reichlich erfüllt", S. 183); über die Verbindung von Klassenkampf und nationaler Befreiung des baskischen Volkes gäbe es noch einiges zu berichten und zu diskutieren. Vielleicht im nächsten "Info Huhn", wenn ein paar mehr Leute sich das Buch ausgeliehen und gelesen haben. Und das die Zitate in diesem Artikel, die ja mehr theoretisch sind, keinen falschen Eindruck von dem Buch erwecken. Der größte Teil ist wirklich spannend zu lesen.



Indianische Vorschläge für eine Radikalkur des wildgewordenen Westen.
Hrsg. von der Arbeitsgruppe für NORDAMERIKANISCHE INDIANER, München.
124 Seiten, Preis 14.--DM

ein teil unseres bewußtseins

20000 menschen sterben jedes jahr weil die aktionäre der automobilmindustrie nur für ihre profite produzieren lassen und dabei keine rücksicht auf die technische sicherheit der autos und den straßen-

5000 menschen sterben jedes jahr am arbeitsplatz oder auf dem weg dahin oder auf dem heimweg, weil es den produktionsmittelbesitzern nur auf ihre profite ankommt und nicht auf einen unfalltoten mehr oder weniger

12000 menschen begehen jedes jahr selbstmord, weil sie nicht im dienst des kapitals hinsterven wollen, machen sie lieber selber mit allem schluss

1000 kinder werden jedes jahr ermordet, weil die zu kleinen wohnungen nur dazu da sind, daß die haus- und grundbesitzer eine hohe rendite einstreichen können

den tod im dienst der ausbeuter nennen die leute einen natürlichen tod. die weigerung im dienst der ausbeuter zu sterben, nennen die leute einen "unnatürlichen tod". die verzweiflungstaten der menschen wegen der arbeits- und lebensbedingungen, die das kapital geschaffen hat, nennen die leute ein verbrechen. sie sagen: dagegen kann man nichts machen. damit diese falschen ansichten der menschen nicht von richtigen ansichten abgelöst werden, haben der bundesinnenminister, die innenminister der länder und die bundesanwaltschaft jetzt exekutionskommandos der polizei aufgestellt. ohne die falschen ansichten von verbrechen und tod kann das kapital nicht herrschen.

petra schelm, georg von rauch, thomas weissbecker, holger meins, siegfried hausner, katharina hammerschmidt, und ulrike meinhof wurden ermordet im kampf gegen das sterben im dienst der ausbeuter. sie wurden ermordet, damit das kapital ungestört weitermorden kann und damit die leute weiterhin denken müssen, daß man nichts dagegen machen kann.



aber der kampf hat erst begonnen !!!

die volle der usa und der brd im vietnamkrieg

1. in der zeit von 1961-66 wurden in vietnam rund 1 millionen kinder getötet oder verwundet.
2. in südvietnam gab es 1972 über 1000 haftanstalten, in denen zwischen 3000 und 30000 häftlinge untergebracht waren. in diesen haftanstalten gab es die sogenannten tigerkäfige das sind 2,5m lange, 1,5mbreite und 3m hohe zellen die von einer dicken mauer umgeben werden auf der oben eisentäbe angebracht sind. wenn die gefangenen dabei überrascht wurden, daß sie sich unterhielten oder bewegten, wurde mit einem spitzen stock auf sie eingestochen oder ungelöschter kalk und dreckiges wasser über sie gegossen.
3. die ernährung bestand aus faulen mit sand vermischem reis, verfaultem fisch und einem drittel liter wasser pro tag.
4. beliebte foltermethoden der us truppen: es wurden mit spitzen bespckte holzstücke benutzt, um den opfern damit auf die fingerspitzen zu schlagen, vier folterer hielten das opfer jeweils an einem der vier gliedmaßen und hoben es mit dem bauch nach unten, während andere es mit den knien in den bauch schlugen. dies verursachte lang anhaltende schmerzen und häufiges erbrechen mit blut.



5. 1966 wurden in den USA für den krieg gegen das vietnamesische volk insgesamt 10 millionen tonnen munition hergestellt. das entspricht einer sprengkraft von 500 atombomben des hiroshimatyps. alle länder in denen die us imperialisten ihre stützpunkte haben, wirkten aktiv am vietnamkrieg mit, mußten was in vietnam passiert und billigten und unterstützten den massenmord am vietnamesischen volk. auch die brd die es zuließ und unterstützte das in frankfurter und heideberger us hauptquartieren die bombardierungseinsätze der luftwaffe und der nachschub für die amerikanischen truppen in vietnam per computer gesteuert wurden.

der kampf der raf gegen den völkermord der usa

genossen der raf, die diese zusammenhänge schon sehr früh erkannten, zogen daraus praktische konsequenzen indem sie us hauptquartiere in frankfurt und heidelberg mit bomben angriffen. zweifellos sind die anschläge der raf in der brd und anderer guerillatruppen in allen teilen der welt gegen us einrichtungen in erheblichem maße daran beteiligt, die us regierung dazu zu bewegen sich aus indochina zurückzuziehen und ihre militärischen operationen einzustellen. dadurch das die brd den vietnam krieg aktiv unterstützte, befand sich die brd im kriegszustand.

diese tatsachen kann auch die brd regierung und ihre söldner nicht dadurch entkräften, das sie den genossen der raf ihre politische motivation abspricht und versucht sie zu kriminalisieren.

" im gegenwärtigen stadium der geschichte kann niemand mehr bestreiten, das eine bewaffnete gruppe, so klein sie auch sein mag bessere aussichten hat sich in eine große volksarmee zu verwandeln, als eine gruppe, die sich darauf beschränkt, revolutionären lehrsätze zu verkünden, "



bewegung
2. frühling

v.i.s.d.p.

im info nr. 3 werden wir auf die prozesse, die sonderbehandlung und vernichtung der genossen im knast sowie auf die genfer konvention, den rechtshilfe fond und die internationale untersuchungskommission eingehen.

literatur: beweisangebote im stammheimer prozess
letzte texte von ulrike
der kampf gegen die vernichtungshaft (komitees gegen folter an politischen gefangenen in der brd)
der bewaffnete kampf in westeuropa (kollektiv raf)

der fortschritt in kambodscha

Wenn uns durch Zeitungen oder Fernsehen Nachrichten über Kambodscha erreichen, dann sind das jedesmal Geschichten grausamer Massaker durch blutrünstige entmenschte Truppen der siegreichen roten Khmer oder über die Evakuierung von fast 3 Millionen Menschen aus der Hauptstadt Phnom penh. Wenn die westlichen Presseagenturen, also letztlich der CIA, endlos Drechkübel über das neue Kambodscha (offizielle "demokratisches Kambodscha") schütten, müssen sich dort wohl sehr gute Sachen entwickeln.

Ich habe also, als ich wieder mal in Berlin war, die kambodschanische Botschaft in der DDR besucht. Ich hatte bis dahin keine Erfahrung in solchen Besuchen. Ich klingelte an der Tür, erklärte, ich käme aus Westdeutschland und hätte ein paar politische Fragen auf dem Herzen. Ich wurde freundlich herein gebeten und habe mich eine Stunde oder mehr mit einem kambodschanischen Genossen unterhalten. Vielleicht war für ihn die Situation genauso neu wie für mich: da kommt jemand hereingeschneit und fragt nach den verschiedensten Sachen - warum interessiert er sich dafür, was will er damit anfangen, gehört er zu einer Organisation, und so weiter und so fort.-

Ich fragte danach, in welcher Richtung der Wiederaufbau in Kambodscha läuft, oder laufen soll. Um es vorwegzunehmen, habe ich jetzt kaum klare Antworten, auf mein Problem, aber das Problem selbst ist mir bei dieser Diskussion klarer geworden.

Daß Kambodscha ein armes und rückständiges Land ist und ein fortschrittliches, modernes Land werden möchte, das ist so noch keine präzise Aussage was uns in den europäischen Ländern als "fortschrittlich" bekannt ist, ist unmenschlich und kalt: monströse, "autogerechte" Betonstädte mit geometrisch angelegten Grünflächen; Kontrolle durch die staatliche Verwaltung bis in die letzten Reste des täglichen Lebens; fremde Arbeit, in Fabriken und Büros, ödes lernen in den Schulen, etc., etc.. Auch wenn Kambodscha bis jetzt noch ganz andere Probleme hat - in anderen Dritte-Welt-Ländern fängt das schon an - stellt sich für mich doch die Frage, was für ein Fortschritt das werden soll.

Die Landwirtschaft als Grundlage und die Industrie als vorherrschenden Faktor: d.h., daß die Städte als Orte von Verwaltung und Industrie klein gehalten werden sollen; in Phnom penh, wo in den letzten Kriegstagen



Die Landwirtschaft wieder in Gang zu bringen, wird für das kambodschanische Volk zu einer Lebensfrage

3 Millionen Menschen lebten, waren vor einem Jahr, nach der Evakuierung, noch 100.000, und es sollen in absehbarer Zeit auch nicht mehr als 300.000 werden. Neue Fabriken sollen nicht in Ballungsräumen, sondern dezentral auf dem Lande gebaut werden, um den Widerspruch von Stadt und Land zu vermeiden, bzw. rückgängig zu machen. Es soll keine gewaltsame Umerziehung von Bauern zu Arbeitern stattfinden, Kambodscha wird sich Zeit lassen. Das oberste Ziel der Politik der revolutionären Regierung ist, die nationale Identität, die nationale Würde zu bewahren. Das klingt ausgesprochen ermutigend. Aber um klarzumachen, warum ich trotzdem skeptisch bin schauen wir



Das medizinische Netz erstreckt sich zu jeder Gemeinde

uns China an, das Beispiel der berühmten Barfuß-Ärzte: Ärzte, die zu den Bauern gegangen sind, die ihren Patienten ähnlich in der Erscheinung (nämlich "Barfuß", arm) waren und mit einfachen, volkstümlichen, verständlichen Mitteln gearbeitet haben. Wie sieht es bei

forts. n. seite

forts.:... kambodscha

uns, in den "entwickelten" Industrieländern, aus? Die Lebenssituation Geburt, Krankheit und Tod sind normalerweise aus jedem häuslichen Zusammenhang gerissen und in einen fremden Ort abgetrennt, nämlich das Krankenhaus. Also auch in dieser Hinsicht ist das "normale" moderne Leben ein menschlicher Trümmerhaufen. Heute wo die "fortschrittlich" Volksrepublik China mehr Krankenhäuser hat, werden die Barfuß-Ärzte bedeutungslos. Wenn also in Kambodscha moderne und traditionelle Medizin breit in der Bevölkerung entwickelt werden, bleibt die Frage offen, ob diesem System als "provisorium" abstirbt, wenn der materielle Reichtum Kambodscha ausreicht, um europäischen oder amerikanischen Maßstäben nachzurrennen? Was mir bei der Gelegenheit über mich (oder uns) aufgefallen ist: ob wir vor dem "Fortschritt" bei uns kapituliert haben und unsere

Hoffnungen an andere Länder und Völker oder soziale Schichten hängen -der eine an Kambodscha, der andere an die Indianer in Amerika, oder an die Wyhler Bauern, die sich gegen Atomkraftwerke wehren?!

Als bisher einzige brauchbare Information hatte ich einen Artikel im Dritte-Welt-Magazin gefunden: daß die Kambodschanischen Revolutionäre das Land im Ausschluß an seine jahrtausende alte Tradition entwickeln wollen und dies "kulturelle Erbe" des französischen Kolonialismus und US-Imperialismus ohne Kompromisse niederreißen. Der eigene Charakter der Kambodschanischen Revolution zeigte sich schon, als die Khmer 1973 nicht wie die laotischen und vietnamesischen Genossen mit den Amis verhandelten, sondern kämpften bis zum endgültigen Sieg. (vgl. "Die Kambodschanische Erfahrung" s. 13 ff).

neu bei trikont!!!

Männerbilder



Geschichten und Protokolle von Männern und Männergruppen.

160 Seiten, Preis 10,--

Gerard Hof
**Hunde,
wollt ihr ewig
sterben?**



Reflexionen eines französischen Psychiaters.
216 Seiten, Preis 18,--DM

Victor Serge

**Geburt
unserer
Macht**

Übersetzt von Peter Paul Zahl.
248 Seiten, Preis ca. 15,--DM

Staatsgewalt als Motiv deutscher Lyrik von
1816-1976

-Gedichte, Lieder, Balladen-

**Büffel, Schutzmann
Prügelknabe**



Hrsg. von Ernst Ullrich Pinkert.
Vorwort: Wolfgang Abendroth.
136 Seiten, Preis 10,--DM

Sharon R. Curtin

**Niemand stirbt
am Alter**

Im Alter werden alle Aktivitäten grau, liegt ein Gewicht auf jeder Bewegung und alle Gedanken sind eingekerkert. Trennung, Isolation und Verachtung erwarten uns am Ende des Lebens.

F 1

Für die Autorin, die jung ist, ist die exzentrische Lebensweise, die alle Alten auszeichnet, eine eigenständige originäre Kraft, der der Zugang zur Gesellschaft versperrt ist. Aus dieser Kraft kann die Revolte gegen Einsamkeit, Isolation, Verunsicherung, Krankheit aber auch Mitleid entstehen. Indem sie ihre Erfahrungen aus der Frauenbewegung zugrunde legt, diskutiert sie, wie ein "zorniger Aufstand" der Alten möglich ist.

144 Seiten, Preis 15,--DM

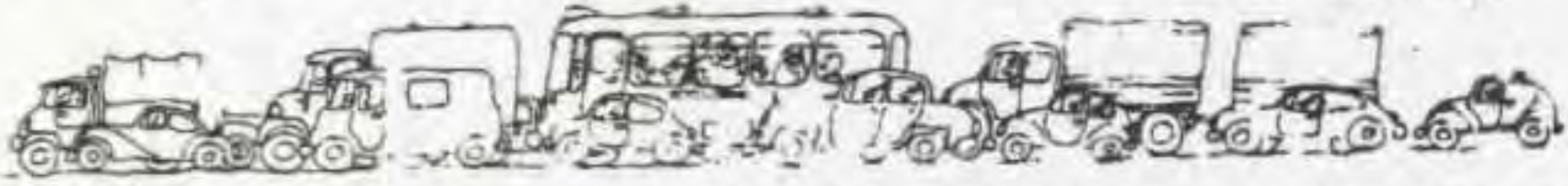
trikont-verlag
josephsbergstr. 16
8 münchen 80

Wer sich nicht in **g**efahr begibt

kommt in **u**m ihr

oder **e**indrücke von **b**rockdorf

lange fahrt, unterwegs viele leute mit gleichem ziel winken, anschauen und wissen was los ist. einmal



standen kinder an der straße mit einem papierfetzen wo drauf steht "wir wünschen ihnen viel erfolg und eine gute fahrt". erst fällt dir schwer das zu blicken, warum kinder, warum hier, dann grinsen auf beiden seiten. nun sind wir fast kurz vorm ziel immer mehr gleichgesinnte, aber auch immer bullen. scheiße, die hab ne macke, bullen haben die straße gesperrt. müssen weit vorm ziel die mühlen abstellen. auf gehts zu fuß, nehmen marschverpflegung mit. gehen einen dünnen asphaltstreifen zwischen wiesen und wassergräben entlang. ab und zu häuser. bewohner schauen raus, einige freundlich, schenken rum zum aufwärmen aus, kurze gespräche, noch mal schnell aufn pot gehen, du bekommst den eindruck die leute unterstützen die sache, andere wiederrum sind skeptisch und zurückhaltend. mittlerweile zieht sich ein immer längerer menschenwurm durch die marsch. is'ne irre gegend, kannst unwahrscheinlich weit gucken.

Vor uns stoppt eine größere gruppe. was ist los? wirrste verrückt, mitten in der wiesengegend steht ne bullenkontrolle, wollen ne ausweis- und taschenkontrolle machen. einige autos sind schon mit klamotten ootten, schlafsäcke, decken usw. voll, verdacht auf kriminelles werkzeug.

die leute vor uns mein-

ten, wir sollen eine große gruppe bilden und gemeinsam durchlatschen. also, los ran, große gruppe durchgegangen. dann gings wieder auf schmalen p faden weiter durch die wiesen. in der ferne sah man hubschrauber auf und nieder gehen. wenn du überlegst, wegen son paar bullen haben wir uns zu hunderten zusammengeschloßen. was hab'n wir gemacht? die bullen angeglotzt und durchgegangen, nich mal nen spruch haste rausgekriegt, oh, brrrr, grrrr, welche wut. nach ner halben ewigkeit, warst schon lahm, haste endlich in ferne den bauplatz gesehen oder besser dessen flutlichtanlage, also weiter. und sieh da, die nächste bullenkontrolle. aber diesmal war schon was im gange. die bullen wollten ein transparent einsacken.

MEHR RECHTE!

gab gleich wirbel. die nachfolgenden leute haben dann die kontrolle umgangen, einfach über die wiesen. wenn du überlegst, es warn wieder nur ein paar bullen und wenn wir und die andern.....



dann standen wir endlich vorm bauplatz, was heißt KatZ, KZ, war nur noch nen bißchen besser durchdacht.



wassergraben, natodraht, spanische reiter, metallgitterzaun, wieder spanische reiter, natodrahtrollen bullen chemokeulen, gummiknüppel, tränengas, werk-schutz mit auf menschen dressierten hunden, wasserwerfer, bildzeitung und immer wieder bullen, hubschrauber, bundesgrenzschutz. und diese truppe wollte die intressen der bevölkerung schützen.



man hörte, kernkraftwerke, wirtschaftlicher wachstum, lebensstandart anheben, saubere umwelt. irre, auf der anderen seite stand ein teil der bevölkerung, so an die 40000, die so gar eine stunde fußmarsch hinter sich hatten, nur um ihre intressen selbst zu vertreten. es gab gleich zu anfang mißverständnisse zwischen den vertretern und denen die sich selbst vertreten wollten. denn es wurde gleich gespritz aus wasserwerfern und tränengasgranaten wechselten die vertreter. das ganze im interesse der vertreter, treter .. wat'n scheid.



na, ja wir wollten erst mal nen überblick bekommen also hoch zum deich, standen schon ne menge leute oben. von oben konntest du aufs kz und auf die elbe blicken. da lagen ein paar fischerboote vor anke. sie hatten nen paar parolen auf ihre segel geschrieb. schau an, die wasserbullen waren auch gleich da, echt das is'n ding, irre, kriegete echt paranoia, bullen zu wasser, zu land und in der luft, letztere haben sich zum schluß noch besonders bewährt!

es war auch'n irrer anblick, ich hatte vor her noch nie so viel menschen gesehen, sie kamen aus allen richtungen, sie zogen sich wie bandwürmer ohne ende durch die landschaft.

wir hatten gehört das weiter oben eine kungebung sein sollte. auf dem weg dorthin, kamen uns immer mehr leute entgegen. es wurde gemunkelt, daß die bullen den rückweg zum bauplatz absperren wollten. also ve schafften wir uns nur'n kurzen einblick über die session, kundgebung und machten uns dann wieder auf die socken zum bauplatz. da gings mittlerweile schon feucht tränig her. die bullen schoßen tränengasgranaten in die menschenmenge, die aber nicht lange dabliefen sondern mit vielen wunschen grr, brr, murks, grunz.... zurückflogen, und die schein wasserwerfer, ewig sind sie am zaun hin und her gerast und waren die zielscheiben von flaschen matsch und steinen, das ganze wurde durch trommeln auf den leitplanken unterstützt, die erst später als auf den leitplanken unterstützt, die dann später als straßensperren dienten oder als brücken im wassergraben landeten. dies beeindruckte wohl die vertreter von drüben, sie mußten so gleich exerzierkommandos von ihrer leitung über sich ergehen lassen.

übrigens gegen tränengas hilft zitronensaft mit



nem tuch vorm gesicht oder am besten gleich ne gasmaske, wasserdichte gummiklamotten sind nicht zu verachten bei so einem herbstwetter, um nicht zu sagen notwendig, dies hat so mancher eingesehen dem die soße über'n rücken lief und aus den schuhen wieder rauskam.

Und immer wieder tränengas, auch aus hubschraubern wurde er auf menschen geworfen und im tiefflug verteilt. einigen wurde es zuviel, sie jagten den hubschraubern leuchtraketen ins gebälck, was nicht ohne wirkung blieb. so langsam konzentrierte sich die bewegung auf den wassergraben, es wurden



schlangen gebildet die material zur überquerung des wassergrabens ranschaften, mit enterhaken wurden die drahtrollen weggerissen und als straßensperre die drahtrollen weggerissen und als straßensperre verwendet, metallgitterzäune wurden durch bolzenschneider gelichtet.

die begehung des bauplatzes war möglich unter der voraussetzung man macht sich nichts aus wasserwerfern, gummiknütteln, chemokeulen, tränengas, bissigen hunden und pferdehufen, das ist schon horror. gerade diese angst vor diesen erwartungen kann einen ziemlich unfähig machen. aber wenn du merkst das de mit deiner angst nicht alleine dastehst wird aus deiner angst wieder ein bißchen stärke. vor allem fas gefühl zu haben, daß man nicht alleine ist, wenn einem was passiert, daß es leute gibt die einem helfen wenn de eins vorn kopp kriegst, wenn dir schlecht wird und du glaubst du kippat gleich um oder du hast das gefühl das tränengas zerfetzt dir deine augen, du läufst blind durch die gegend und dir wird ein lappen aufs gesicht gelegt bis es dir wieder besser geht und dann gehts weiter. und du siehst wieder die festung und den schein und denkst es ist krieg, bürgerkrieg. da kommt ne alte frau weinend aus den rauchschwaden gelaufen, und auf die frage was los sei sagt sie: das erinnert mich so an früher, wie lange dauert es noch bis es wieder so weit ist? dann hörste schreie, hierher, helft uns und du siehst wie eine bullentruppe unterstützt von einem wasserwerfer, auf auf der straße kniende leute eindrischt die die weiterfahrt des wasserwerfers verhindern wollen. du hast schiB hinzulaufen und denkst die haun dir die nuß ein.



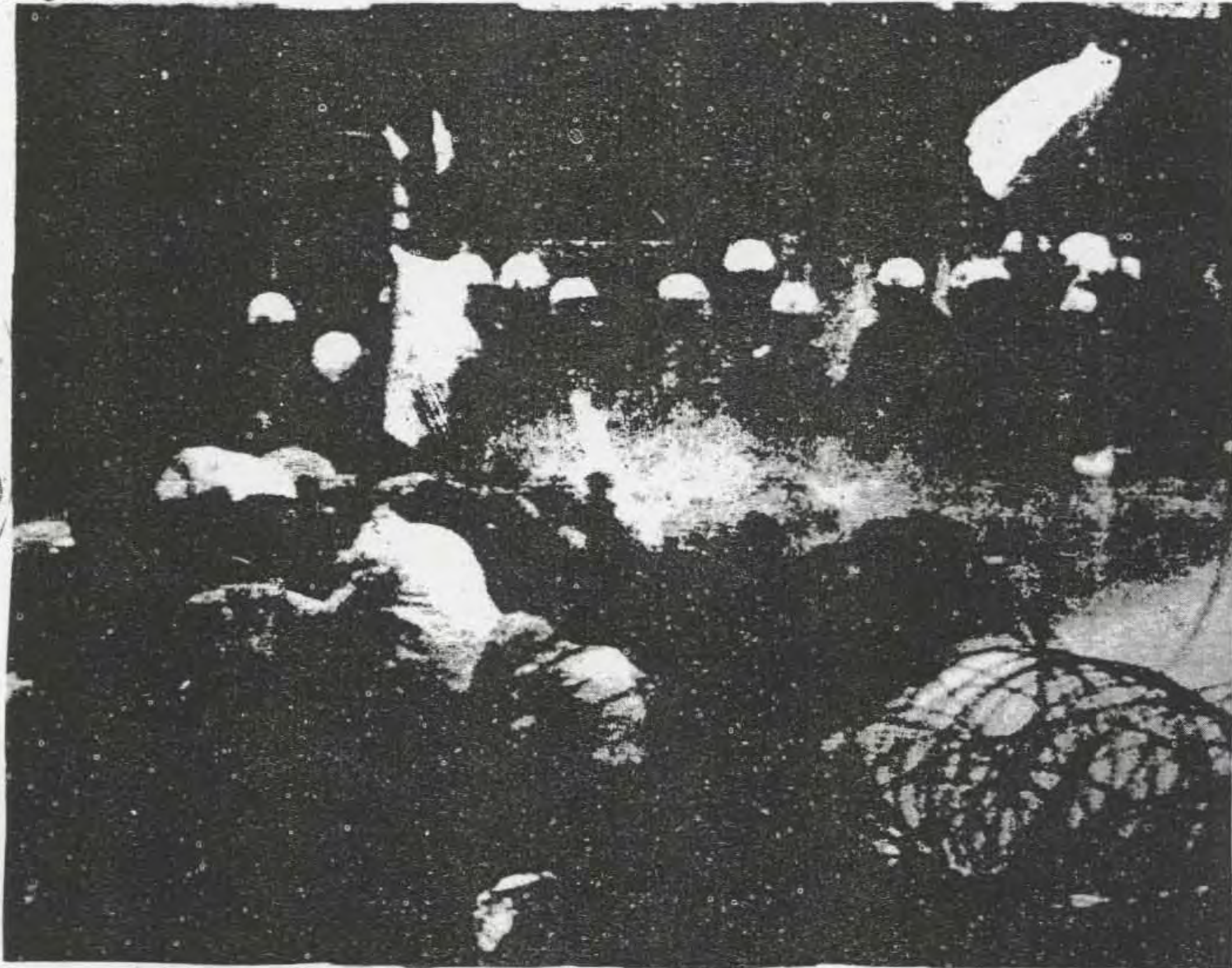
dann denkste an die leute die auf der straße knien und gehst los, machst dir luft und schreist ihr schweine hört auf und merkst wie deine angst ein bißchen abgeht. dann kannste den bullen schon fast in die augen sehen und siehst das sie auch schiB haben, und einige scheinbar gar nicht so auf das knütteln abfahr'n, die werden abgelöst durch bessere. wens überhaupt nicht mehr vorwärtsging, kam das ätzende kommando, wasserwerfer vor und die kiste fuhr einfach an, selbst bullen wurden umgefahrt und dann kam das irre, anstatt sich zu solidarisieren und die blechkiste in klumb zu kloppen, schlugen sie auf die am boden liegenden ein. wat ne verdrehte welt.



man kam ewig ins schleudern von wegen moralvorstellungen selbst frauen mit ihren kindern wurden umgehaun, und nicht mal die primitivsten naturgestze hatten ihre geltung, nachdem selbst ein hund von einem unterliegenden abläßt.



und dann hörst du noch den krampf vom kbw sich zusammenschließen zu einer "machtvollen" abschlußrunde um den platz um eine massenbewegung zu demonstrieren, die ohne hin schon da war aber dadurch in ihren aktivitäten gespalten oder unmöglich gemacht wurde.



wenn nach solchen auseinandersetzungen du nicht gerade die angst verloren hast, aber eins bestimmt die ehrfurcht vor tränengas, wasserwerfern, gummi-knütteln und bullen.



Ende

Erfassung - MUSTERUNG - Kriegsdienst

Was Tun? Ins Huhn!

KIDV = STREPPPE
 Samstag 17 Uhr



Information über Kriegsdienst und



Kriegsdienstverweigerung

Allein ziehen sie Dich Ein!

Viele Bürger sind gegen das Kernkraftwerk in Brokdorf

Warum?

kernkraftwerke sind doch so wirtschaftlich, um weltfreundlich und besonders, wie sollen wir unseren energiebedarf in 10 jahren decken? das sind die argumente, die einem von den verantwortlichen für den bau von kkw's vorgesetzt werden. die bürger von brokdorf haben sich aber genauer informiert und sich die aussagen von wissenschaftlern und politikern (die den mut zur ehrlichkeit hatten) angesehen und danach ihre entscheidung gefällt. ich möchte hier die informationen zusammenfassen, um euch die möglichkeit zu geben, die aktionen der brokdorfer zu verstehen.

ein argument der verdummer ist: die künstliche radioaktivität beträgt nur ein bruchteil der natürlichen umgebungsstrahlung und schadet nichts. man muß dabei aber bedenken, daß die künstliche strahlung zu der schon vorhandenen dazukommt, und also die negativen effekte der kosmischen und terrestrischen strahlung verstärkt dazu sagt prof. dr. b. rajewski in wissenschaftliche grundlagen des strahlenschutzes 1957 auf s.5: "-die lebensverkürzende wirkung, die einwirkung auf das blutbild, die krebserzeugende wirkung und die auslösung von mutationen durch strahlung ist bekannt.... streng genommen muß die aufgabe des strahlenschutzes darin bestehen, jede weitere strahlenbelastung neben der natürlichen unmöglich zu machen." "jede radioaktive strahlung, ob natürlich oder künstlich, ist lebensfeindlich." (prof. dr. h. fritz niggli) "der verharmlosende vergleich ist außerdem wissenschaftlich unstatthaft, denn die natürliche strahlung besteht zu mehr als 80% aus materieloser strahlung, die zum größten teil durch unseren natürlichen schutzschild haut abgewehrt wird. bei der kernenergienutzung werden jedoch strahlende materieteilchen freigesetzt, die in den körper eingebaut werden, und dort lebenswichtige organe aus nächster nähe bestrahlen können." (abg. dr. f. haenschke, db, 22.1.1976 protokoll seite 14919)

und kkw's versauen die umwelt: "bei dem verhältnismäßig kleinen reaktor gundremmingen fand man in der ersten staustufe erhebliche anreicherungen von cäsium, 37 000fach in den sedimenten." (dr. med. habil. b. mannstein, at atomrechts-symposium 1975, s.368)

die behauptungen über die mittlere bevölkerungsdosis sind statistische verdummungen. insbesondere in der umgebung von atomaren anlagen besteht eine besonder gefährdung der bevölkerung. wir entscheiden schließlich mit wie es der bevölkerung in 1000 jahren geht. die bundesregierung weigert sich aber beharrlich, die steigende zahl geburtlicher mißbildungen, der leukämie- und krebsfälle im umkreis von kernanlagen zu beachten.

AUCH BRENNSTÄBE SIND EINMAL VERBRAUCHT!
das problem der wiederaufbereitung.

"wir wissen doch, daß erst ein technisch machbarer und wirtschaftlich vertretbarer weg gesucht wird, um bei den wiederaufbereitungsanlagen für kernbrennstoffe die viel zu hohen dosen von radiokrypton in der luft drastisch zu verringern (abg. dr. f. haenschke, leiter der arbeitsgruppe reaktorsicherheit und strahlenschutz im innenausschuß d. bundestages, 10.10.74)

WER IST VERANTWORTLICH FÜR DIE BESEITIGUNG DES STRAHLENDEN MÜLLS?

momentan liegt sie noch in den händen privater unternehmen. wer verbürgt sich dafür, daß die beseitigung auch korrekt von stätten geht? es ist immerhin schon vorgekommen, daß fässer mit sehr giftigen stoffen auf normalen müll deponien oder in freier wildbahn abgelagert wurden. soll dies mit dem atommüll auch geschehen?

auf die ganzen sicherheitstechnischen probleme der kkw's möchte ich hier nicht näher eingehen der artikel würde zu lang werden. ich möchte nur eine aussage des bundesministers des inneren vom november 1971 zitieren. "bei der analyse eines unfalls wird vorausgesetzt, daß die für

den notfall vorgesehenen zusätzlichen sicherheits-
einrichtungen völlig intakt bleiben.....

es wird insbesondere angenommen, daß die prüf-
dichtigkeit des sicherheitsbehälters und der
wirkungsgrad der luftfilteranlagen durch den
unfall nicht herabgesetzt werden...quantitati-
ve abschätzungen von unfallwahrscheinlichkeit
ensind jedoch außerordentlich schwierig, und
es liegen bisher nur erste ansätze vor."

es ist nicht wahr, daß die natürlichen energie-
träger bald erschöpft sind und energiekriese
und energielücke drohen. bei konstantem jahres-
verbrauch von 79 mill t reichen die sicheren
steinkohlereserven in der brd noch weiter als
560 jahre, während die braunkohle bei 38 mill
t jahresverbrauch für 450 jahre ausreichen wü-
rde. (staatssekretär dr v. hauff, bulletin d. pre-
sse-u. informationsamtes d. bundesregierung, vom
11.7. 75 nr.90 s.127)

auch zu dem märchen vom billigen atomstrom mö-
chte ich nur ein zitat bringen. "doch auch die
brennstoffkosten der kernenergie sind noch
nirgendwo auf der welt exakt erfaßt worden. die
preise für die anreicherung, die man insbeson-
dere in den usa zahlen muß, sind politische pre-
ise, die überdies noch dadurch verwischt sind,
daß sie mit den großen militärischen anlagen
in zusammenhang stehen. über die wiederaufbere-
itungsanlagen der ausgebrannten brennstäbe, die
rückführung von uran und plutonium und die ge-
fahrlose beseitigung der radioaktiven rückstä-
nde ,also insgesamt über den brennstoffkreisl
auf, weiß man noch viel zu wenig. es ist aber zu
hoffen, daß eines tages die brennstoffkosten f
ür kkw's niedriger sein werden, als die von ko-
nventionellen anlagen." (prof. k. winnacker / prof
k. wirtz "das unverstandene wunder, kernenergie
in deutschland." 1975 s. 203)

aus diesen und vielen anderen gründensagen die
leute nein; nicht nur in brokdorf, sondern über
all, wo diese anlagen entstehen oder schon bes-
stehen. Daß der widerstand der leute in brokd-
orf, die erkannt haben, daß es uns ohne kernene-
rgie besser gehen wird, als mit, derartig brutal
niedergeknüppelt wurde, ist für mich eine saue-
rei. ich führe diese ausartungen auf totale ge-
ldhörigkeit zurück. unterstützt brokdorf.

Wenn Sie Informationen über den Prozeßverlauf wünschen, nennen Sie uns
mit der Spende Ihre Anschrift.

Falls Sie Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte an:

Und will dagegen jemand sein,
so schreitet flink der „Rechts – Staat“ ein



ARBEITSGEMEINSCHAFT UMWELTPLANUNG

NIEDERELBE E. V." (AUN)

Unsere Arbeitsgemeinschaft verfügt nicht

über die Mittel, den Bau des Kern-

kraftwerks Brokdorf aufzuhalten.

Allein schaffen wir das nicht!
Wir brauchen Ihre finanzielle Hilfe - jetzt!

Bitte, spenden Sie auf das Prozeßkostenkonto unseres Mitglieds:
BÜRGERINITIATIVE UMWELTSCHUTZ UNTERELBE (BUU)
VEREINS- und WESTBANK A. G. WEWELSFLETH
BLZ 222 301 25, Kto. -Nr.: 25 / 633 107 "Treuhandkonto"

IM RAHMEN DES ÜBLICHEN

SICHERHEIT IM ATOM KRAFTWERK

Biblis (ID/UA) wir veröffentlichten im folgenden einen bericht über den lebensgefährlich sicheren betrieb des kkw biblis. diese dokumentation entnehmen wir der neuen zeitung "Umwelt akut". da dieses kkw von offiziellen stellen immer wieder als einer der sichersten reaktortypenvorge stellt worden ist, dürfte jedem klar sein, daß wir in ständiger lebensgefahr schweben.

"keiner darf erwarten, daß wir hier auch nur annähernde einen überblick über die fälle der bisher aufgetretenen schäden und störungen in block A geben können. dazu bedürfte es schon heute eines buchs, geschrieben von techn ikern und kriminalisten, und selbst dann blieben der umfang der schäden und störungen in biblis Abetrifft sowohl betriebs- wie auch sicherheitssysteme.

das fehlerhafte an biblis A liegt sowohl in der theoretischen auslegung wie in der praktischen ausführung wie auch im unzulässigen betrieb.

nicht nur die fehler in den sicherheitssystemen, sondern auch die meisten fehler in den betriebssystemen sind eine gefahr.

die fehler und deren konsequenzen gehen weit über das veröffentlichte maß hinaus.

die beispiele dazu bringen wir in der reihenfolge, daß wir mit durchaus gefährlichen defekten im vergleich zu den folgenden jedoch harmlosen beginnen. dann über in der öffentlichkeit bereits bekannt gewordene und verharmloste zu bisher unbekanntem schäden kommen, die bei den üblicherweise unterstellten störfällen zu katastrophen führten.

HEIZSTÄBE

dreiviertel aller heizstäbe und druck im druckhalter des primärsystems waren bis zur abschaltung am 23.4.76 ausgefallen. die heizstäbe sind notwendig, um im primärsystem, den reaktorkühlmittelekreislauf, einen gleichmäßig hohen druck zu halten.

diese heizstäbe sind falsch ausgelegt. siemens /kwu (kraftwerks union) hat sie bei biblis A mit einer ungewöhnlich hohen leistungsdichte ohne vorherige betriebserfahrung eingesetzt. die werkstoffe der heizstäbe hielten die hohen temperaturen nicht aus, so daß sie bald zerstört waren.

beim ausfall eines großen teils der heizstäbe kann der druck im primärsystem nicht mehr gleichmäßig hochgehalten werden. schaden treten dann in diesem hoch radioaktiven system eher auf. schwankt der druck zu stark, so müssen, um noch gefährlichere auswirkungen zu

vermeiden, automatische sicherheitsmaßnahmen erfolgen, die eigentlich nur für wirkliche notfälle vorgesehen sind. dadurch wird das kraftwerk noch stärker belastet und die häufigkeit von gefährlichen situationen vergrößert.

sich erheblich.

HAUPTKÜHLMITTELPUMPEN

(ein betriebssystem, das auch sicherheitsfunktionen hat) 1975 mußten zweimal im märz und einmal im august wegen leckagen die dichtungen an den hauptkühlmittepumpen im hochradioaktiven primärkreislauf ausgewechselt werden. zusätzlich fielen 1975 dreimal pumpen aus. ohne diese pumpen kann kein leistungsbetrieb erfolgen. deshalb und auch wegen des hohen drucks und der starken stahlung am primärsystem muß zu reparaturen der pumpen das kraftwerk abgefahren werden. (abfahren heißt, die wärmezugung stark zu reduzieren, denn ganz abschalten kann man einen kernreaktor grundsätzlich nicht).

gerade einige der übelsten schäden im dichte der in der öffentlichkeit angewendeten taktik der entstellung, verdrehung und verharmlosung und vor allem im dunkel des schweigens.

was wir auf grund unserer recherchen feststellten, reicht aus, um an den ausgewählten beispielen folgendes zu zeigen:

Der grund für die schäden an den pumpen ist die unerprobtheit und fehlerkonstruktion dieser riesigen aggregate. die KWU lobt diese pumpen in ihrer reklame über den grünen klee. zu den dichtungen schreibt sie z.b... "eine hochdruckdichtung. die verschleißfrei ist und deshalb eine standzeit von mehreren jahren hat." wir berichten hier über diese schäden, weil durch sie die radioaktivität im reaktorgebäude (in der sicherheitshülle) ansteigt und reparaturen unter starker radioaktiver strahlung notwendig werden, dadurch wird die bedienungs- und wartungsmanschaft der radioaktivität noch stärker als ohnehin ausgesetzt, und die strahlung dringt verstärkt aus dem primärkreislauf letztlich in die umwelt.

in diesem zusammenhang muß auch gesehen werden, das vor der abschaltpause am 23.4.76 etwa ein viertel jahr lang stündlich 1,8 tonnen hochradioaktives primärkühlmittel durch leaks im primärsystem in beide raumgruppen des reaktorgebäudes gelangten. ein betreten der betriebsräume war damit unmöglich. dazu wieder die KWU reklame: "... um zu verhindern, das sich radioaktive gase oder dämpfe im gesamten reaktorgebäude verbreiten, ist dies in zwei raumgruppen- die anlage und die betriebsräume - aufgeteilt, die getrennt gelüftet werden. die forderung nach weitgehender aktivitätsfreiheit der betriebsräume wird durch einen leichten unterdruck in den anlageräumen erfüllt..." wer fordert denn eigentlich? wie wärs mal mit der genehmigungsbehörde!

in der abschaltpause & im april dieses jahres wurden etwa 20 schrauben, die von den hauptkühlmittepumpen stammten, unter den reaktorkern gefunden. wegen fehlender schraubensicherungen

waren sie vom primärkühlmittel mit zum reaktor kern gerissen worden, an dem sie hängen geblieben waren.

lose teile im primärsystem können sehr gefährliche zustände herbeiführen: bleiben diese teile im reaktorkern hängen, daß sie den durchfluß des kühlmittels zwischen einigen brennelementen verstopfen, so werden diese brennelemente zu heiß und durch die hitze zerstört. die dabei zusätzlich in den primärkreis gelangende radioaktivität kann von diesem nicht mehr verkräftet werden. treffen harte teile wie schrauben auf pumpen oder armaturen, so können sie diese unbrauchbar machen, zerstören oder weitere teile losschlagen. in rohrleitungen können diese teile zum zerreißen der leitungen führen. das primärkühlmittel tritt dann aus die kühlung des reaktorkerns ist gefährdet, es tritt der sogenannte kühlmittelverlustunfall ein. das sind die unfälle, die, legt man gewisse annahmen zu grunde, angeblich noch gerade beherrscht werden und noch nicht zu katastrophen führen.

für kernkraftwerksdirektor meier und RWE chef mandel ist das nicht weiter schlimm. anscheinend hat das RWE erfahrenen im umfang mit harten teilen in kreisläufen: ende februar 1975 wurden in zwei dampferzeugern nach den bruchstücken einer hauptspeisewasserpumpe gesucht (warum eigentlich, wo das doch so ungefährlich ist. das suchen immerhin ganz schön teuer und strahlungsintensiv.)

PRIMÄRSYSTEM

(das primärsystem mit dem reaktordruckbehälter ist gleichzeitig betriebs- und sicherheitssystem.) zweimal schon fiel während des betriebs der druck im primärsystem extrem schnell ab. aus sicherheitsgründen muß dann sofort eine schnellabschaltung und die anregung der notkühlung erfolgt sein.

ein solcher druckabfall darf beim normalen betrieb überhaupt nicht auftreten. große schnelle druckabfälle dürfen "eigentlich nur bei großen kühlmittelverlustunfällen im primärsystem (wenn das druckwassersystem bricht und das wasser durch ein großes leck austritt) auftreten. der grund für diese beiden vorfälle ist unbekannt. ein ausfall der heizstäbe allein kann diesen starken druckabfall nicht bewirken. die traurige konsequenz für das rwf und die bevölkerung ist bei solchen vorfällen: das material des druckgefäßes des reaktorbehälters versprödet bei einem starken druckabfall, weil dabei gleichzeitig ein temperaturschock von heißer auf kalte temperatur stattfindet. der druckbehälter ist nach einem solchen schock nicht mehr so fest und hält nicht mehr so viel aus wie vorher. nach einer gewissen anzahl von temperaturschocks kann der druckbehälter auch schon bei kleineren zusätzlichen belastungen platzen.

im sommer 1975 fiel der antriebsmotor einer haupt kühlpumpe aus. bis zur reperatur konnte das kraftwerk mit halber leistung gefahren werden. dabei wurden nur zwei der vier primärkreislaufstränge (bestehend aus je einer hauptkühlmittelpumpe und einem dampferzeuger) benutzt. dem rwe wird in der betriebsgenehmigung vorgeschrieben, bei dieser betriebsart die zwei stränge zu benutzen, die über kreuz zueinander liegen. das rwe verwendete aber zwei stränge, die nebeneinander lagen, was in der genehmigung ausdrücklich verboten ist. einige mitglieder der bürgerinitiative befragten damals einen kraftwerksingenieur dazu. er gab zur antwort, es wäre bekannt, daß in der genehmigung diese betriebsart verboten sei. man braucht sich aber in diesem fall nicht an die vorschriften zu halten, weil die genehmigungsbehörden sowieso keine ahnung von atomkraftwerksbetrieb hätten. uns würde mal interessieren, wie oft das rwe noch mit dieser begründung gegen genehmigungsaufgaben verstoßen hat.

SPEISEWASSERBEHALTER

("eigentlich" ein betriebssystem.) seit langem sind risse am speisewasserbehälter bekannt. sowohl im mai wie auch im juni 1975 wurden risse an schweißnähten beseitigt. eine wichtige aufgabe in der abschaltpause war es, sämtliche risse am speisewasserbehälter zu überprüfen.

die risse sind zurückzuführen auf berechnungs-, konstruktions- und materialfehler des speisewasserbehälter. in der presse, im rundfunk und im fernsehen wird immer wieder behauptet, daß diese risse ungefährlich seien. da der speisewasserbehälter teil des angeblich nicht aktiven sekundärkreislaufs ist. der sekundärkreislauf ist jedoch radioaktiv (durch undichtigkeit im dampferzeuger treten die radioaktivitäten vom primärkreislauf in den sekundärkreislauf ein.) es trat sogar über undichtigkeiten im sekundärkreislauf soviel radioaktivität in das maschinenhaus aus, daß dieses zum kontrollbereich erklärt werden mußte (hoffentlich war es das in der letzten zeit auch immer.)

es ist äußerst gefährlich, wenn eine solche riesige radioaktive wassermenge von 400 bis 700 kubikmetern bei 13 atü druck und 160 grad temperatur, wie sie im speisewasserbehälter vorhanden ist, durch einen riß des behälters "hochgeht". die verwüstung und radioaktive verseuchung allein wäre schon kriminell. es käme hinzu, daß durch den ausfall des speisewasserbehälters oder durch die stattfindende verwüstung die dampferzeuger gefährdet würden, die auch im notfall zur wärmeabfuhr aus dem reaktorkern bei hohen reaktordrücken notwendig sind. zusätzlich sind die notkühlsysteme erforderlich, um den reaktor vor einem kernschmelzen zu bewahren. wir wollen an dieser stelle gar nicht diskutieren, ob die notkühlung im entscheidenden moment funktioniert. eine katastrophe ist durch etwas anderes viel akuter.

der 50 meter lange speisewasserbehälter ist mit einem loch an einer stelle und seinem großen, heißen druckwasservorrat eine rakete von ungeheurer energie- (flugzeuge auf flugzeugträgern werden mit kleinen heißwasserdampftraketen beschleunigt). derspeisewasserbehälter würde sich bei einem leck sofort aus seiner verankerung reißen und, je nach lage der bruchstelle(leck), in eine bestimmte richtung davon, vielleicht nach unten oder zur seite, aber da würde er nicht weit kommen. er würde wahrscheinlich auf das fundament des maschinenhauses oder den turbosatz stoßen. von beiden würde er wahrscheinlich abprallen und in eine andere richtung fliegen, vielleicht nach oben, oder entgegengesetzt zum reaktorgebäude. bei einem flug nach oben würde er mit sicherheit das dach oder die wand des maschinenhauses durchbrechen und dann nach einigen kilometern flug wieder auf der erde landen.

schießt er jedoch in das reaktorgebäude oder auf die seite gegenüber der turbine in die elektronikgebäude (schaltanlagen) dann tritt die katastrophe ein: der speisewasserbehälter würde das reaktorgebäude glatt durchschlagen und den reaktor zerstören. bei zerstörung der elektronikräume würde die regelung des reaktors und das sicherheitssystem anfangen zu "spinnen". eine zerstörung des reaktors wäre ebenso wie andern fall die folge.

zu dieser gefahr durch risse im speisewagenbehälter und zu den ca.20 schrauben im primärkreislauf äußerten sich die herren vom RWE der direktor und sein boss - im fernsehen. direktor meier in der nessenschau vom 30.7.76 - : "...die sicherheit ist in keiner weise gefährdet..." und prof. dr. mandelin den zdf nachrichten "heute" am 9.8.76 "... etwas fölig normales..." und "... die schäden liegen im rahmen des üblichen..."

die herren von der genehmigungsbehörde sind da schon etwas zaghafter. sie beschlossen, den druck im speisewasserbehälter auf ein drittel herabzusetzen, um die risse zu "beruhigen". nur - reißt der speisewasserbehälter trotzdem an einer stelle die durchschlagskraft der "rakete" reicht noch allemal.

NACHKÜHLPUMPEN

(ein sicherheitssystem, das auch betriebliche aufgaben übernimmt). da ein atomkraftwerk auch nach einer " abschaltung " der kettenreaktion nicht sofort ausgeht, sondern durch den noch weiter stattfindenden radioaktiven zerfall in den brennelementen imersten moment nur auf 7% seiner wärmeproduktion ansinkt (nach einer stunde auf 1,7%, nach einem tag auf 0,7%, nach einem monat auf 0,3% usw.) muß es nachgekühlt werden. diese kühlung, nach jeder abschaltung, übernehmen bei dem druckwasserreaktor in biblis die vier nachkühl-systeme mit ihren pumpen. nebenbei müssen sie noch die abgebrannten brennelemente im lagerbecken kühlen. diese aufgaben sollten im normalbetrieb nicht weiter pblematisch sein, da sie für die viel schwierigeren aufgabe ausgelegt sein sollen, bei einem kühlmittelverlustunfall automatisch

den reaktor zu kühlen. dazu sind mindestens zwei dieser systeme mit je einer pumpe erforderlich. +versagen sie in diesem fall, so ist eine katastrophe mit kernschmelzen unvermeidlich. diese katastrophe kann durch nichts mehr abgewendet werden.

nach der abschaltung am 23.4.76 wurden die nachkühlpumpen in betrieb genommen. dabei gingen nacheinander zwei pumpen kaputt. die restlichen beiden konnten nur durch manipulationen die nur im normalbetrieb möglich sind, in gang gesetzt werden.

der grund für das versagen liegt in der falschen auslegung der pumpen. die vier pumpen sind völlig gleich. die schadensursache war 'kavitation', eine zerstörung durch wasser-dampf-schläge auf die laufräder. sie wirkt sich auf gleiche pumpen gleich aus. wir glauben, daß die schäden ungeheuerlich sind:

- weil durch einunddenselben fehler auf keinen fall alle notwendigen notkühl-systeme ausfallen dürfen und
- weil das atomkraftwerk biblis hätte stillgelegt werden müssen, da der fehler warscheinlich vorher bekannt war.

der fehler dürfte bekannt gewesen sein,

- weil sonst die vorgenommene manipulation nicht erfolgt wäre,

- weil bei diesen pumpen einfache nachrechnung den fehler erkennen läßt,

- weil vorher in probeläufen die fehler hätten auftreten müssen,

- weil ein ähnlicher fall bei einem siemens/KWU-druckwasserreaktor schon einmal vorgekommen ist. das RWE, die KWU, die gutachter und behörden hätten die konsequenz ziehen müssen. sie alle hofften, daß es 'gut gene' damit es die öffentlic- öffentlichkeit nicht merke schwiegen sie. und sie werden auch weiter schweigen, bis zur katastrophe, nach der dann alles ohne sinn bleibt.

(Artikel aus dem ID)



Die Atomexplosion



JETZT AUCH BUNDESWEHR ZUM SCHUTZ DER
ATOMBONZEN????????????!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
GEPLAHT war eine bürgerkriegs übung.
entsprechend der für diese übung ausgegebenen
lage, wurden die soldaten gegen atomkraftwerksgegner
eingesetzt. vom 31. august bis zum 2. september
mussten den transportweg des atommülls des
kenkraftwerks geesthacht zur deponie großweede
schützen und angriffe "illegaler ziviler angriffe"
abwehren. dieses manöverziel, einsatz gegen kernkraftwerks
gegner, wurde von den soldaten abgelehnt.
Viele sagten deutlich, daß sie im ernstfall
natürlich auf der seite des volkes kämpfen
und die gewehre auf die feinde des volkes
richten werden."

(KVZ NR39 30.9. 1976)
(rekrut der 11./LAR 1/Red.)



„Dabei war unser Kernenergieprogramm doch bombensicher!“

folgen der atome

atommüll im schacht dann krachts!!!

Wandparole an der Überführung zum Schacht Konrad.

Zum 30. Sept. 76 wurde die Schließung des Schachtes Konrad in SZ-Rleckenstedt beschlossen (SZ v. 6.5.76), danach soll die Deponie für schwach radioaktive Stoffe benutzt werden.

Genauer gesagt, der Schacht soll als "Lagerstätte für radioaktiven Sperrmüll dienen, der bei den Stilllegungen der ersten Generation deutscher Kernkraftwerke in den nächsten 50 Jahren verstärkt anfallen wird" (n. Goslarer Zeitung v. 29.10.76).

"Die Grube Konrad erfüllt ... ZUMINDEST die Grundvoraussetzungen für jedes radioaktive Endlager" (GZ 29.10) und "für die Einlagerung von schwach radioaktiven Stoffen seien Salzstöcke zu schade" (SZ 6.5.).

Das Bundesforschungsministerium hat mit den Stahlwerken P&S bereits einen dreijährigen Nutzungsvertrag für ein Forschungs- und Entwicklungsprogramm abgeschlossen (SZ 6.5.). Während dieser Zeit sollen auch noch keine Versuchseinlagerungen stattfinden.

Bis zum Jahresende sollen die Gutachten erstellt sein und unser Schicksal entschieden.

"Mit der ersten Einlagerung soll frühestens 1984 begonnen werden" (GZ 29.10).

Der erste Sperrmüll wird vom bereits 1974 eingestellten Kernkraftwerk in Niederaichbach stammen.

demontage

Danach gehts dann Schlag auf Schlag.

Bereits 1990 müssen schon mehrere Kernkraftwerke demontiert werden, da sie nur eine 25 - 35-jährige Betriebszeit haben.

Das Demontieren eines Kernkraftwerks ist aufgrund der im Reaktor verbleibenden Radioaktivität und der verseuchten Teile sehr kompliziert und teuer.

Falls an dem Kernkraftwerk Unfälle aufgetreten sind, wird seine Demontage noch schwieriger.

transport

Die Transportwege vom demontierten Kernkraftwerk zur Auslagerungsstätte betragen meistens mehrere hundert Kilometer. Die Ladung wird

per Bahn oder Lastwagen transportiert, wobei es in den USA Vorschrift ist, daß die Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h nicht überschritten wird. Auch muß jede Ansiedlung wenn möglich umfahren werden, da ein Unfall tödliches Material in großen Mengen freisetzen kann.

Im allgemeinen werden aber in Europa die Vorschriften für radioaktiven Müll sehr nachlässig gehandhabt. So schrieb die niederländische Zeitung "Volkskrant" über den Transport von mittel- und schwachaktiven Atommüll:

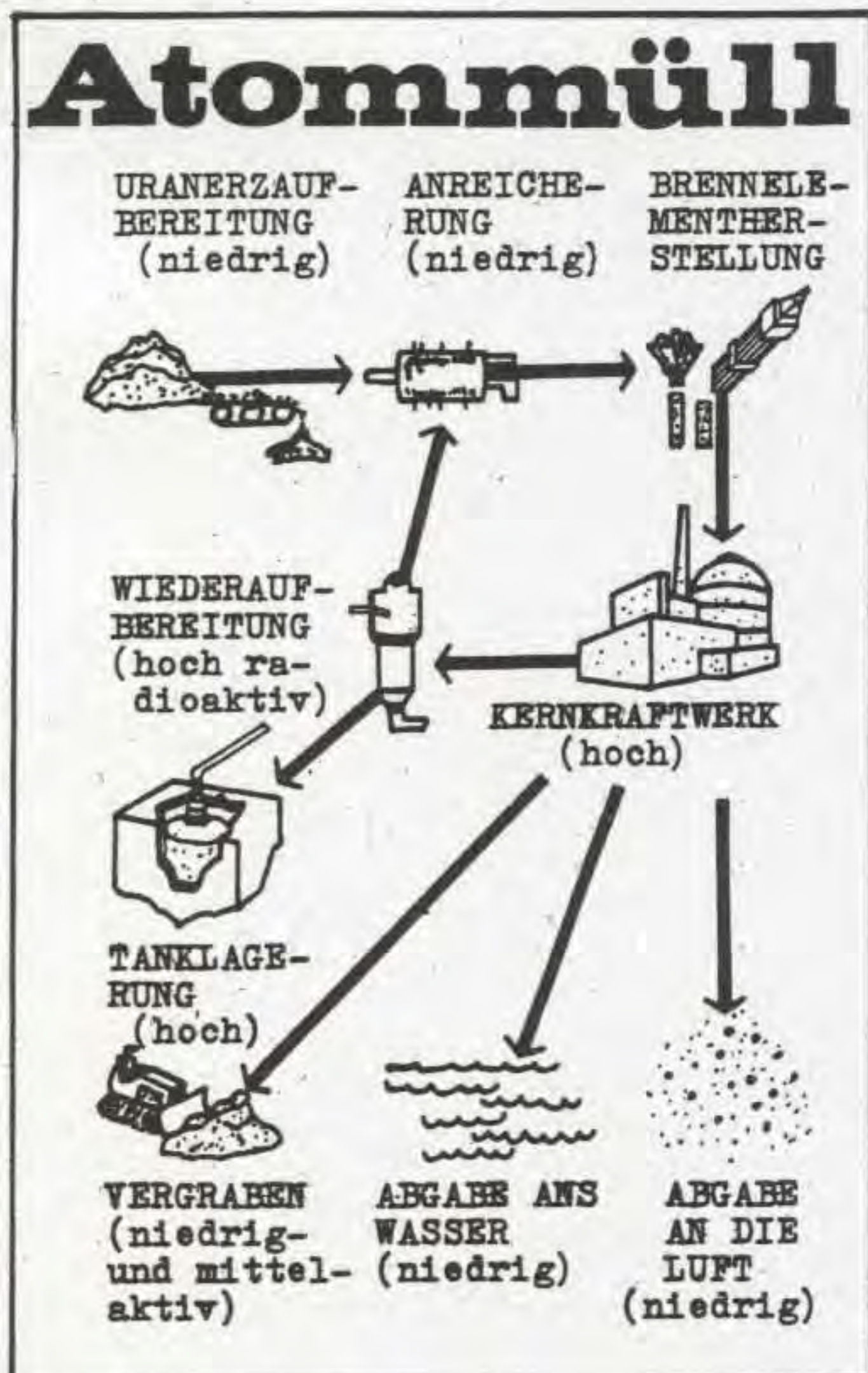
"Die Transporte werden nicht mit der gebührenden Sorgfalt durchgeführt. Auf einen gewöhnlichen Lastwagen wurde Atommüll ohne Vorsichtsmaßnahmen durch einen dichtbevölkerten Stadtteil Amsterdams gefahren."

Wenn die Entwicklung so weitergeht, und wir nicht dazu in der Lage sind den Bau von Kernkraftwerken, egal wo, zu verhindern, dann wird bald täglich so viel radioaktives Material in unserem Land transportiert, daß man daraus hunderte von Atombomben herstellen könnte.

endlager

Als nächstes tut sich das Problem der Einlagerung auf.

Im Schacht Konrad seien "die Strecken und Schachtabmessungen günstiger als in Kalischächten. Vorteilhaft sei außerdem, daß der Schacht trocken sei. Die über dem Erzlager befindliche Tonschicht verhindere einen Wassereintritt in größerem Maße. Das im Schacht vorhandene Wasser (??) werde sehr gründlich auf sein Alter untersucht." (SZ 6.5.)



forts. n. seite

forts.: **atommüll.....**

Der gleiche Geologe ein gewisser Dr. Kolbe spricht im selben Zusammenhang davon, daß Salzstöcke zwar sicherer seien, aber einfach zu schade. Wenn derartige Geologen darüber zu entscheiden haben, was sicher bzw. was zu schade ist, sieht unsere Zukunft wahrlich düster aus, denn selbst in der Asse (die als Wassersicher gilt), sind längst nicht alle Probleme gelöst. Immerhin sind bis zur Gegenwart mindestens 89 Schachtanlagen ersoffen, unter ihnen Asse I und Asse III (W. Grimm "Kali- und Steinsalzbergbau"). In der Zwischenzeit ist durchgedrungen, daß nun auch im Raum Lüneburg radioaktive Abfälle deponiert werden, und dieses Gebiet ist, wie allgemein bekannt, nicht erdbebensicher. Lützenkirchen schreibt in seinem Buch "Verbrechen ohne Richter" (Kieperheuer & Witsch): "Die Folgen einer nuklearen Verseuchung aus der Tiefe sind unabsehbar. Denn bis zum Jahr 2000 soll das stillgelegte Salzbergwerk Asse etwa 250 000 m³ radioaktiver Rückstände aufnehmen. Wenn auch die Salzschieben in Niedersachsen als verhältnismäßig sicheres Verließ für Atommüll gelten, so darf nicht vergessen werden: Sie müssen ihre Schutzfunktion mindestens über ein Jahrtausend hinweg wahrnehmen."

Zum heutigen Zeitpunkt läßt sich überhaupt noch nicht sagen, ob die Lagerung in Asse II auch nur für ein Jahrhundert sicher ist. Unter den Voraussetzungen darf man über den Sicherheitsfaktor im Schacht Konrad gar keine Vermutungen anstellen.

bürgerinitiativen macht und ohnmacht

Die Bundesregierung tönt, sie wunsche eine "weitgehende Beteiligung der Bürger an Planungsprozessen".

Das sind ihre verbalen Äußerungen: doch wie sieht die Wirklichkeit aus?

Im Niedersächsischen Gesetz über Raumordnung und Landesplanung (NROG) heißt es unter § 3(2) daß die angestrebte Entwicklung des Landes vom Landesministerium beschlossen wird.

Unter § 4 (2) ist zu lesen: "Raumordnungsprogramme sind bei den Landesplanungsbehörden für deren Bereich sie gelten, zur Einsicht für Jedermann auszulegen." Aber schon im nächsten § 5 steht: "Raumordnungsprogramme werden mit der Bekanntmachung wirksam."

Wahrlich ein Gesetz, bei dem jeden klar werden müßte auf welcher Seite der Staat steht. Einzelne Personen bestimmen unter Ausschluß der Öffentlichkeit über die Zukunft der Bürger. Der sogenannte Planungsbeirat hat keinerlei Stimmrecht. Nach § 6 erstattet die Lan-

desregierung in einem Abstand von zwei Jahren dem Landtag "Bericht" über die Entscheidungen die sie schon getroffen hat. Und weder der Landtag noch die betroffene Bevölkerung, sondern ein Minister entscheidet über Maßnahmen bei denen für Gegenwart und Zukunft Entscheidungen getroffen werden und wo Millionenbeträge von Steuerzuweisungen im Spiel sind. Ohne Sachkompetenz, ohne Berücksichtigung der Interessen der Bevölkerung und der Kosten die sie zu zahlen hat, um die Schäden wieder zu beseitigen!

In der Rechtsprechung hat die X. Kammer des Schleswig-Holsteinischen Verwaltungsgerichts ein richtungsweisendes Urteil gefällt, in dem klar und deutlich herauskommt, daß die Kapitalinteressen höher bewertet müssen als die Gesundheit der Bürger ("10d44/72", Kiel, S. 9, 13, 4.4.73).

selbsthilfe als wirksames mittel

Verbesserungen, das sollte jedem klar sein, bekommen wir nicht durch Unterschriftensammlungen. In letzter Zeit nahmen nun auch Aktionen massivere Formen an: der Truppenübungsplatz in Norderham konnte nur durch massive Demonstrationen und blockieren von Zufahrtswegen verhindert werden, in den USA Zufahrtswegen verhindert werden. In den USA und in England haben sich die Bürger auf Zufahrtsstraßen angekettet und somit die notwendigen Materiallieferungen verhindert.

IHRE AKTIONEN HATTEN ERFOLG!

Spätestens seit den Ereignissen in Brockdorf, können wir uns nicht mehr länger um die Frage herumdrücken wie man den Bau von Kernkraftwerken in naher Zukunft prinzipiell verhindern kann, denn nur dadurch können wir uns den Atommüll in Bleckenstedt vom Halse halten.

WIR HABEN KEINE ZEIT ZU VERLIEREN!

ES MUSS GEHANDELT WERDEN!

UND ZWAR JETZT!

Als ersten Schritt dazu hat die Wohngemeinschaft Prometheus in SZ-Bleckenstedt beschlossen, sämtliche Informationen zu sammeln und die betroffene Bevölkerung zu informieren.

**WIR HOFFEN AUF DIE MITHILFE DER BETROFFENEN
BEVÖLKERUNG!**

Engagement in Umweltfragen ist ein Bürgerrecht ebenso wie eine zwingende Notwendigkeit!

Jemima

wenn der tag, den du gewinnen wolltest, flieht,
und die nacht, die du bezwingen wolltest, siegt,
dann komm mit, denn der tod ist ein schönes gedicht.

Jemima

wenn der traum, den du das leben nennst, verweht,
und die angst, die dir die hoffnung nimmt, vergeht,
dann komm mit, denn der tod ist ein schönes gedicht.

Jemima

wenn nach langen qualen endlich friede ist,
und im dunkel du die angst vor mir vergißt,
dann komm mit, denn der tod ist ein schönes gedicht.

FORTSETZUNG: SCHWULE KNAST-ARBEIT

AUSZÜGE AUS DEN BRIEFEN:

STRAFE

"meine strafe besteht aus 3 jahren und 6 manaten."

GRUND

"...ich habe banken übers ohr gehauen...
ich lebte mit einem jungen zusammen,, dem
mein verdienst nicht ausreichte."

HILFEN

"..., was ich jetzt schreibe ist die meinung von
mir und einem, der mit mir kämpft. also nicht die
von allen. ... wir machen kupferbilder, die andere
für uns verkaufen, so können wir unsere unkosten
decken.... es gibt so viele gruppen, die ich als reine
bettelgruppen ansehe, und die es anderen sehr schwer
machen, deshalb wollen wir einen reellen gegenwert
geben."

die kupferbilder aus dem knast haben folgende
motive: ein rosenbild / die betenden hände von
dürer / ein ikonbild / ein pferdekopf /
einen alten seemann / ein pimmel, der aus
einer blume wächst



die kupferbilder kosten 35,-dm ...zu teuer?
für uns jugendliche bestimmt, aber vielleicht
können wir uns mal ughören und es kauft einer
eins ... zu diesem zweck oder wenn ihr noch
fragen habt: KOMMT ZUR VOLLVERSAMMLUNG
FREITAGS 19.00UHR oder
ZUR KNAST-GRUPPE
FREITAGS 16.00UHR!!!!!!!!!!!!

ÜBRIGENS... das bild mit dem pimmel drauf
ist wirklich schön, guckt es euch doch mal
an, es hängt bei uns ~~in~~ in der kneipe....
bis jetzt hab' ich erst zu einem schwulen
gefangen kontakt. die folgenden briefauszüge
sollen dir ein bißchen zeigen, was da so
läuft



[Handwritten signature]



Zum wichtigsten Instrum...

Computer heute welt...

1965 gab es DV-Anlage...

Über den Umf...

Diese spätige...

ann überhaupt...

Das Datenschutz...

1/3/4

de, Kreditsuchender...

Diese Tatsachen...

die insbes...

es im öffent...

Das Datenschutz...

Das Datenschutz...

Das Datenschutz...

Das Datenschutz...

Das Datenschutz...

Das Datenschutz...

diese Vorgänge besteht z. Z. nicht...

Seitdem scheinen die Pläne zum...

Bei der logisch erscheinenden...

Im Sommer...

Im Sommer...

Im Sommer...

Im Sommer...

Im Sommer...

Im Sommer...

Im Sommer...

Privatsphäre des Bürgers untersucht...

Seitdem scheinen die Pläne zum...

Bei der logisch erscheinenden...

Im Sommer...

Im Sommer...

Im Sommer...

Im Sommer...

Im Sommer...

Im Sommer...

Im Sommer...

den USA eine Fülle von „As...

Seitdem scheinen die Pläne zum...

Bei der logisch erscheinenden...

Im Sommer...

Im Sommer...

Im Sommer...

Im Sommer...

Im Sommer...

Im Sommer...

Im Sommer...

„Privacy“, das mi...

Seitdem scheinen die Pläne zum...

Bei der logisch erscheinenden...

Im Sommer...

Im Sommer...

Im Sommer...

Im Sommer...

Im Sommer...

Im Sommer...

Im Sommer...

DIE FANTASTISCHEN VIER

MACHEN SICH MEHR AUS IHREM TYPUS

Die Aktiven

Boader-Weinhol-Fluch-Mercedes, 17 Einschüsse, verzoilt, 8.57 bis 1977, restauriert, Tel. 27 7 15.

Reagan tritt gegen Ford an

Störbe Durb
Weihnachtsgeschenk!
Das vernünftige
kämpfe auf und

Das Bundesdatenschutzgesetz wird —

st
r
he

st
r
he